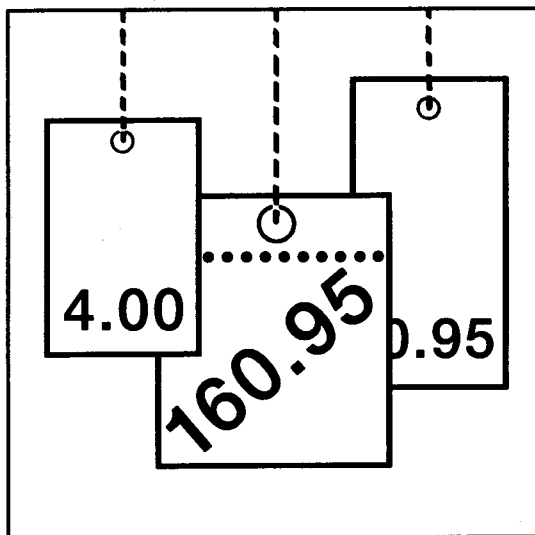


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie 17

Reihe 1

Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft
– Neuberechnung der Preisindizes für
die Landwirtschaft auf Basis 1995 –

Januar und Februar 2001

Hinweis: Die Umstellungsarbeiten auf das neue Basisjahr waren mit größeren Verzögerungen für den Berichtsmonat Januar 2001 verbunden. Um ab Berichtsmonat März 2001 wieder den gewohnten Veröffentlichungsrhythmus zu erreichen, erscheint der erste Monatsbericht auf Basis 1995 als Doppelausgabe für Januar und Februar 2001.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen: Gruppe VI A, Telefon: 06 11 / 75 - 24 41, 25 87 oder E-Mail: agrarpreisstatistik@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 2001

Preis: DM 13,50 / EUR 6,90

Bestellnummer: 2170100-01902

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Erläuterungen	4
2 Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft auf Basis 1995	6
3 Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte bzw. der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	15
4 Aktuelle Ergebnisse Januar und Februar 2001	20
5 Schaubild	21

Tabellenteil

Januar 2001

1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Aktuelle Ergebnisse)	22
2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Aktuelle Ergebnisse)	26
3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Aktuelle Ergebnisse)	30

Februar 2001

1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Aktuelle Ergebnisse)	32
2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht)	36
3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Aktuelle Ergebnisse)	38
4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht)	42
5 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Aktuelle Ergebnisse)	44
6 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht)	46
7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)	48

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

D	=	Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen
---	---	--------------------------------------------

1 Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten).

- 1 Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1995). Da eine vollständige Marktbeobachtung sich auf alle Verkäufe beziehen muß, werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Durchschnittshofkonzept).

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabe Seite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1995). Wie beim Erzeugerpreisindex werden auch beim Betriebsmittelindex die innerlandwirtschaftlichen Umsätze in das Indexkonzept mit einbezogen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 1995).

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Leistungen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Die Einzelmeßzahlen werden auf der Grundlage des monats- bzw. quartalsweise gewo-

genen Preisstandes (Erzeugerpreisindizes land- und forstwirtschaftlicher Produkte) bzw. des ungewogenen Preisstandes (Betriebsmittelindex) im Basisjahr (= 100) aus Einzelpreisreihen (einzelner Berichtsstellen) gewonnen. Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmeßzahlen eine Durchschnittsmeßzahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmeßzahlen unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr ergibt die Indizes für Klassen, Zweige, Gruppen und weitere sinnvolle Zusammenfassungen sowie für den Gesamtindex.

- 2 Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher – bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher – Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Trotz der Umstellung der monatlichen auf eine vierteljährliche Erhebung wird der Betriebsmittelindex auch künftig monatlich berechnet, da für rd. zwei Drittel der Preisrepräsentanten ohne spezielle Erhebung weiterhin monatliche Preisdaten aus anderweitigen geeigneten Quellen (z.B. andere amtliche Preisstatistiken, zentrale Preisnotierungen) zur Verfügung stehen. In den Monaten, in denen keine Erhebung stattfindet, werden die Preise entweder unverändert fortgeschrieben oder – wenn möglich – interpoliert.

Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik rund 890 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 358 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen ca. 5 850 Einzelpreisreihen zugrunde.

- 3 Die Indizes werden nach der sog. *L a s p e y r e s* - Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem Basisjahr stammenden *W ä g u n g s z a h l e n* bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr *u n v e r ä n d e r t b l e i b e n*. Als nächstes Basisjahr ist für die Preisindizes für die Landwirtschaft und für den Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte das Jahr 2000 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1991. Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrarpreisindizes sowie beim Forstpreisindex durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1995 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1991 (= 100) für die Zeit vor 1995 gebildet werden. Die Tabellen 1, 3 und 5 enthalten Verkettungsfaktoren, mit denen die Indexzahlen 1991 = 100 für die Zeit vor 1995 zwecks Umbasierung auf 1995 = 100 zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen 1995 = 100 für die Zeit ab Januar 1995 zwecks Umbasierung auf 1991 = 100 zu dividieren sind. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Die Indizes der Erzeugerpreise land- bzw. forstwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen sondern auch für *v e r s c h i e d e n e A g g r e g a t i o n s s t u f e n* bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht. Wegen der praktischen Bedeutung, die bei den land- und forstwirtschaftlichen Preisindizes und -meßzahlen sowohl den Netto- als auch den Bruttonachweisungen zukommt, werden die entsprechenden Indexergebnisse doppelt dargestellt, d.h. sowohl ohne als auch einschließlich *U m s a t z s t e u e r*.
- 5 Während die Tabellen 1, 3 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2, 4 und 6 Reihen für einen *m e h r j ä h r i g e n Z e i t r a u m*. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) nachgewiesen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des teilweise bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1938/39 und ab 1950/51 und beim Forstpreisindex die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) ab 1950/51 nachgewiesen.
- 6 In der vorliegenden Reihe 1 der Fachserie 17 erscheinen auch *J a h r e s b e r i c h t e*. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1, 3 und 5 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2, 4 und 6) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 *W e i t e r e m e t h o d i s c h e E r l ä u t e r u n g e n* der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpreisindizes in Heft 3/2001 und zum Forstpreisindex in Heft 2/1999.
- 8 *L a n d w i r t s c h a f t l i c h e* (und zum Teil auch *f o r s t w i r t s c h a f t l i c h e*) *E r z e u g n i s s e* werden auch noch in den folgenden für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Preisindizes für die Lebenshaltung, Index der Einzelhandelspreise (Best.-Nr. 2170700) sowie Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr (Best.-Nr. 2170800).
- 9 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 8 Wochen (bei dem Forstpreisindex 12 Wochen) nach dem jeweiligen Berichtsmonat und sind - wie auch die Jahresberichte, die i.d.R. etwa 5 bis 6 Monate nach dem letzten Berichtsjahr vorliegen- zu beziehen über den Buchhandel oder direkt bei der Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen.

Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft

Mit dem Berichtsmonat Januar 2001 sind der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel auf das Basisjahr 1995 umgestellt worden. Der Abschluss dieser Arbeiten hat sich verzögert, weil bei beiden Indizes Änderungen am System der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR), die der Agrarpreisstatistik zugrunde liegt, zu berücksichtigen waren.

Eine wichtige methodische Änderung der LGR betrifft die Berücksichtigung innerlandwirtschaftlicher Umsätze bei den Agrarpreisindizes. Diese wurden auf nationaler Ebene bisher berücksichtigt („Durchschnittshofkonzept“), bei den EU-Indizes jedoch nicht („Bundeshofkonzept“). Künftig werden grundsätzlich innerlandwirtschaftliche Umsätze berücksichtigt. Eine Ausnahme bildet der Handel mit lebendem Vieh (Nutz- und Zuchtvieh) zwischen landwirtschaftlichen Betrieben. Dieser wird in der LGR nicht verbucht, da er entweder als Austausch von Vorräten an unfertigen Erzeugnissen (Nutzvieh) oder von Anlagevermögen (Zuchtvieh) betrachtet wird. Dadurch fällt er auch aus dem Erhebungsbereich der Agrarpreisstatistik.

Eine weitere Änderung betrifft die Basiseinheiten für die Beschreibung des Produktionsprozesses und der sich daraus ergebenden Primäreinkommen. In der LGR wurde von dem Konzept homogener landwirtschaftlicher Produktionseinheiten auf eine Berücksichtigung der örtlichen fachlichen Einheiten als Basiseinheit übergegangen, wobei der landwirtschaftliche Betrieb (als Ganzes) als beste Entsprechung für die örtliche fachliche Einheit angesehen wird. Dies hat zur Folge, dass nicht nur landwirtschaftliche (Haupt-)Tätigkeiten in die LGR eingehen, sondern auch anhand von Buchführungsdaten davon nicht trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten. Dies sind in der Regel Tätigkeiten, die eine Fortführung landwirtschaftlicher Tätigkeiten darstellen und bei denen landwirtschaftliche Erzeugnisse verwendet werden (dies umfasst insbesondere die Verarbeitung eigener Erzeugnisse), oder es sind Tätigkeiten, bei denen der landwirtschaftliche Betrieb und seine Betriebsmittel (Gebäude, Geräte usw.) genutzt werden. Durch diese Abgrenzung der Landwirtschaft erfährt der Beobachtungsbereich der Agrarpreisstatistik eine erhebliche Ausweitung. Der Ausbau soll deshalb schrittweise und vor allem unter Prüfung von Alternativen zu Preiserhebungen (Modellrechnungen usw.) erfolgen.

Geändert hat sich auch das Preiskonzept. Während der LGR das „Herstellerepreiskonzept“ zugrunde liegt, wird die Agrarpreisstatistik aufgrund praktischer Erwägungen das „Marktpreiskonzept“ anwenden. Hierbei gehen die reinen Preise, wie sie sich am Markt bilden, in die Statistik ein. Praktische Auswirkungen gegenüber den Indizes auf der alten Basis 1991 ergeben sich nur beim Betriebsmittelindeks, da hier bisher der erhobene Marktpreis für Diesel um die den Landwirten zustehende Gasölbeihilfe reduziert wurde.

Die Umstellung der Agrarpreisindizes auf das neue Basisjahr 1995 wurde außerdem dazu genutzt, neben der üblichen Anpassung der Warenauswahl an die Marktentwicklungen eine Neustrukturierung der Waren und Preisreihen in der Statistik vorzunehmen. Deren Anzahl hat sich hierdurch erheblich reduziert; dies hat aber keine Auswirkungen auf die Repräsentativität der Indizes.

Dipl.-Volkswirt Hubert Vorholt

Vorbemerkung

Mit dem Berichtsmonat Januar 2001 sind die beiden Agrarpreisindizes

- Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie
- Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

auf das Basisjahr 1995 umgestellt worden. Der Abschluss dieser Arbeiten hat sich verzögert, weil sowohl von der Agrarpreisstatistik als auch von der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) – als Hauptlieferant von Gewichtungsdaten für die Agrarpreisstatistik – gegen-

über den vorhergehenden Neuberechnungen grundlegende methodische Änderungen zu berücksichtigen waren. Sie gehen zurück auf die vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) koordinierte Revision der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung¹⁾, mit der wiederum die Revision des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995)²⁾ nachvollzogen wurde.

Bei den Agrarpreisstatistiken läuft bereits sehr lange ein Harmonisierungsprozess auf europäischer Ebene, da der Agrarbereich schon früh eine große Bedeutung im Haushalt der Europäischen Union bzw. ihren Vorläufern hatte und damit Bedarf an harmonisierten Daten für die Planung und Kontrolle agrarpolitischer Maßnahmen bestand. Das Statistische Bundesamt arbeitet in der zuständigen Arbeitsgruppe Eurostats, die die konzeptionellen Grundlagen für die durch die Mitgliedstaaten an Eurostat zu übermittelnden Indizes festlegt, an der Harmonisierung der Agrarpreisindizes mit.³⁾ Diese Grundlagen sind in

1) Siehe Eurostat (Hrsg.): „Handbuch zur Landwirtschaftlichen und Forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung LGR/FGR 98 (Rev. 1.1)“, Luxemburg 2000.

2) Siehe Eurostat (Hrsg.): „Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen – ESVG 1995“, Luxemburg 1996. Siehe auch Strohm, W. /Hartmann, N. /Essig, H. /Bleses, P.: „Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1999 – Anlaß, Konzeptänderungen und neue Begriffe“ in WiSta 4/1999, S. 257 ff.

3) Zur Meldung an Eurostat ist das Statistische Bundesamt nicht aufgrund einer Rechtsgrundlage wie bei vielen anderen Statistiken verpflichtet, sondern sie erfolgt auf der Basis eines „Gentlemen's Agreement“. Auf dieser Grundlage werden in den Mitgliedstaaten auch die in der Eurostat-Arbeitsgruppe „Agrarpreisstatistik“ festgelegten Grundsätze beachtet. Diese Grundsätze sind in einem „Handbuch für die Agrarpreisstatistik“ festgelegt, das z. Zt. allerdings nicht allgemein zugänglich ist. Das Handbuch für die alte Methode wird dagegen auf Anfrage von Eurostat zur Verfügung gestellt.

der Vergangenheit aus der LGR abgeleitet worden, weil die amtliche Statistik einem Systemgedanken folgt: Die Volkswirtschaftliche (und Landwirtschaftliche) Gesamtrechnung, die Bereichsstatistiken und die Preisstatistiken sind in ihren Konzepten und Abgrenzungen aufeinander abgestimmt, soweit dies möglich ist. Durch die Revision der LGR ergab sich die Notwendigkeit, auch die Grundlagen der Agrarpreisstatistik anzupassen.

Mit der Umstellung der Agrarpreisindizes auf das Basisjahr 1995 werden die für nationale Zwecke berechneten Agrarpreisindizes denen für EU-Zwecke angeglichen, wobei in einigen Punkten Unterschiede fortbestehen. Diese Entscheidung hat das Statistische Bundesamt mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft als wichtigem Nutzer der Statistik abgestimmt.

Im Folgenden wird über die mit der Umstellung der Agrarpreisstatistik auf das Basisjahr 1995 verbundenen Änderungen der Berechnung der Indizes für EU- und nationale Zwecke berichtet. Für weitergehende Informationen über die Agrarpreisstatistik sei auf frühere Aufsätze zu den Indexumstellungen hingewiesen.⁴⁾

Wichtigste Auswirkungen der revidierten Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung auf die Preisindizes für die Landwirtschaft

Beobachtungsbereich

Bisher umfassten der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel auf nationaler Ebene die inländischen Verkäufe landwirtschaftlicher Betriebe an nichtlandwirtschaftliche Abnehmer und den direkten Handel zwischen landwirtschaftlichen Betrieben (sog. „Durchschnittshofkonzept“). Demgegenüber verfolgte Eurostat das „Bundeshofkonzept“, das die innerlandwirtschaftlichen Umsätze nicht berücksichtigt. Unterschiede zwischen diesen beiden Konzepten bestehen vor allem bei den Gewichten für Nutz- und Zuchtvieh, das zu einem relativ hohen Anteil direkt, das heißt ohne Einschaltung des Handels, zwischen landwirtschaftlichen Betrieben ausgetauscht wird und deshalb beim Bundeshofkonzept den Gesamtindex weniger beeinflusst als beim Durchschnittshofkonzept.

Die revidierte LGR geht von einem modifizierten Durchschnittshofkonzept aus, das grundsätzlich innerlandwirtschaftliche Käufe und Verkäufe einbezieht. Ausnahmen resultieren daraus, dass bei der neuen LGR Produktion als kontinuierlicher Prozess gesehen wird. Dies wirkt sich insbesondere auf den Handel mit lebenden Tieren (Nutz- und Zuchtvieh) aus. Werden Nutztiere von einem land-

wirtschaftlichen Betrieb an einen anderen verkauft (z. B. Ferkel von einem Sauenbetrieb an einen Schweinemastbetrieb), werden diese als „Vorräte an unfertigen Erzeugnissen“ betrachtet (in dem Beispiel in der Grundtätigkeit der Erzeugung von Schweinefleisch), die quasi nur örtlich „verschoben“ werden.⁵⁾ Dementsprechend wird dieser Handel in der revidierten LGR nicht verbucht (mit Ausnahme der Kosten der Eigentumsübertragung). Dies gilt auch, wenn ein Händler zwischengeschaltet ist. Eine entsprechende Situation liegt bei Zuchtvieh vor, das – wegen der fehlenden statistischen Abgrenzungsmöglichkeit zwischen der Aufzucht- und Nutzphase – bereits zum Zeitpunkt der Geburt als „Anlagevieh“ betrachtet und bei den Bruttoanlageinvestitionen der Landwirtschaft ausgewiesen wird. Bei direktem oder indirektem – über den Handel – Austausch zwischen landwirtschaftlichen Betrieben gleichen sich Zu- und Abnahme der Bruttoanlageinvestitionen aus und entsprechend erfolgt keine Berücksichtigung in der LGR (wieder mit Ausnahme der Kosten der Eigentumsübertragung). Dies hat zur Konsequenz, dass sowohl beim Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte als auch beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel Nutz- und Zuchtvieh nicht mehr einbezogen wird. Im Erzeugerpreisindex werden nur noch zur Schlachtung bestimmte Tiere berücksichtigt.

Dagegen wird der innerlandwirtschaftliche Handel pflanzlicher Erzeugnisse, die meistens als Futtermittel verwendet werden, in der revidierten LGR verbucht und in der Agrarpreisstatistik berücksichtigt.⁶⁾

Während sich die bisher beschriebenen Änderungen im Beobachtungsbereich der Agrarpreisstatistik aus dem Produktionsbegriff der LGR ergeben, sind andere Änderungen auf den Wechsel der Beobachtungseinheit zurückzuführen. Bisher war der Wirtschaftsbereich Landwirtschaft in der LGR als eine Zusammenfassung homogener landwirtschaftlicher Produktionseinheiten definiert. Dabei wurden auch landwirtschaftliche Nebentätigkeiten nichtlandwirtschaftlicher Unternehmen einbezogen, während nichtlandwirtschaftliche Aktivitäten landwirtschaftlicher Betriebe ignoriert wurden. Mit der Revision der LGR erfolgt eine Hinwendung zu den örtlichen fachlichen Einheiten als Basiseinheit für die Beschreibung des Produktionsprozesses und der sich daraus ergebenden Primäreinkommen, wobei der landwirtschaftliche Betrieb (als Ganzes) als beste Entsprechung für die örtliche fachliche Einheit angesehen wird. Dies hat zur Folge, dass nicht nur landwirtschaftliche (Haupt-)Tätigkeiten in die LGR eingehen, sondern auch anhand von Buchführungsdaten davon nicht trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten. Dies sind in der Regel Tätigkeiten, die eine Fortführung landwirtschaftlicher Tätigkeiten darstellen und bei denen landwirtschaftliche Erzeugnisse verwendet werden (dies umfasst insbesondere die Verarbeitung eigener Erzeugnisse) oder es sind Tätigkeiten, bei denen der landwirtschaftliche Betrieb und seine Betriebsmittel

4) Siehe Weinreich, G.: „Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft auf Basis 1991“ in WiSta 3/1997, S. 192 ff. und die dort in der Fußnote 2 aufgeführte Literatur.

5) Dieser Handel wird beim Verkäufer als positiver Verkauf und beim Käufer als „negativer“ Verkauf betrachtet; sie gleichen sich – bis auf die Kosten der Eigentumsübertragung – gegenseitig aus.

6) Da dieser Bereich auf europäischer Ebene eine Ausweitung gegenüber dem bisherigen Erfassungs- und Darstellungsbereich erfahren hat und relativ schwierig zu beobachten ist, werden die EU-Indizes hierfür als experimentell betrachtet und vorerst nicht allgemein zur Verfügung gestellt. National wird jedoch dieser Bereich – wie bisher mit den Nachweisungen für Heu und Stroh – erfasst und veröffentlicht. Die LGR berücksichtigt sogar innerbetrieblichen „Austausch“ von Gütern, wenn unterschiedliche Grundtätigkeiten (definiert als NACE-4-Steller) betroffen sind. Dieser Austausch wird aber nach wie vor nicht in den Beobachtungsbereich der Agrarpreisstatistik einbezogen, da hier keine Kaufs- bzw. Verkaufskontrakte vorliegen.

(Gebäude, Geräte usw.) genutzt werden. Durch diese Neuabgrenzung der Landwirtschaft erfährt der Beobachtungsbereich der Agrarpreisstatistik eine erhebliche Ausweitung. Folgende typischen Produkt- und Leistungsgruppen sind hinzugekommen:

- nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten landwirtschaftlicher Betriebe wie forstwirtschaftliche Tätigkeiten, Weiterverarbeitung eigener landwirtschaftlicher Erzeugnisse (z. B. die Verarbeitung eigener Milch zu Butter und Käse), Direktverkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse (nicht trennbare Einzelhandelstätigkeiten in Form von „Hofläden“), Beherbergungsleistungen („Ferien auf dem Bauernhof“) oder andere Dienstleistungen für Dritte;
- innerlandwirtschaftliche Transaktionen wie landwirtschaftliche Lohnarbeiten (durch in Maschinenringen organisierte Landwirte oder durch gewerbliche Lohnunternehmen)⁷⁾.

Dies erfordert den Aufbau von Preiserhebungen in ganz neuen Bereichen. Da die Voraussetzungen dafür ungünstig sind – es gibt in diesen Bereichen in der Regel keine organisierten Märkte (Börsen) –, müsste die Zahl der Preisreihen ganz erheblich ausgeweitet werden, um repräsentative Ergebnisse ermitteln zu können. Dazu fehlen jedoch die Ressourcen. Der Ausbau soll deshalb schrittweise und vor allem unter Prüfung von Alternativen zu Preiserhebungen (Modellrechnungen usw.) erfolgen. Hierbei sind auch Kosten-Nutzen-Erwägungen zu berücksichtigen, das heißt der Aufwand der Erhebung ist mit der Bedeutung des Produktbereiches abzuwägen. Auch bei Eurostat sieht man diese Probleme und behandelt die von den Mitgliedstaaten eingehenden Meldungen als „experimentelle Indizes“, die erst veröffentlicht werden, wenn sie die erforderliche Qualität haben.

Preiskonzept

Der revidierten LGR liegt das Konzept des „Herstellungspreises“ zugrunde. Dies ist der Betrag, den ein Produzent je Einheit der produzierten Waren und Dienstleistungen vom Käufer erhält, abzüglich der (produktspezifischen) Steuern und Abgaben (z. B. der Superabgabe für Milch) und zuzüglich aller (produktspezifischen) Subventionen (vor allem der im Rahmen der Reform der „Gemeinsamen Agrarpolitik“ Anfang der 90er Jahre eingeführten Ausgleichszahlungen für Feldkulturen und der Tierprämien, die als produktspezifisch betrachtet werden).

Die Agrarpreisstatistik hatte bisher ein vergleichbares Preiskonzept, allerdings wurden die mit der Reform der „Gemeinsamen Agrarpolitik“ eingeführten Subventionen nicht als produktspezifisch erachtet. Andere Abgaben von bzw. Subventionen an die Landwirte wurden nicht berücksichtigt, da sie erst im Nachhinein – manchmal nur einmal jährlich, nachdem die Vermarktungsergebnisse ihrer Erzeugnisse feststehen, bekannt werden (z. B.

die Superabgabe für Milch). Die Agrarpreisstatistik kann auf die Verfügbarkeit dieser Daten nicht warten, da sie ihre Ergebnisse sonst erst mit erheblicher Verzögerung bereitstellen könnte. Die Eurostat-Arbeitsgruppe „Agrarpreisstatistik“ hat sich wegen dieser praktischen Probleme entschieden, zukünftig ein „Marktpreiskonzept“ anzuwenden. Damit gehen in die Agrarpreisstatistik die Preise (ohne Umsatzsteuer) ein, wie sie sich am Markt bilden, das heißt ohne Zu- und Abrechnungen⁸⁾.

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte stellt dar, wie sich die Verkaufspreise der landwirtschaftlichen Betriebe beim Inlandsabsatz entwickeln. Die LGR bestimmt auch hier den Beobachtungsbereich, der sich auf den Wert der auf der Stufe der erwerbsmäßigen landwirtschaftlichen Erzeugung verkauften Güter bezieht.

Güterauswahl und Preisreihen

Für den Beobachtungsbereich eines jeden Preisindex muss eine *Auswahl der Waren* festgelegt werden, für die Preise erhoben werden („Warenkorb“). Diese Auswahl wird mit jeder Basisumstellung aktualisiert, damit die festgestellten Preisänderungen repräsentativ für den Beobachtungsbereich bleiben. Da das Statistische Bundesamt keine eigenen Erkenntnisse über repräsentative Waren hat, ist es auf die Informationen externer Stellen angewiesen. Daher werden einschlägige Verbände und wichtige Berichtsstellen befragt und die Ergebnisse in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ausgewertet.

Die Zahl der Waren für den Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte hat sich mit der Umstellung auf das Basisjahr 1995 von 240 auf 129 reduziert (siehe Tabelle 1). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen Folge einer Strukturbereinigung. Die Abgrenzung von Waren und Preisreihen wurde anlässlich der Indexumstellung neu gefasst und vereinheitlicht. Das hatte zum Beispiel zur Folge, dass bei den Baumschulerzeugnissen 7 Einzelrosensorten, die jeweils als Ware (mit jeweils einer Preisreihe) definiert waren, jetzt zu einer Position „Rosen“ (mit mehreren Preisreihen als Repräsentanten dieser Ware) zusammengefasst wurden.

Eine weitere Verringerung der Zahl der Waren ist Folge der erwähnten Einschränkung des Beobachtungsbereiches bei Nutz- und Zuchtvieh (–17 Waren). Die bei jeder Indexumstellung anstehende „normale“ Anpassung der Warenauswahl an die Marktentwicklungen hat demgegenüber nur zu einer relativ geringen Verkleinerung des Warenkorbes geführt. So entfielen insbesondere bei Schnittblumen und Topfpflanzen 7 und bei Gemüse 6

⁷⁾ Landwirtschaftliche Lohnarbeiten werden als charakteristische landwirtschaftliche Tätigkeit betrachtet. Erst mit der Aufgabe des reinen Bundeshofkonzeptes auf EU-Ebene erhält dieser Bereich Berücksichtigung. National wurde er allerdings trotz des bisherigen reinen Durchschnittshofkonzeptes nicht berücksichtigt.

⁸⁾ Bei Zuckerrüben wird allerdings davon abweichend der Durchschnittswert aus Rüben der A-, B- und C-Quote, umgerechnet auf 16% Zuckergehalt, in die Berechnung des Index eingehen. Die Preise für Rüben der A- und B-Quote werden jährlich von der Europäischen Kommission festgesetzt, ebenso die Quoten selbst; die Restmenge der Rüben (C-Quote) wird mit einem Preis bewertet, der sich aus der Verwertung des aus den Rüben erzeugten Zuckers am Weltmarkt ableitet. Unberücksichtigt bleiben Ergänzungs- und Tilgungsabgaben für Zucker, sofern sie für ein Kampagnejahr erhoben werden. Das bisherige Verfahren, nur den Mindestpreis für Rüben der A-Quote zu verwenden, führte nach Ansicht von Nutzern der Agrarpreisstatistik zu nicht aussagekräftigen Ergebnissen.

Tabelle 1: Wägungsanteile sowie Anzahl der Waren und Preisreihen 1991 und 1995 beim Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Indexposition	Wägungsanteile				Einbezogene			
	1991		1995		Waren		Einzelpreisreihen	
	ohne	einschließlich	ohne	einschließlich	1991	1995	1991	1995
	Umsatzsteuer				Anzahl			
	‰							
Pflanzliche Produkte	335,00	335,79	368,33	369,35	202	114	1 449	1 261
Getreide	120,34	120,21	98,00	97,35	12	10	574	597
Heu und Stroh	5,14	5,17	3,79	3,78	2	2	56	56
Hackfrüchte	60,30	60,23	80,46	80,31	4	3	62	31
Ölpflanzen	25,48	25,45	16,55	16,45	3	2	58	22
Saat- und Pflanzgut	8,43	8,43	14,39	14,30	13	11	254	252
Obst	19,54	19,60	27,29	27,38	23	20	23	20
Gemüse	21,00	21,08	29,14	29,22	36	30	36	30
Weinmost	22,56	23,35	28,59	30,26	2	2	4	2
Genussmittelpflanzen	4,72	4,74	5,22	5,22	3	3	3	3
Baumschulerzeugnisse	20,38	20,45	30,14	30,23	83	17	91	81
Schnittblumen und Topfpflanzen ..	27,11	27,08	34,76	34,85	21	14	288	167
Tierische Produkte	665,00	664,21	631,67	630,65	38	15	170	101
Schlachtvieh	323,29	322,67	320,04	319,42	13	9	72	36
Nutz- und Zuchtvieh	81,76	81,38	—	—	17	—	34	—
Milch	227,47	228,25	279,45	278,95	1	1	1	1
Eier	29,85	29,27	31,45	31,55	2	2	54	61
Wolle	0,10	0,10	—	—	2	—	6	—
Bienenhonig	2,53	2,54	0,73	0,73	3	3	3	3
Insgesamt ...	1 000	1 000	1 000	1 000	240	129	1 619	1 362

Waren, außerdem wegen zuletzt geringer Bedeutung Wolle und Hülsenfrüchte. Bei den tierischen Produkten wurden aus dem gleichen Grund zum Beispiel Schlachtgänse und Suppenhühner aus dem Warenkorb genommen.

Dagegen wurden die in der Fachserie 17 „Preise“, Reihe 1 „Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft“ aufgeführten Positionen durch weitere sinnvolle Zusammenfassungen und Nachweisungen ergänzt. Bei Getreide wurden die Gruppierungen „Qualitätsgetreide“ und „Futtermittelgetreide“ eingeführt, damit Preisentwicklungen für die unterschiedlichen Teilmärkte nachgewiesen und Vergleiche zu den Einkäufen – dargestellt im Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel – gezogen werden können. Auch bei Gemüse wurde die Darstellung erweitert und für die einzelnen Arten eine neue Gruppierung eingeführt (Kohl- und Zwiebelgemüse usw.). Bei Eiern wurde der Nachweis des Ab-Hof-Verkaufes von unsortierten Eiern durch den von Eiern mit der Güteklasse L ersetzt.

Damit für die ausgewählten Waren zuverlässige Preisentwicklungen ermittelt werden können, müssen Preise für Einzelprodukte erhoben werden, die diese Waren repräsentieren („Preisreihen“). Die Zahl der *Preisreihen* hat sich mit der Indexumstellung im Verhältnis nicht ganz so stark vermindert wie die Zahl der Waren, nämlich von 1 619 auf Basis 1991 auf 1 362 auf Basis 1995. Hier schlägt sich zunächst der beschriebene Rückgang der Anzahl an Waren nieder. Ein weiterer Einfluss ergibt sich durch den Übergang von der Preiserhebung für Raps von einzelnen Berichtsstellen auf eine Zentralmeldung durch die Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle (ZMP). Im Wesentlichen ist die Abnahme der Warenanzahl jedoch auf die Einführung von Gewichten für die Ländermeldungen zurückzuführen (siehe den Abschnitt „Berechnungsverfahren“).

Relativ viele Preisreihen entfielen bei Schnittblumen und Topfpflanzen (–121 Preisreihen), Ölpflanzen (–36 Preisreihen), Schlachtvieh (–36 Preisreihen), Nutz- und Zucht-

vieh (–34 Preisreihen) sowie bei Hackfrüchten (–31 Preisreihen). Bei Getreide wurde die Zahl der Preisreihen trotz Wegfalls zweier Waren um 23 erhöht, um die Ergebnisse für die verbliebenen Waren zu verbessern. Bei Eiern wurde die Zahl der Preisreihen ebenfalls leicht erhöht (von 54 auf 61).

Wie bisher verteilt sich der Hauptteil der Waren und der Preisreihen auf die pflanzlichen Produkte (114 Waren und 1 261 Preisreihen gegenüber 15 Waren und 101 Preisreihen bei den tierischen Produkten), obwohl sie mit 37% ein deutlich geringeres Gewicht haben als tierische Produkte. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es bei tierischen Produkten mehr Produktbörsen bzw. mehr zentrale Melder für bereits zusammengefasste Produktkategorien gibt.

An sich sollte die *Preiserhebung* bei einem Erzeugerpreisindex direkt bei den Erzeugern, das heißt bei den Landwirten „ab Hof“, erfolgen. Hier stellt sich jedoch das Problem, dass die Landwirte nicht regelmäßig und zu gleichbleibenden Bedingungen Erzeugnisse verkaufen. Daher erhebt das Statistische Bundesamt die Preise bei den (nichtlandwirtschaftlichen) Aufkäufern der landwirtschaftlichen Produkte (vor allem bei Warengenossenschaften und Landwarenhändlern). Bei Marktzentralen ist der Preisschnitt schon relativ weit vom landwirtschaftlichen Betrieb entfernt, die Preiserhebung hat hier aber den Vorteil, auch bei relativ selten gehandelten Gütern noch durchgängige Preisinformationen für ein Erzeugnis zu erhalten. Ein weiterer Vorteil der Preiserhebung bei Marktzentralen und der Nutzung von Zentralmeldungen besteht darin, dass diese Institutionen fundierte Durchschnittspreise ermitteln und somit der Statistik erheblichen Erhebungsaufwand ersparen.

Wägungsschemata

Die Wägungsschemata bestimmen, mit welchem Gewicht die Waren und Preisreihen in die Berechnung eines Gesamtpreisindex eingehen. Die Erstellung der Wägungs-

schemata ist neben der Aktualisierung des Warenkorbes eine der Hauptaufgaben einer Indexneuberechnung. Ausgangsgrundlage für die Aufstellung der Wägungsschemata beim Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte sind die Erlöse der Erzeugnisse landwirtschaftlicher Betriebe beim Absatz im Inland. Das Statistische Bundesamt stützt sich hier auf die Ergebnisse der LGR des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Da sich die von dort zur Verfügung gestellten Ergebnisse nur auf relativ stark aggregierte Güterpositionen beziehen, müssen diese anhand geeigneter Statistiken und Informationen von Verbänden und wichtigen Berichtsstellen weiter aufgeschlüsselt werden.

Neben der Gewichtung der Waren und Preisreihen im Warenkorb bei der Berechnung des Gesamtindex wird ein zusätzliches Gewichtungsschema aufgestellt, mit dem aus den Monatsindizes des landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex Jahresindizes (einschl. der Basispreise) berechnet werden. Dies ist – abgesehen vom Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte⁹⁾ – ein Spezifikum innerhalb der Preisstatistik und soll berücksichtigen, dass der Verkauf der landwirtschaftlichen Erzeugnisse teilweise extrem saisonabhängig ist und die festgestellten Preise nur in den Monaten mit Verkäufen Relevanz (für den Jahresdurchschnitt) haben.

Aufgrund des Bedarfs an Nachweisungen für den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex sowohl ohne als auch einschließlich Umsatzsteuer werden getrennte Wägungsschemata für beide Varianten aufgestellt. Da in der Landwirtschaft bei der Umsatzsteuer weitgehend das Pauschalisierungsverfahren angewendet wird, wird dieses auch dem Wägungsschema zugrunde gelegt. Die Umsätze einschließlich Umsatzsteuer unterscheiden sich damit von denen ohne Umsatzsteuer nur um den Pau-

schalierungssatz. Nur bei Weinmost wird der Normalsteuersatz angewendet. Die Gewichtungssstrukturen, das heißt die Wägungsschemata ohne bzw. einschließlich Umsatzsteuer, sind dadurch weitgehend identisch.

Die vollständigen Wägungsschemata für den Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sind im Anhang zu diesem Aufsatz auf S. 212 f. wiedergegeben.

Berechnungsverfahren

Die Berechnung des landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex, das heißt die angewandte Indexformel, die Berechnung von Jahresindizes, die Berücksichtigung der Umsatzsteuer bei der Indexberechnung usw. haben sich mit der Umstellung auf das Basisjahr 1995 nicht geändert. Es wird hier deshalb auf die in Fußnote 4 zitierte Literatur verwiesen.

Obwohl generell die für die EU-Indizes geltenden Regelungen auf die nationalen Agrarpreisindizes übertragen werden, soll nicht unerwähnt bleiben, dass in Bezug auf die Behandlung des – vor allem im pflanzlichen Sektor auftretenden – saisonalen Fehlens von Waren weiterhin national zugunsten einheitlicher Verfahren in allen Preisstatistiken anders verfahren wird als auf EU-Ebene: Bei Preisausfällen wird der zuletzt ermittelte Preis fortgeschrieben. In die Berechnung der Agrarpreisindizes für EU-Zwecke gehen dagegen für Obst und Gemüse variable Monatsgewichte ein, die gleich Null sind, wenn die Saison für ein Produkt vorbei ist. Die aus den sich ergebenden Indizes berechneten Preisveränderungen sind – aufgrund der sich ändernden Wägungsstrukturen – auch von Mengenänderungen beeinflusst.

Tabelle 2: Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte¹⁾

Warengruppe	Gewichtung		1996 D		1997 D		1998 D		1999 D		2000 D	
	1991	1995										
	‰		1991 = 100 ²⁾	1995 = 100	1991 = 100 ²⁾	1995 = 100	1991 = 100 ²⁾	1995 = 100	1991 = 100 ²⁾	1995 = 100	1991 = 100 ²⁾	1995 = 100
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt ..	1 000	1 000	99,5	99,5	101,0	100,5	95,1	95,6	90,3	89,9	96,6	95,0 p
ohne Sonderkulturerzeugnisse	884,69	844,86	99,3	99,1	100,7	99,9	94,8	95,0	90,3	89,8	97,1	95,3 p
Pflanzliche Produkte	335,00	368,33	97,1	95,3	95,0	94,3	93,6	94,0	89,7	87,7	89,3	86,6 p
ohne Sonderkulturerzeugnisse	219,69	213,19	94,6	90,9	89,5	87,5	91,3	90,6	89,2	85,7	86,6	81,5
Getreide	120,34	98,00	103,6	104,7	93,4	94,4	87,5	88,4	86,7	87,8	89,4	90,0
Heu und Stroh	5,14	3,79	98,8	98,2	119,6	116,8	106,9	106,2	107,1	109,3	106,5	111,7
Hackfrüchte	60,30	80,46	78,0	69,1	75,0	70,4	88,6	86,8	89,7	80,5	78,2	64,3
Ölpflanzen	25,48	16,55	114,1	105,3	118,8	109,4	123,5	113,3	93,5	80,3	101,0	93,7
Saat- und Pflanzgut	8,43	14,39	100,2	100,5	100,8	102,0	93,5	96,9	92,9	100,4	90,6	98,4
Sonderkulturerzeugnisse	115,31	155,14	100,9	101,3	104,1	103,8	97,3	98,7	90,5	90,4	93,5	93,6 p
Obst	19,54	27,29	105,2	107,0	111,7	104,9	105,5	103,3	84,4	79,4	87,6	84,4
Gemüse	21,00	29,14	91,7	90,4	90,3	95,0	92,2	94,5	87,3	90,6	93,8	97,1
Weinmost	22,56	28,59	106,9	106,8	119,8	120,0	87,9	88,7	72,6	74,0	74,2	75,8
Genussmittelpflanzen	4,72	5,22	95,1	98,4	91,0	95,8	93,4	95,3	99,3	96,8	99,3	97,8 p
Baumschulerzeugnisse	20,38	30,14	99,2	98,5	99,2	99,1	99,1	98,9	99,2	98,7	98,3	99,5 p
Schnittblumen und Topfpflanzen ..	27,11	34,76	102,0	104,3	101,5	102,3	105,7	107,0	104,8	104,3	109,5	106,7
Tierische Produkte	665,00	631,67	100,9	101,9	104,0	104,1	95,9	96,5	90,5	91,2	100,2	99,9 p
Schlachtvieh	323,29	320,04	101,4	102,7	106,2	107,3	90,0	89,0	84,8	84,1	95,4	95,4
Nutz- und Zuchtvieh	81,76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milch	227,47	279,45	98,4	98,4	99,5	99,4	104,4	104,9	99,8	99,8	104,9	104,8 p
Eier	29,85	31,45	123,0	124,3	116,7	114,2	105,4	98,0	95,6	86,0	118,4	102,8
Wolle	0,10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bienenhonig	2,53	0,73	103,3	103,3	108,0	108,0	109,7	109,7	115,5	115,5	122,0	122,0

1) Ohne Umsatzsteuer. – 2) Umbasiert auf 1995 = 100.

9) Siehe Vorholt, H.: „Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1995“ in WiSta 2/1999, S. 129 ff.

Im Falle der Kartoffeln wird bei der Berechnung des landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex auf der neuen Basis 1995 die Saison in einer Weise berücksichtigt, die mit der EU-Regelung übereinstimmt: Bisher wurden für Speisekartoffeln zwei separate Preisreihen geführt: eine für Früh- und eine für Lagerkartoffeln. Durch die Preisfortschreibung ausfallender Preisangaben nach dem jeweiligen Saisonende ergab sich eine Reihe mit einem verhältnismäßig ausgeglichenen Verlauf, was jedoch laut Marktbeobachtern die Marktsituation nicht widerspiegelte. Daher wurde eine Ware Speisekartoffeln festgelegt und es wird davon ausgegangen, dass Früh- und Lagerkartoffeln nicht zur gleichen Zeit am Markt angeboten werden, sondern dass Frühkartoffeln mit dem Erscheinen von Lagerkartoffeln vom Markt verschwinden. Dadurch ergibt sich eine Zeitreihe mit bewegterem, besser auf die Marktentwicklung reagierendem Verlauf.

Bereits angesprochen wurde, dass in die Indexberechnung Ländergewichte eingeführt wurden. Bisher wurde bei den Preisreihen eine selbstgewichtende Stichprobe angestrebt. Das bedeutet, dass in die Indexberechnung aus den Statistischen Ämtern der Länder so viel Preisangaben für eine Ware eingehen, wie es dem Anteil des Landes an den Gesamtverkäufen entspricht. Da sich dies jedoch nicht immer realisieren ließ, wurden bei Ungleichgewichten bei den Meldungen aus den Landesämtern im Statistischen Bundesamt Preisreihen gedoppelt. Mit der Einführung von Ländergewichten (Anteil der Verkäufe einer Ware in den Ländern, wobei als Indikator hierfür die Bodennutzung gewählt wurde) ist diese Doppelung von Preisreihen nicht mehr nötig, wodurch sich – wie erwähnt – ein deutlicher Rückgang bei der Zahl der Preisreihen ergab.

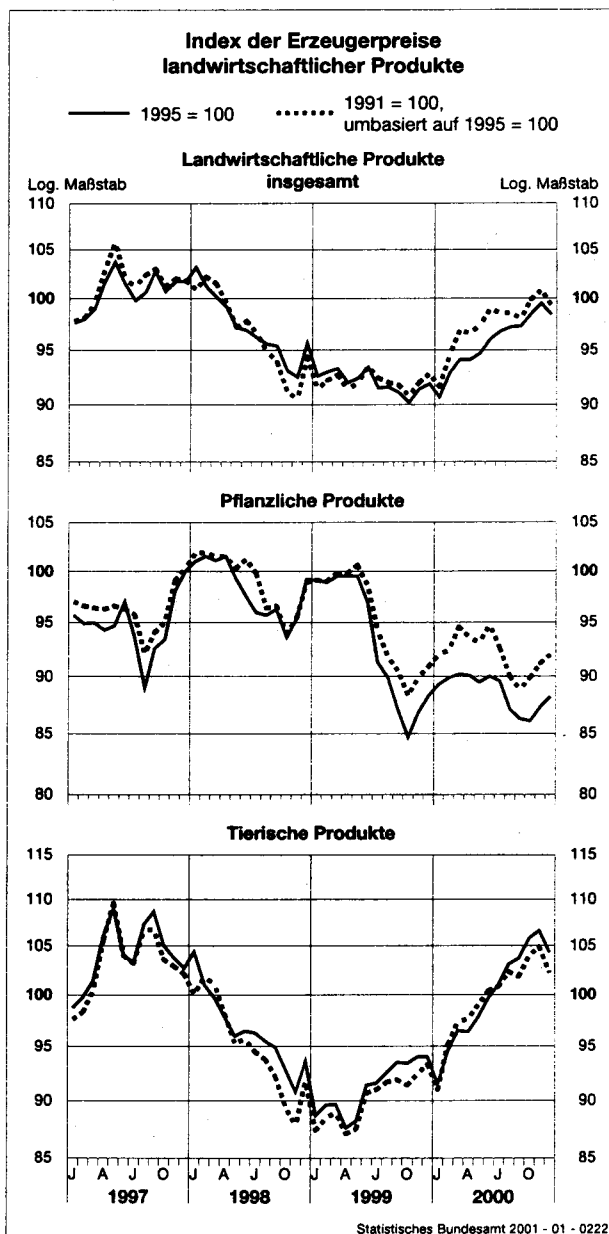
Ergebnisse der Indexneuberechnung

In Tabelle 2 sind die Ergebnisse der Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte auf der Basis 1995 als Jahresindizes aufgeführt und den auf 1995 umbasierten Indizes der bisherigen Basis 1991 gegenübergestellt.

Angesichts der teilweise umfangreichen Änderungen sind die Unterschiede zwischen dem Gesamtindex auf der alten und neuen Basis überraschend gering. So war der Gesamtindex für das Jahr 2000 auf Basis 1995 mit 95,0 nur um 1,6 Prozentpunkte geringer als auf der Basis 1991. Für die vier Jahre davor war der Unterschied sogar noch geringer. Auch die jeweiligen Teilindizes für pflanzliche bzw. tierische Produkte liegen zwischen 1996 und 2000 bei maximalen Differenzen von 2,7 bzw. von 1,0 Prozentpunkten sehr nah beieinander. In tieferer Untergliederung werden die Unterschiede naturgemäß größer. So sind die Unterschiede bei Hackfrüchten auf die erwähnte methodische Änderung bei den Speisekartoffeln und die von Ölpflanzen auf den Berichtsstellenwechsel bei Raps zurückzuführen. Die relativ große Abweichung bei Eiern ist auf den erwähnten Austausch einer Ware zurückzuführen. Da die Warengruppe Eier großen Preisschwankungen unterliegt, können hier bereits kleine Änderungen zu merklichen Unterschieden der berechneten Preisentwicklung auf alter und neuer Basis führen. Andere Unterschiede sind nicht so auffällig bzw. nicht auf eine Einzelursache zurückzuführen. Bei Gemüse ergeben sich zum

Beispiel die Abweichungen durch einen Austausch bzw. durch den Wegfall von Waren, durch damit weggefallene und neu eingeführte Preisreihen, durch eine aktualisierte Warengewichtung sowie durch eine neue Saisongewichtung bei der Berechnung von Jahresindizes. Die Trennung dieser Effekte wäre nur durch eine relativ aufwendige Sonderrechnung möglich.

Schaubild 1



Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient dazu, die Preisentwicklung auf der Kostenseite der landwirtschaftlichen Betriebe zu messen und darzustellen. Er bildet insofern das Gegenstück zum Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte. Durch die Bildung des Quotienten aus dem landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex und dem Betriebsmittelindex lassen sich landwirtschaftliche „Terms-of-Trade“

bilden, die angeben, ob im Zeitablauf landwirtschaftliche Betriebe im Durchschnitt mengenmäßig mehr oder weniger eigene Erzeugnisse für den Kauf von Betriebsmitteln aufwenden müssen, also ob es für landwirtschaftliche Betriebe in dieser Hinsicht einfacher oder schwieriger geworden ist, Gewinne zu erwirtschaften. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass der Betriebsmittelindex nur einen Teil der Betriebsausgaben der Landwirtschaft abdeckt, nämlich Ausgaben für die zur laufenden Produktion eingesetzten Waren und Dienstleistungen sowie Ausgaben für Investitionszwecke. Unberücksichtigt bleiben dagegen Ausgaben für Löhne, Pachten und Kapital sowie Kostensteuern.

Warenauswahl und Preisreihen

Die *Warenauswahl* für den Betriebsmittelindex erfolgt analog zum landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex. Das Statistische Bundesamt holt bei Verbänden und wichtigen Berichtsstellen Hinweise zu repräsentativen Betriebsmitteln ein und bewertet die Angaben in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Anders als der Erzeugerpreisindex, der im Wesentlichen relativ homogene, von Naturvorgängen abhängige Massenprodukte abdeckt, umfasst der Betriebsmittelindex eine verschiedenartige Auswahl an Waren und Leistungen aus der Landwirtschaft selbst, aus dem Maschinenbaugewerbe, der chemischen Industrie, der Bauwirtschaft und einigen anderen Wirtschaftsbereichen.

Beim Betriebsmittelindex ist die Zahl der Waren mit der Umstellung auf das neue Basisjahr von 196 (Basis 1991) auf 154 (Basis 1995) zurückgegangen. Abgesehen von dem erwähnten Wegfall der Nachweisungen für Nutz- und Zuchtvieh (-17 Waren) konzentriert sich der Rückgang insbesondere auf die Neuanschaffung größerer Maschinen und Kraftfahrzeuge. Bei der zweiten Gruppe erfolgte eine Anpassung an die Marktentwicklungen, indem Maschinen aus der Warenauswahl herausgenommen wurden, die kaum noch Bedeutung haben. So wurde zum Beispiel der Tendenz hin zu immer stärkeren Traktoren Rechnung getragen, indem die bisher vier Leis-

tungsklassen bis 59 kW zusammengefasst wurden. In den anderen Gruppen kam es durch die Anpassung an die Marktentwicklungen ebenfalls zu einem Wegfall von einzelnen Waren (z. B. Torfmoß und Torfkultursubstrat bei den Dünge- und Bodenverbesserungsmitteln, Hülsenfrüchte, Maniokmehl und Tiermehl bei den Futtermitteln, Futterrübensaatgut beim Saat- und Pflanzgut, Schmierfett bei den Brenn- und Treibstoffen sowie einigen Waren bei den Landmaschinen und Geräten und bei den technischen Hilfsmaterialien).

Durch den Wegfall dieser Waren werden in der Fachserie 17 „Preise“, Reihe 1 „Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft“ die entsprechenden Positionen nicht mehr aufgeführt. Dafür werden jetzt andere interessierende Nachweisungen aufgenommen, nämlich Futterroggen, neue Untergliederungen bei Schweinemischfutter (Alleinfuttermittel für Mastschweine, Eiweißkonzentrat für Schweine und Ferkelaufzuchtfutter) und Reparaturen für verschiedene Landmaschinenarten. Die Nachweisungen für Heizöl und Erdgas werden zusätzlich zu der Gruppe „Brennstoffe“ zusammengeführt.

Die Zahl der *Preisreihen* hat sich beim Betriebsmittelindex mit dem neuen Basisjahr drastisch von 6 099 auf 3 860 reduziert. Dieser Rückgang ist zum Teil auf den erwähnten Wegfall von Waren zurückzuführen. Ganz überwiegend ist jedoch die geringere Zahl der Preisreihen auch beim Betriebsmittelindex auf die Neustrukturierung der Waren und Preisreihen zurückzuführen (siehe den Abschnitt „Berechnungsverfahren“ zum Erzeugerpreisindex). Die Repräsentativität des Index hat sich gegenüber dem Basisjahr 1991 also nur unwesentlich verändert.

Die *Preiserhebung* für den Kauf landwirtschaftlicher Betriebsmittel müsste bei den Landwirten „frei Hof“ erfolgen. Regelmäßige Käufe von Betriebsmitteln durch Landwirte finden jedoch kaum statt, sodass hier analog zum landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex die Preiserhebung bei den Verkäufern landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Landwarenhändler, Warengenossenschaften, einschlägige Handwerksbetriebe) erfolgt. Da die Verkäufe dieser Stellen zum Teil jedoch bereits von anderen Preis-

Tabelle 3: Wägungsanteile sowie Anzahl der Waren und Preisreihen 1991 und 1995 beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Indexposition	Wägungsanteile				Einbezogene			
	1991		1995		Waren		Einzelpreisreihen	
	ohne	einschließlich	ohne	einschließlich	1991	1995	1991	1995
	Umsatzsteuer				Anzahl			
	‰							
Waren und Dienstleistungen für die laufende								
Produktion	769,39	762,74	765,16	760,11	138	110	6 041	3 816
Düngemittel	57,21	58,82	66,66	68,12	13	11	980	748
Futtermittel	213,32	206,08	208,10	197,81	27	24	132	86
Saat- und Pflanzgut	37,37	36,10	43,54	41,38	34	33	1 028	597
Nutz- und Zuchtvieh	105,30	102,31	—	—	17	—	33	—
Pflanzenschutzmittel	39,32	40,44	40,29	41,16	4	4	39	36
Brenn- und Treibstoffe	93,91	98,55	125,90	128,57	8	6	233	160
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	112,94	107,31	157,42	157,14	5	4	5	4
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	27,19	27,97	27,05	27,63	1	1	1	1
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	82,83	85,16	96,20	98,30	29	27	3 590	2 184
Neubauten und neue Maschinen	230,61	237,26	234,84	239,89	58	44	58	44
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	29,31	30,15	62,22	63,55	1	1	1	1
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz)	201,30	207,11	172,62	176,34	57	43	57	43
Insgesamt ...	1 000	1 000	1 000	1 000	196	154	6 099	3 860

statistiken beobachtet werden (z. B. Futtermittel innerhalb des landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex, Landmaschinen und Kraftfahrzeuge innerhalb des gewerblichen Erzeugerpreisindex, Betriebsgebäude in der Baupreisstatistik u. a.), erübrigt sich die Preiserhebung für diese Warenbereiche. Dadurch bleibt der Agrarpreisstatistik erheblicher Aufwand erspart. Trotzdem müssen wegen der Heterogenität der Waren beim Betriebsmittelindex sehr viel mehr Preise erhoben werden als beim Erzeugerpreisindex, um die Zuverlässigkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Viele dieser Betriebsmittel haben die Eigenschaft, jeweils unterschiedliche, den Gebrauchswert bestimmende Eigenschaften zu besitzen. Anders als bei den meisten landwirtschaftlichen Erzeugnissen muss daher bei der Preiserhebung darauf geachtet werden, dass die preisbeeinflussenden Eigenschaften identifiziert und die in die Indexberechnung eingehenden Preise um die geldäquivalente Veränderung der Eigenschaften bereinigt werden. Diese „Qualitätsbereinigung“ ist ein Grundproblem jeder Preisstatistik und kommt auch beim Betriebsmittelindex in größerem Umfang zum Tragen.¹⁰⁾

Die Preiserhebung für den Betriebsmittelindex findet aufgrund Artikel 5 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikänderungsverordnung – StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) nur noch vierteljährlich statt. Da jedoch relativ viele Preisreihen aus anderen monatlichen Preisstatistiken und zentralen Preismeldungen zur Verfügung stehen, wird der Betriebsmittelindex weiter monatlich berechnet.

Wägungsschemata

Ausgangspunkt für die Erstellung der Wägungsschemata beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel sind die Ausgaben landwirtschaftlicher Betriebe für die zur laufenden landwirtschaftlichen Produktion eingesetzten Waren und Leistungen sowie die

Ausgaben für Investitionszwecke. Auch in diesem Fall stützt sich das Statistische Bundesamt auf die Ergebnisse der LGR des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, die wie beim landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex anhand geeigneter Statistiken und Informationen von Verbänden und wichtigen Berichtsstellen weiter aufgeschlüsselt werden müssen.

Beim Betriebsmittelindex werden ebenfalls Wägungsschemata ohne und einschließlich Umsatzsteuer aufgestellt, die sich jedoch deutlicher voneinander unterscheiden als beim landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex. Während dort fast bei allen Erzeugnissen der gleiche Pauschalierungssatz angewendet wird, kommen beim Betriebsmittelindex unterschiedliche Steuersätze zur Anwendung, nämlich der Normalsteuersatz (für die meisten Betriebsmittel), der ermäßigte Steuersatz (u. a. für die Betriebsmittel landwirtschaftlicher Herkunft), der Steuersatz Null (für bestimmte allgemeine Wirtschaftsausgaben, z. B. Feuerversicherung) und der Pauschalierungssatz für die innerlandwirtschaftlichen Umsätze.

Die vollständigen Wägungsschemata für den Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel sind im Anhang zu diesem Aufsatz auf S. 214 ff. wiedergegeben.

Berechnungsverfahren

Die beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel angewandten Berechnungsverfahren unterscheiden sich nicht grundlegend von denen anderer Preisstatistiken. Insbesondere wird auf die Bildung gewogener Durchschnitte bei den Jahresdurchschnittsindizes verzichtet, weil saisonal bedingte Ausfälle von Preismeldungen eine geringere Rolle spielen.

Eine Änderung der Berechnungen beim Betriebsmittelindex gegenüber den Verfahren auf der alten Basis 1991

Tabelle 4: Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel¹⁾

Warengruppe	Gewichtung		1996 D		1997 D		1998 D		1999 D		2000 D	
	1991	1995										
	%		1991 = 100 ²⁾	1995 = 100	1991 = 100 ²⁾	1995 = 100	1991 = 100 ²⁾	1995 = 100	1991 = 100 ²⁾	1995 = 100	1991 = 100 ²⁾	1995 = 100
Betriebsmittel insgesamt	1 000	1 000	102,4	102,8	104,3	104,2	100,5	101,3	99,7	100,8	107,6	106,7
Waren und Dienstleistungen für die												
laufende Produktion	769,39	765,16	102,9	103,4	105,1	105,1	99,8	101,1	98,6	100,2	108,7	107,5
Düngemittel	57,21	66,66	102,7	103,1	98,0	98,5	93,5	93,9	87,1	87,1	94,7	95,0
Futtermittel	213,32	208,10	106,5	107,0	109,3	109,6	99,3	99,6	91,7	92,0	98,0	98,4
Saat- und Pflanzgut	37,37	43,54	97,2	97,1	95,5	95,9	94,2	94,2	94,8	94,3	95,1	92,4
Nutz- und Zuchtvieh	105,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflanzenschutzmittel	39,32	40,29	103,0	102,8	106,1	106,3	102,6	102,8	102,8	103,1	104,7	105,1
Brenn- und Treibstoffe	93,91	125,90	106,0	104,5	109,5	107,3	100,9	100,5	109,5	106,8	149,5	129,7
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	112,94	157,42	100,5	100,3	101,4	102,5	102,4	103,4	105,4	105,5	110,3	109,5
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude ...	27,19	27,05	101,4	101,3	102,0	101,9	102,4	102,1	102,2	101,9	102,7	102,5
Unterhaltung der Maschinen und Geräte ..	82,83	96,20	103,1	102,9	105,6	105,9	108,2	108,3	110,2	110,5	112,8	113,1
Neubauten und neue Maschinen	230,61	234,84	101,1	101,0	101,9	101,4	102,5	102,0	103,4	102,8	104,3	103,7
Neubau landwirtschaftlicher												
Betriebsgebäude	29,31	62,22	100,0	100,1	99,5	99,4	98,9	98,4	98,3	97,8	98,7	98,3
Neuanschaffung größerer Maschinen ...	201,30	172,62	101,3	101,4	102,4	102,1	103,2	103,3	104,3	104,6	105,3	105,7

1) Ohne Umsatzsteuer. – 2) Umbasiert auf 1995 = 100.

10) Siehe Szenzenstein, J.: „Die Behandlung von Qualitätsänderungen im Preisindex für die Lebenshaltung. Zur Diskussion über den Verbraucherpreisindex als Inflationsindikator“, Diskussionspapier 3/99 der Deutschen Bundesbank, Mai 1999, sowie Szenzenstein, J.: „Preisindizes für industrielle Güter in der amtlichen Statistik“ in Harhoff, D./Müller, M. (Hrsg.): „Preismessung und technischer Fortschritt“, Baden-Baden 1995, S. 11 ff.

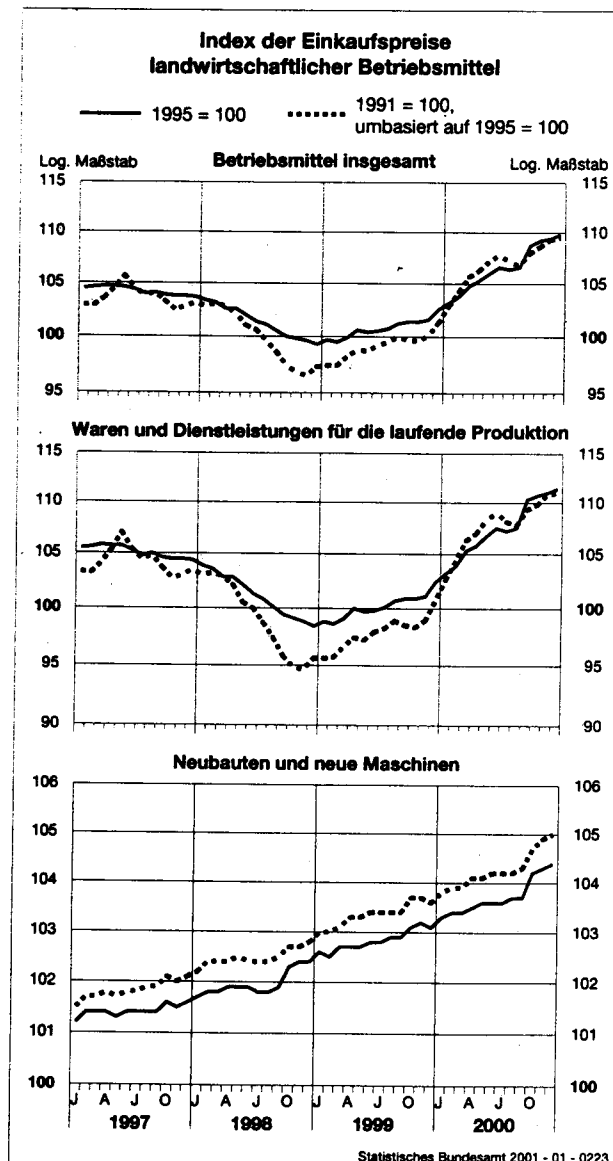
findet nur bei Diesel statt. Bisher gingen die Dieselpreise in die Indexberechnung ein, wie sie sich kostenmäßig beim Landwirt ausgewirkt haben. Die erhobenen Marktpreise wurden im Statistischen Bundesamt um die den Landwirten zustehende Gasölverbilligung reduziert. Da – wie erwähnt – mit dem neuen Preiskonzept Zu- und Abrechnungen nicht mehr erfolgen sollen, gehen in den Betriebsmittelindex auf Basis 1995 nur noch die reinen Marktpreise für Diesel ein.

Ergebnisse der Indexneuberechnung

Die in den Betriebsmittelindex eingehenden Waren sind bei weitem nicht so von saisonalen Bedingungen geprägt wie beim landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex. Deshalb weist der Index geringere Änderungsraten auf. Von daher ist das „Potential“ für größere Abweichungen des Index auf alter und neuer Basis aufgrund von Verschiebungen in der Gewichtungsstruktur geringer. Dies bestätigt sich auch in den in der Tabelle 4 wiedergegebenen Ergebnissen. Auffällig ist die Abweichung bei Brenn- und Treibstoffen zwischen alter und neuer Basis für das Jahr

2000. Auf der Basis 1995=100 beträgt der Index 129,7, während sich auf Basis 1991 (umbasiert auf 1995=100) ein Stand von 149,5 ergibt. Der Index auf der Basis 1995=100 gibt die im Jahr 2000 gegenüber 1999 marktbedingt gestiegenen Preise für Diesel wieder. Beim Index auf der alten Basis kam hinzu, dass mit Jahresbeginn 2000 die Gasölverbilligung für landwirtschaftliche Betriebe von 0,4115 DM/Liter auf 0,30 DM/Liter reduziert wurde und Dieselmotorkraftstoff dementsprechend für die Landwirte teurer wurde.

Schaubild 2



Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer		Alter		Waren und Warengruppen	Neuer		Alter	
	Wägungsanteil					Wägungsanteil			
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer					Umsatzsteuer			
	‰					‰			
Landwirtschaftliche Produkte	1 000	1 000	1 000	1 000	Cox Orange	1,36	1,37	1,18	1,18
Landwirtschaftliche Produkte					Boskoop	1,58	1,58	1,69	1,69
ohne Obst und Gemüse	943,57	943,40	959,46	959,32	Golden Delicious	1,27	1,27	1,23	1,23
ohne Sonderkulturerzeugnisse	844,86	842,84	884,69	883,70	Jonagold	3,68	3,70	2,27	2,28
ohne Milch	720,55	721,05	772,53	771,75	Gloster	1,86	1,86	1,58	1,59
Pflanzliche Produkte	368,33	369,35	335,00	335,79	Elstar	2,57	2,58	1,15	1,16
Pflanzliche Produkte					James Grieve	—	—	0,14	0,14
ohne Obst und Gemüse	311,90	312,75	294,46	295,11	Mostäpfel	2,29	2,30	0,75	0,75
ohne Sonderkulturerzeugnisse	213,19	212,19	219,69	219,49	Bimen	0,55	0,55	0,79	0,79
Getreide und Hülsenfrüchte	—	—	120,34	120,21	Williams	0,15	0,15	0,15	0,15
Getreide	98,00	97,35	119,49	119,35	Conference	0,07	0,07	0,07	0,07
Qualitätsgetreide	63,09	62,68	—	—	Alexander Lucas	0,33	0,33	0,28	0,28
Brotroggen	10,88	10,80	10,61	10,60	Charmoux	—	—	0,13	0,13
Brotweizen	42,77	42,49	53,42	53,37	Mostbimen	—	—	0,16	0,16
Hartweizen	0,12	0,13	0,21	0,21	Erdbeeren	3,82	3,83	3,00	3,01
Braugerste	9,32	9,26	15,78	15,76	Johannisbeeren, rot	0,41	0,42	0,60	0,60
Futtergetreide	34,91	34,67	—	—	Johannisbeeren, schwarz	0,09	0,08	0,15	0,15
Futterroggen	1,90	1,88	1,83	1,82	Süßkirschen	1,39	1,39	0,51	0,51
Futterweizen	5,75	5,72	7,19	7,17	Sauerkirschen	1,89	1,90	0,82	0,82
Futtergerste	18,37	18,26	23,65	23,63	Pflaumen	—	—	0,07	0,08
Futterhafer	1,75	1,74	1,97	1,97	Zwetschgen	2,73	2,75	2,24	2,24
Körnermais	2,65	2,61	3,95	3,94	Pfirsiche	—	—	0,07	0,07
Triticale	4,49	4,46	0,88	0,88	Stachelbeeren	0,09	0,09	0,83	0,84
Hülsenfrüchte	—	—	0,85	0,86	Himbeeren	0,29	0,29	0,47	0,47
Futtererbsen	—	—	0,38	0,38	Gemüse	29,14	29,22	21,00	21,08
Ackerbohnen	—	—	0,47	0,48	Kohlgemüse	7,44	7,46	—	—
Heu und Stroh	3,79	3,78	5,14	5,17	Weißkohl	1,11	1,11	1,94	1,94
Wiesenheu	0,86	0,86	2,75	2,78	Rotkohl	0,36	0,36	0,65	0,65
Weizenstroh	2,93	2,92	2,39	2,39	Wirsingkohl	0,41	0,41	0,28	0,28
Hackfrüchte	80,46	80,31	60,30	60,23	Blumenkohl	2,41	2,42	1,13	1,13
Speisekartoffeln	35,44	35,35	18,61	18,58	Rosenkohl	0,10	0,10	0,08	0,08
Industriekartoffeln	5,50	5,50	4,40	4,40	Kohlrabi	1,20	1,20	0,53	0,55
Zuckerrüben	39,52	39,46	37,29	37,25	Chinakohl	0,65	0,66	0,31	0,32
Ölpflanzen	16,55	16,45	25,48	25,45	Broccoli	1,20	1,20	—	—
Raps	15,56	15,47	24,57	24,55	Wurzel- und Knollengemüse	3,41	3,42	—	—
Sonnenblumen	0,99	0,98	0,87	0,86	Möhren	2,21	2,22	1,40	1,40
Öllein	—	—	0,04	0,04	Sellerie	1,20	1,20	0,60	0,60
Saat- und Pflanzgut	14,39	14,30	8,43	8,43	Rote Bete	—	—	0,11	0,11
Getreidesaatgut	9,53	9,45	4,97	4,96	Blattgemüse	5,38	5,39	—	—
Winterweizen	3,70	3,66	2,18	2,18	Kopfsalat, Freiland	2,52	2,53	1,17	1,17
Winterroggen	0,99	0,99	0,40	0,41	Kopfsalat, Unterglas	0,50	0,50	0,20	0,20
Wintergerste	1,62	1,61	1,05	1,04	Lollo rossa	0,29	0,29	0,06	0,06
Sommergerste	0,80	0,81	0,86	0,86	Eissalat	1,11	1,12	—	—
Triticale	1,91	1,88	0,18	0,18	Feldsalat	0,69	0,68	—	—
Hafer	0,51	0,50	0,30	0,29	Spinat	0,09	0,09	3,77	3,79
Hackfrüchtepflanzgut	3,42	3,41	0,99	1,00	Chicoree	0,18	0,18	0,04	0,04
Pflanzkartoffeln, mittelfrühe	2,93	2,90	0,74	0,75	Zwiebelgemüse	1,69	1,69	—	—
Pflanzkartoffeln, mittelspäte	0,49	0,51	0,25	0,25	Porree	0,94	0,94	0,73	0,73
Futterpflanzensaatgut	1,44	1,44	2,36	2,36	Zwiebeln	0,75	0,75	0,78	0,78
Welsches Weidelgras	0,60	0,60	1,10	1,10	Hülsengemüse	0,47	0,47	—	—
Deutsches Weidelgras	0,68	0,68	0,95	0,95	Buschbohnen	0,20	0,20	0,53	0,53
Wiesenschwingel	0,16	0,16	0,20	0,19	Erbsen	0,04	0,04	0,26	0,26
Futtererbsen	—	—	0,07	0,07	Stangenbohnen	0,23	0,23	0,10	0,10
Ackerbohnen	—	—	0,04	0,04	Fruchtgemüse	2,81	2,82	—	—
Ölsaaten (Winterraps)	—	—	0,11	0,11	Gurken, Freiland	—	—	0,04	0,04
Sonderkulturerzeugnisse	155,14	157,16	115,31	116,30	Gurken, Unterglas	1,75	1,75	0,50	0,50
Obst	27,29	27,38	19,54	19,60	Einlegegurken	0,23	0,23	0,46	0,46
Äpfel	16,03	16,08	9,99	10,02	Tomaten, Freiland	0,16	0,16	0,01	0,01
Idared	1,13	1,13	—	—	Tomaten, Unterglas	0,67	0,68	0,52	0,53
Gala	0,29	0,29	—	—	Stängelgemüse	2,74	2,75	—	—
					Spargel	2,74	2,75	1,89	1,89

noch: Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer		Alter		Waren und Warengruppen	Neuer		Alter	
	Wägungsanteil					Wägungsanteil			
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer					Umsatzsteuer			
	‰					‰			
Gewürzkräuter	1,88	1,89	—	—	Usambara-Veilchen	1,07	1,09	0,90	0,90
Petersilie	1,00	1,00	0,05	0,05	Eriken	—	—	0,75	0,75
Kresse	0,88	0,89	0,02	0,02	Topf-Chrysanthemen	—	—	1,20	1,20
Gewürzkräuter, Topfware	—	—	0,01	0,01	Bromelien	—	—	1,94	1,93
Dill	—	—	0,01	0,01	Impatiens	—	—	1,50	1,50
Schnittlauch	—	—	0,01	0,01	Kalanchoe	—	—	0,45	0,45
Champignons	3,32	3,33	2,81	2,82	Tierische Produkte	631,67	630,65	665,00	664,21
Weinmost	28,59	30,26	22,56	23,35	Tierische Produkte ohne Milch	352,22	351,70	437,53	435,96
Weinmost, weiß	20,99	22,22	18,23	18,87	Schlachtvieh	320,04	319,42	323,29	322,67
Weinmost, rot	7,60	8,04	4,33	4,48	Großschlachtvieh, geschlachtet	295,83	295,26	303,56	303,20
Genussmittelpflanzen	5,22	5,22	4,72	4,74	Rinder	121,97	121,73	133,51	133,37
Tabak	1,02	1,02	0,85	0,85	Jungbullen	74,97	74,83	83,86	83,78
Hopfen	4,20	4,20	3,87	3,89	Kühe	32,67	32,60	31,11	31,07
Freihopfen	0,62	0,62	1,14	1,15	Färsen	14,33	14,30	18,54	18,52
Vertragshopfen	3,58	3,58	2,73	2,74	Kälber	8,68	8,66	7,65	7,61
Baumschulerzeugnisse	30,14	30,23	20,38	20,45	Schweine	161,62	161,32	158,53	158,36
Forstbaumschulen	4,85	4,87	3,28	3,30	Lämmer	3,56	3,55	3,87	3,86
Fichte	1,62	1,63	1,10	1,12	Schlachtgeflügel, lebend	24,21	24,16	19,73	19,47
Rotbuche	1,62	1,62	1,09	1,09	Jungmastgeflügel	11,51	11,48	10,01	9,77
Douglasie	1,61	1,62	1,09	1,09	Enten	2,54	2,55	2,25	2,24
Obstbaumschulen	2,06	2,06	1,40	1,39	Truthühner (Puten)	10,16	10,13	6,52	6,52
Apfel	0,77	0,78	0,53	0,52	Suppenhühner	—	—	0,61	0,61
Kirsche	0,67	0,66	0,45	0,45	Gänse	—	—	0,34	0,33
Beerenobst	0,62	0,62	0,42	0,42	Nutz- und Zuchtvieh	—	—	81,76	81,38
Ziergehölzbaumschulen	23,23	23,30	15,70	15,76	Milchkühe	—	—	4,34	4,33
Laubgehölze	12,60	12,65	8,51	8,55	Milchkühe, Nutztviehmärkte	—	—	1,45	1,44
Sträucher	2,52	2,53	1,70	1,71	Milchkühe, schwarzbunt	—	—	0,26	0,26
Heister	2,52	2,53	1,70	1,71	Milchkühe, Fleckvieh	—	—	1,45	1,45
Heckenpflanzen	2,52	2,53	1,70	1,71	Milchkühe, Braunvieh	—	—	1,18	1,18
Solitars	2,52	2,53	1,70	1,71	Färsen	—	—	5,82	5,81
Alleebäume	2,52	2,53	1,71	1,71	Färsen, Nutztviehmärkte	—	—	1,94	1,94
Bodendecker	1,69	1,70	1,14	1,15	Färsen, schwarzbunt	—	—	2,45	2,45
Schling- und Kletterpflanzen	1,66	1,66	1,12	1,12	Färsen, rotbunt	—	—	0,65	0,65
Rosen	1,69	1,70	1,14	1,15	Färsen, Fleckvieh	—	—	0,78	0,77
Koniferen und Immergrüne	3,85	3,84	2,60	2,60	Kälber	—	—	20,28	20,16
Koniferen	1,93	1,91	1,30	1,30	Bullenkälber, schwarzbunt	—	—	8,11	8,06
Immergrüne	1,92	1,93	1,30	1,30	Kuhkälber, schwarzbunt	—	—	2,03	2,02
Jungpflanzen	1,74	1,75	1,19	1,19	Bullenkälber, Fleckvieh	—	—	7,10	7,06
Schnittblumen und Topfpflanzen	34,76	34,85	27,11	27,08	Kuhkälber, Fleckvieh	—	—	3,04	3,02
Schnittblumen	15,56	15,62	12,13	12,11	Ringferkel	—	—	41,56	41,52
Treibrosen	6,85	6,88	2,43	2,42	Zuchtsauen	—	—	1,60	1,60
Treibnelken	1,87	1,87	0,97	0,97	Geflügel	—	—	8,16	7,96
Chrysanthemen	2,01	2,01	1,82	1,82	Masthühnerküken	—	—	5,77	5,63
Freiesien	0,46	0,47	0,97	0,97	Junghennen	—	—	2,39	2,33
Tulpen	2,59	2,59	0,97	0,97	Milch	279,45	278,95	227,47	228,25
Gerbera	1,78	1,80	1,45	1,45	Eier	31,45	31,55	29,85	29,27
Gladiolen	—	—	0,61	0,61	Eier, Klasse M	12,59	12,64	20,90	20,50
Iris	—	—	0,49	0,48	Eier, Klasse L	18,86	18,91	—	—
Orchideen	—	—	2,42	2,42	Eier, unsortierte	—	—	8,95	8,77
Topfpflanzen	19,20	19,23	14,98	14,97	Wolle	—	—	0,10	0,10
Cyclamen	2,84	2,85	1,50	1,50	Wolle, Vollschr, in Schweiß	—	—	0,05	0,05
Azaleen	2,70	2,69	1,20	1,20	Wolle, Vollschr, chemisch rein	—	—	0,05	0,05
Pelargonium zonale	4,94	4,95	1,64	1,64	Bienenhonig	0,73	0,73	2,53	2,54
Ficus	1,09	1,10	0,75	0,75	Blütenhonig	0,25	0,25	0,85	0,86
Hortensien	1,45	1,44	1,20	1,20	Waldhonig	0,24	0,24	0,84	0,84
Poinsettien	2,80	2,81	1,20	1,20	Tannen- und Heidehonig	0,24	0,24	0,84	0,84
Begonien	2,31	2,30	0,75	0,75					

Wägungsschema zum Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer		Alter		Waren und Warengruppen	Neuer		Alter	
	Wägungsanteil					Wägungsanteil			
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne	einschl.
	‰					‰			
Betriebsmittel insgesamt	1 000	1 000	1 000	1 000	Winterroggen	0,99	0,94	0,85	0,84
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	765,16	760,11	769,39	762,74	Wintergerste	2,79	2,65	2,39	2,31
Düngemittel	66,66	68,12	57,21	58,82	Sommergerste	1,50	1,43	1,29	1,24
Einnährstoffdünger	43,65	44,61	36,34	37,44	Triticale	0,48	0,45	0,42	0,39
Kalkammonsalpeter	23,45	23,96	23,72	24,41	Hafer	0,60	0,57	0,51	0,50
Ammonitrat-Harnstoff-Lösung	5,03	5,14	1,19	1,23	Mais	7,35	6,98	6,31	6,09
Harnstoff	2,89	2,96	1,21	1,25	Ölpflanzensaatgut	0,84	0,81	0,72	0,70
Triple-Superphosphat	2,43	2,49	2,03	2,10	Winterraps	0,84	0,81	0,72	0,70
Kaliumchlorid	4,97	5,08	4,13	4,26	Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	4,73	4,51	4,06	3,95
Kohlensäurer Kalk	4,88	4,98	4,06	4,19	Pflanzkartoffeln, mittelfrühe	2,78	2,67	2,39	2,32
Mehrnährstoffdünger	23,01	23,51	19,16	19,74	Pflanzkartoffeln, mittelspäte	0,62	0,59	0,53	0,53
NPK-Dünger 13:13:21	3,03	3,09	2,52	2,61	Zuckerrüben	1,33	1,25	1,06	1,03
NPK-Dünger 15:15:15	9,36	9,57	7,79	8,02	Futterrüben	-	-	0,08	0,07
PK-Dünger 15:20	5,43	5,55	4,53	4,67	Futterpflanzensaatgut	2,49	2,35	2,14	2,05
NP-Dünger 20:20	2,61	2,65	2,16	2,22	Rotklee	0,46	0,43	0,30	0,29
Diammonphosphat	2,58	2,65	2,16	2,22	Wiesenschwingel	0,90	0,84	0,61	0,58
Sonstige Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-	-	1,71	1,64	Deutsches Weidelgras	1,13	1,08	0,76	0,74
Torfmull	-	-	1,46	1,40	Ackerbohnen	-	-	0,47	0,44
Torfkultursubstrat	-	-	0,25	0,24	Gemüsesaatgut	3,36	3,20	2,88	2,79
Futtermittel	208,10	197,81	213,32	206,08	Buschbohnen	0,24	0,24	0,21	0,21
Futtergetreide und Hülsenfrüchte	-	-	8,95	8,67	Kopfsalat, Freiland	0,62	0,59	0,53	0,51
Futtergetreide	10,95	10,43	8,50	8,24	Weißkohl	0,91	0,86	0,78	0,75
Futterroggen	0,39	0,37	-	-	Blumenkohl	0,53	0,51	0,45	0,45
Futterweizen	3,05	2,90	2,18	2,12	Möhren	0,64	0,61	0,55	0,53
Futtergerste	4,62	4,39	4,38	4,24	Gurken	0,42	0,39	0,36	0,34
Futterhafer	1,08	1,05	1,10	1,07	Zierpflanzensaatgut und -pflanzgut	12,69	12,06	10,89	10,49
Körnermais	1,30	1,23	0,28	0,28	Blumensamen und -zwiebeln	2,25	2,12	1,93	1,84
Triticale	0,51	0,49	0,56	0,53	Primula obconica	0,40	0,37	0,34	0,32
Hülsenfrüchte	-	-	0,45	0,43	Viola wittrockiana	0,40	0,37	0,34	0,32
Futtererbsen	-	-	0,13	0,12	Tulpen	1,01	0,96	0,87	0,84
Ackerbohnen	-	-	0,32	0,31	Narzissen	0,44	0,42	0,38	0,36
Ölkuchen und -schrote	11,22	10,67	11,69	11,28	Jungpflanzen, Rohware	10,44	9,94	8,96	8,65
Sojaschrot	10,93	10,39	11,20	10,80	Azalea indica	-	-	0,02	0,02
Rapsschrot	0,29	0,28	0,49	0,48	Dieffenbachia	1,17	1,12	1,48	1,42
Tierische Futtermittel	2,47	2,35	4,47	4,33	Ficus	1,17	1,11	1,51	1,47
Fischmehl	0,66	0,63	1,38	1,34	Yucca	1,17	1,11	1,48	1,42
Magermilch	1,81	1,72	2,60	2,51	Hedera	1,17	1,10	1,49	1,45
Tiermehl	-	-	0,49	0,48	Fame	1,16	1,10	1,48	1,42
Heu und Stroh	5,21	5,00	6,54	6,43	Draceana	1,15	1,10	1,50	1,45
Heu	1,85	1,79	3,30	3,23	Pelargonien	1,15	1,10	-	-
Stroh	3,36	3,21	3,24	3,20	Poinsettien	1,15	1,10	-	-
Sonstige Futtermittel	4,95	4,69	5,36	5,21	Cyclamen	1,15	1,10	-	-
Biertreber	1,70	1,61	1,83	1,78	Nutz- und Zuchtvieh	-	-	105,30	102,31
Maniokmehl	-	-	0,36	0,38	Milchkühe	-	-	5,27	5,11
Trockenschrot	1,72	1,63	2,10	2,03	Milchkühe, Nutztviehmärkte	-	-	1,74	1,69
Melasse	0,53	0,51	0,29	0,27	Milchkühe, schwarzbunt	-	-	0,33	0,31
Weizenkleie	1,00	0,94	0,78	0,75	Milchkühe, Fleckvieh	-	-	1,76	1,71
Mischfuttermittel	173,30	164,67	176,31	170,16	Milchkühe, Braunvieh	-	-	1,44	1,40
Rindermischfutter	55,35	56,06	51,98	50,15	Färsen	-	-	7,18	6,99
Milchleistungsfutter (1.7)	29,50	28,02	-	-	Färsen, Nutztviehmärkte	-	-	2,38	2,32
Milchleistungsfutter (1.8)	29,50	28,04	16,64	16,05	Färsen, schwarzbunt	-	-	3,03	2,96
Milchleistungsfutter (1.9)	-	-	31,70	30,60	Färsen, rotbunt	-	-	0,80	0,77
Rindermastfutter (1.11)	-	-	3,64	3,50	Färsen, Fleckvieh	-	-	0,97	0,94
Kälbermischfutter	14,30	13,59	13,83	13,35	Kälber	-	-	28,24	27,37
Milchaustauschfutter für Aufzuchtkälber	14,30	13,59	13,83	13,35	Bullenkälber, schwarzbunt	-	-	11,29	10,94
Schweinemischfutter	57,76	54,88	69,87	67,45	Kuhkälber, schwarzbunt	-	-	2,82	2,75
Alleinfuttermittel für Mastschweine	36,03	34,24	52,40	50,58	Bullenkälber, Fleckvieh	-	-	9,90	9,59
Eiweißkonzentrat für Schweine	7,29	6,92	-	-	Kuhkälber, Fleckvieh	-	-	4,23	4,09
Ferkelaufzuchtfutter	14,44	13,72	17,47	16,87	Ferkel	-	-	51,12	49,74
Geflügelmischfutter	42,24	40,14	40,63	39,21	Handelsferkel	-	-	20,46	19,91
Geflügelfuttermittel für Legehennen	22,43	21,32	27,10	26,15	Ringferkel	-	-	30,66	29,83
Geflügelfuttermittel für Broiler	19,81	18,82	13,53	13,06	Zuchtsauen	-	-	2,20	2,18
Saat- und Pflanzgut	43,54	41,38	37,37	36,10	Geflügel	-	-	11,29	10,92
Getreidesaatgut	19,43	18,45	16,68	16,12	Masthühnerküken	-	-	9,21	8,90
Winterweizen	5,72	5,43	4,91	4,75	Junghennen	-	-	2,08	2,02
					Pflanzenschutzmittel	40,29	41,16	39,32	40,44
					Fungizide	11,26	11,51	10,38	10,68
					Insektizide	5,74	5,86	4,15	4,27
					Herbizide	18,74	19,14	20,22	20,79
					Sonstige Mittel	4,55	4,65	4,57	4,70
					Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffen und elektrischem Strom)	125,90	128,57	93,91	98,55

noch: Wägungsschema zum Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer		Alter		Waren und Warengruppen	Neuer		Alter	
	Wägungsanteil					Wägungsanteil			
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer					Umsatzsteuer			
	‰					‰			
Brennstoffe	22,57	23,06	21,41	22,02	Auswechseln der Vakuumpumpe	0,55	0,57	0,48	0,50
Heizöl	19,81	20,24	19,95	20,51	Auswechseln der Kühlanlage	0,89	0,90	0,76	0,79
Erdgas	2,76	2,82	1,46	1,51	Reparaturen an Kraftfahrzeugen	8,79	8,98	7,58	7,79
Treibstoffe	57,43	58,65	37,09	40,12	Technische Hilfsmaterialien/ Material und Kleinwerkzeuge	19,27	19,73	16,56	17,01
Diesellokraftstoff	47,54	48,55	29,03	31,83	Verpackungsmaterial	7,49	7,65	5,80	5,97
Benzin	9,89	10,10	8,06	8,29	Silofolie	2,14	2,20	1,65	1,69
Schmierstoffe	17,75	18,12	14,55	14,96	Klingen für Balken- und Kreiselmäher	1,08	1,12	0,84	0,85
Schleppermotorenöl	17,75	18,12	13,09	13,47	Elektrobedarf	2,14	2,20	1,65	1,69
Schmierfett	-	-	0,72	0,74	Schlepperbatterie	3,20	3,27	2,48	2,55
Hydrauliköl	-	-	0,74	0,75	Werkzeuge	3,22	3,29	2,48	2,55
Elektrischer Strom	28,15	28,74	20,86	21,45	Nägel, Drahtstifte	-	-	0,83	0,85
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	157,42	157,14	112,94	107,31	Stacheldraht	-	-	0,83	0,86
Landwirtschaftliche Feuerversicherung	66,52	66,39	9,55	8,62	Neubauten und neue Maschinen	234,84	239,89	230,61	237,26
Hagelversicherung	20,62	20,59	17,40	15,69	Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	62,22	63,55	29,31	30,15
Wasser	8,19	8,18	7,05	6,80	Neuanschaffung größerer Maschinen und Kraftfahrzeuge	172,62	176,34	201,30	207,11
Veterinärleistungen und Medikamente	62,09	61,98	78,94	76,20	Ackerschlepper	58,27	59,49	67,93	69,88
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	27,05	27,63	27,19	27,97	Ackerschlepper bis 59 KW	14,57	14,88	-	-
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	96,20	98,30	82,83	85,16	Ackerschlepper 60 bis 92 KW	26,21	26,77	-	-
Reparaturen an Ackerschleppern	30,76	31,41	26,51	27,25	Ackerschlepper 93 bis 147 KW	11,66	11,90	-	-
Auswechseln von Kolben und Zylinderbuchsen	12,30	12,57	10,59	10,89	Ackerschlepper über 148 KW	5,83	5,94	-	-
Neue Bereifung	7,69	7,84	6,63	6,82	Ackerschlepper bis 37 KW	-	-	5,27	5,42
Austauschen der Fahrkupplung	4,61	4,71	3,98	4,09	Ackerschlepper bis 44 KW	-	-	2,97	3,06
Auswechseln des Motors	1,55	1,58	1,33	1,37	Ackerschlepper bis 52 KW	-	-	3,87	3,98
Auswechseln der Hydraulikpumpe	4,61	4,71	3,98	4,08	Ackerschlepper bis 59 KW	-	-	8,09	8,33
Reparaturen an Maschinen und Geräten für die Bodenbearbeitung, Saat- und Pflanzenpflege, Düngung und Pflanzenschutz	11,99	12,26	10,33	10,63	Ackerschlepper bis 66 KW	-	-	9,61	9,88
Überholen der Kolbenpumpe an der Pflanzenspritze	3,59	3,66	2,06	2,12	Ackerschlepper bis 73 KW	-	-	9,49	9,76
Auswechseln von Spritzdüsen	2,10	2,16	1,02	1,06	Ackerschlepper bis 88 KW	-	-	11,52	11,85
Ersatz von Kreiseleggenzinken	2,10	2,16	2,43	2,50	Ackerschlepper bis 103 KW	-	-	6,21	6,39
Erneuerung des Antriebs beim Schleuderdüngerstreuer	2,10	2,14	2,43	2,49	Ackerschlepper über 103 KW	-	-	10,90	11,21
Auswechseln von Pflugscharen und Streichblechen	2,10	2,14	2,39	2,46	Landmaschinen und Geräte	97,11	99,24	110,71	113,91
Reparaturen an Maschinen und Geräten für Erntebergung, -verarbeitung und Saatgutaufbereitung	17,99	18,37	15,50	15,93	Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung und -pflege	14,15	14,45	13,98	14,39
Auswechseln von Dreschkorb und Trommel am Mähdescher	5,23	5,35	4,53	4,65	Volldrehpflug	4,17	4,25	4,87	5,01
Auswechseln einer Einzugschleife am Mähdescher	3,00	3,06	2,58	2,65	Kreiselegge	2,30	2,35	2,67	2,75
Auswechseln von Schlagleisten der Dreschtrommel	4,51	4,61	3,88	4,00	Bodenfräse	4,02	4,10	4,70	4,84
Erneuern der Gelenkwelle eines Ladewagens	3,00	3,06	2,58	2,65	Bestellkombination	1,50	1,53	-	-
Auswechseln des Hubzylinders für Bunkerentleerung am Rübenvollernter	2,25	2,29	1,93	1,98	Tiefgrubber	-	-	1,74	1,79
Reparaturen an Maschinen und Geräten für die Futtermittelbereitung sowie Fördereinrichtungen, Transportmitteln und technischen Einrichtungen	5,19	5,29	4,45	4,58	Motorhacke	2,16	2,22	2,03	2,09
Auswechseln der Vakuumpumpe am Güllewagen	1,94	1,98	1,67	1,71	Einachsschlepper	-	-	0,49	0,51
Auswechseln des Kettenbodens am Stallungstreuer	3,25	3,31	2,78	2,87	Maschinen und Geräte zum Säen und Pflanzen	3,86	3,96	4,53	4,65
Reparaturen an landwirtschaftlichen Maschinen	2,21	2,26	1,90	1,97	Kartoffellegegerät (-automat)	0,37	0,39	0,44	0,45
Auswechseln aller Gummiteile bei Rohrmeßanlage	0,77	0,79	0,66	0,68	Drillmaschine	2,14	2,20	2,50	2,56
					Einzelkornsäuger	1,35	1,37	1,57	1,62
					Maissäuger	-	-	0,02	0,02
					Maschinen und Geräte für Düngung, Pflanzenschutz und Bewässerung	7,64	7,81	8,91	9,18
					Exaktstreuer/Schleuderstreuer	2,10	2,14	2,45	2,53
					Pflanzenschutzsprünger	4,50	4,61	5,25	5,40
					Beregnungsanlage	1,04	1,06	1,21	1,25
					Maschinen und Geräte für die Erntebergung	35,33	36,08	41,18	42,36
					Kreiselmäher	3,95	4,04	4,62	4,75
					Kreiselheuer	3,18	3,25	3,69	3,79
					Häcksler, selbstfahrend	5,39	5,51	6,03	6,20
					Häcksler, angebaut	-	-	0,25	0,26
					Rübenroder	3,11	3,18	3,62	3,73
					Mähdescher	14,18	14,47	16,52	16,99
					Kartoffelroder	1,39	1,41	1,63	1,68
					Ballenpresse	4,13	4,22	4,82	4,96
					Maschinen und Geräte für die Obst- und Traubenverarbeitung	0,38	0,39	0,44	0,44
					Traubenpresse	0,38	0,39	0,44	0,44
					Maschinen und Geräte für die Futtermittelbereitung	1,59	1,63	1,86	1,92

noch: Wägungsschema zum Index der Einkaufspreise
landwirtschaftlicher Betriebsmittel

1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer		Alter	
	Wägungsanteil			
	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer			
	%			
Mahl- und Mischanlage	0,57	0,59	0,66	0,68
Trockenfuttermischer	0,82	0,84	0,95	0,98
Silo-Entnahmegerät	0,20	0,20	0,25	0,26
Maschinen und Geräte für Förderzwecke und Transport	8,24	8,41	9,61	9,88
Schlepper-Frontlader	2,19	2,24	2,39	2,46
Ladewagen	4,66	4,76	5,13	5,28
Stallungstreuer	1,04	1,06	1,12	1,15
Flüssigmisttankwagen	0,35	0,35	0,38	0,39
Höhenballenförderer	-	-	0,41	0,43
Entmistungsanlage	-	-	0,18	0,17
Maschinen und Geräte für die Milchwirtschaft	4,33	4,43	5,04	5,18
Rohrmeikanlage	3,78	3,86	4,40	4,51
Milchkühlanlage	0,55	0,57	0,64	0,67
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	21,59	22,08	25,16	25,91
Elektroweldezaengerat	1,85	1,90	1,74	1,79
Kühlanlage	8,10	8,30	7,54	7,76
Elektro-, Schweiß- und Lötgeräte	2,14	2,20	2,01	2,07
Trocknungsanlage für Getreide	2,72	2,76	2,52	2,60
Heizungsanlage	2,72	2,76	2,52	2,60
Motorsäge	4,06	4,16	3,77	3,88
Elektromotor	-	-	1,29	1,33
Belüftungsanlage für Heu	-	-	3,77	3,88
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	17,24	17,61	20,14	20,72
PKW	8,68	8,87	10,10	10,40
LKW	3,22	3,29	3,77	3,88
Kfz-Anhänger	1,06	1,08	1,25	1,28
Transportanhänger 8 t	1,06	1,08	1,25	1,28
Transportanhänger 16 t	3,22	3,29	3,77	3,88

4 Aktuelle Ergebnisse

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** (ohne Umsatzsteuer) hat sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Januar bis Februar 2001 um 2,0 % auf einen Stand von 97,5 (1995 = 100) erhöht. Er lag damit um 5,0 % höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat hatte im Januar 2001 + 5,4 % (vorläufig) und im Dezember 2000 + 5,8 % (endgültig) betragen.

Zu deutlichen Preissteigerungen kam es von Januar bis Februar 2001 vor allem bei Äpfeln (+ 5,7 %), Rotkohl (+ 14,5 %), Chinakohl (+ 11,4 %), Möhren (+ 8,6 %), Zwiebeln (+ 14,7 %), Treibrosen (+ 20,4 %), Tulpen (+ 22,1 %), bei Kälbern (+ 5,1 %) und Schweinen (+ 14,6 %). Stärkere Preisrückgänge waren dagegen bei Raps (- 3,2 %), Weißkohl (- 5,1 %), Rosenkohl (- 10,7 %), Champignons (- 7,4 %), Friesen (- 5,3 %) sowie bei Färsen (- 10,2 %) und Enten (- 7,3 %) zu verzeichnen.

Von Dezember 2000 bis Januar 2001 verbilligten sich insbesondere Speisekartoffeln (- 3,8 %), Schnittblumen (- 6,4 %), Jungbullen (- 17,1 %), Kühe (- 11,6 %), Färsen (- 15,4 %), Kälber (- 26,9 %) und Schweine (- 4,6 %), während für Braugerste (+ 4,1 %), Sommergersten-Saatgut (+ 4,6 %), Welsches Weidelgras (+ 4,9 %), Gemüse (+ 7,5 %), die Topfpflanzenarten Hortensien (+ 33,4 %) und Begonien (+ 7,9 %) sowie für Lämmer (+ 17,1 %) und Eier (+ 5,6 %) Preiserhöhungen verzeichnet werden konnten.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** (ohne Umsatzsteuer) von Januar bis Februar 2001 um 0,3 % gestiegen. Mit einem vorläufigen Stand von 110,0 (1995 = 100) überschritt er das vorjährige Vergleichsniveau um 6,0 %, nachdem er im Januar 2001 um + 6,3 % und im De-

zember 2000 um + 5,9 % (jeweils endgültig) über dem Vorjahresstand gelegen hatte.

Von Januar bis Februar 2001 verteuerte sich vor allem der Einkauf von Eiweißkonzentrat für Schweine (+ 10,6 %), Hafer-Saatgut (+ 2,0 %) und Benzin (+ 6,9 %). Spürbare Preissenkungen konnten demgegenüber bei Ölkuchen und -schrot (- 7,2 %) sowie Winterraps-Saatgut (- 3,2 %) beobachtet werden.

Für Januar 2001 konnten folgende Veränderungen zum Vormonat festgestellt werden: Ölkuchen und -schrot (- 6,0 %), Eiweißkonzentrat für Schweine (- 4,0 %), Heizöl (- 13,9 %), Dieselmotortreibstoff (- 6,2 %), Benzin (- 3,1 %), Einnährstoffdünger (+ 7,1 %), Mehrnährstoffdünger (+ 5,9 %), Magermilch (+ 8,9 %), Trockenschnitzel (+ 8,5 %), Kälbermischfutter (+ 7,6 %), verschiedene Getreidesaatgutarten (Sommergerste + 4,7 %, Hafer + 3,7 %, Mais + 4,9 %), Erdgas (+ 8,5 %) und Elektrischer Strom (+ 3,3 %).

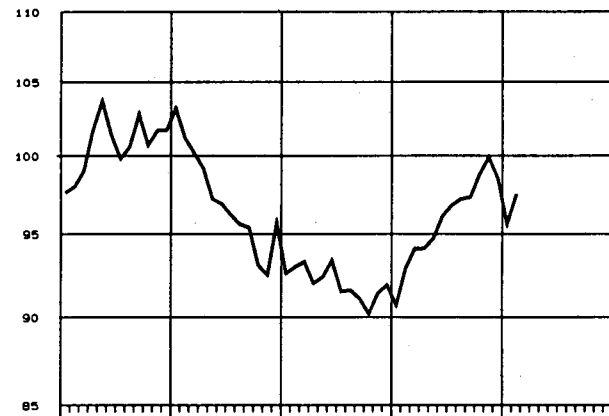
Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** aus den Staatsforsten (ohne Umsatzsteuer) lag im Januar 2001 mit einem Stand von 91,1 (1995 = 100) um 4,8 % höher als im Vormonat und um 13,3 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von Dezember 2000 bis Januar 2001 erhöhten sich die Erzeugerpreise für Stammholz um durchschnittlich 5,1 % (darunter Kiefer B + 14,1 %, Eiche B + 9,9 %, Buche B + 7,3 %, Fichte B + 3,4 %) und die Erzeugerpreise für Industrieholz stiegen im Durchschnitt um 3,3 % (darunter Fichte + 8,6 %, Eiche + 4,1 %, Buche + 2,9 %).

DEUTSCHLAND
PREISINDIZES FÜR DIE LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT 1)

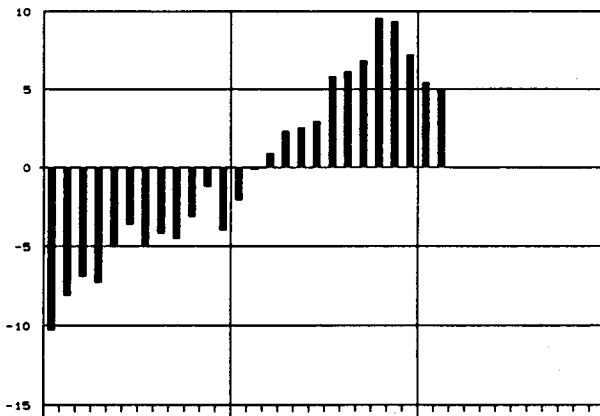
PREISINDEX

INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
1995=100

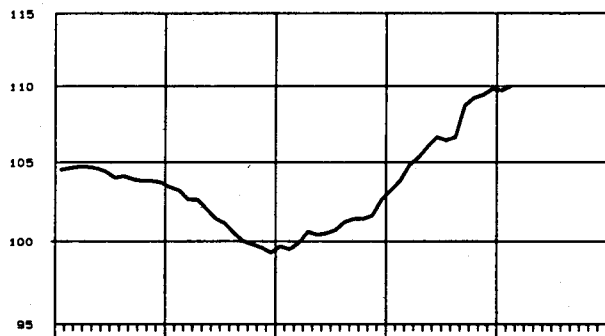


VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESMONAT IN %

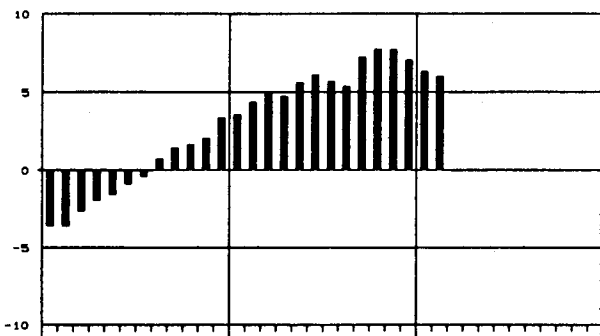
INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
ARITHM. MASSTAB



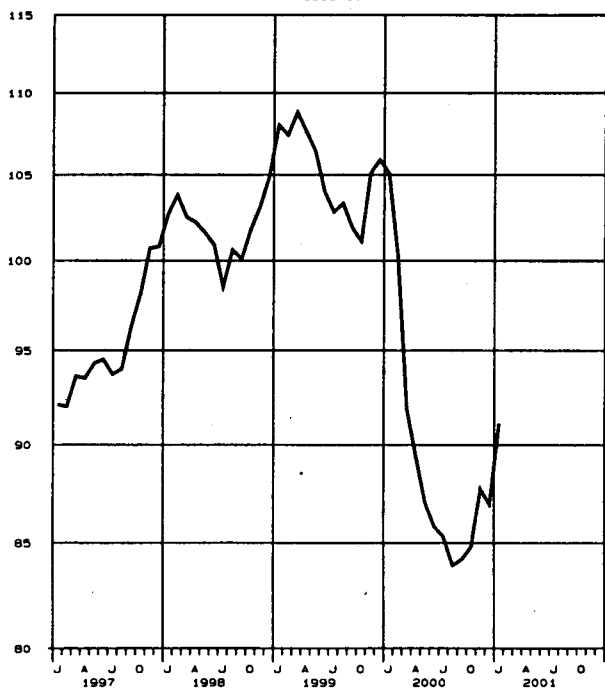
INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL
1995=100



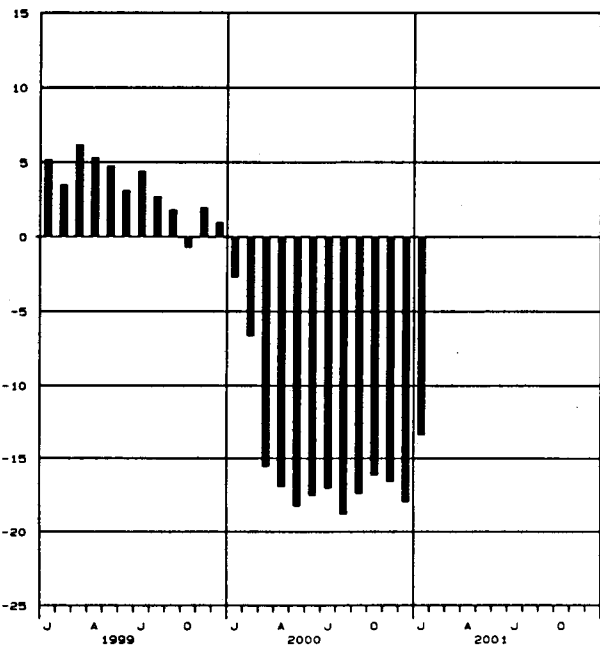
INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL



INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
AUS DEN STAATSFÖRSTEN
1995=100



INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
AUS DEN STAATSFÖRSTEN



1) OHNE UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000		2001	VERÄNDERUNG JAN. 2001 GEGENUEBER JAN. 2000 IN PROZENT		
					JAN.	DEZ.	JAN.			
OHNE UMSATZSTEUER										
1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	1000	1,09488	95.1	90.7	98.5	95.6P	+ 5.4	- 2.9	
2	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	943,57	1,09352	95.4	90.3	98.8	95.5P	+ 5.8	- 3.3	
3	LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	844,86	1,10956	95.4	89.3	98.7	95.2P	+ 6.6	- 3.5	
4	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE MILCH	720,55	1,11266	91.3	86.5	92.8	90.1	+ 4.2	- 2.9	
5	PFLANZLICHE PRODUKTE	368,33	1,13951	86.7	89.3	88.3	88.9	- 0.4	+ 0.7	
6	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	311,90	1,14135	85.9	87.7	87.4	87.4	- 0.3	-	
7	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	213,19	1,23246	81.5	82.8	81.9	82.3	- 0.6	+ 0.5	
8	GETREIDE	98,00	1,34035	90.0	93.5	92.4	94.1	+ 0.6	+ 1.8	
9	QUALITAETSGETREIDE	63,09	.	90.4	92.3	93.0	94.7	+ 2.6	+ 1.8	
10	BROTROGGEN	10,88	1,43202	94.6	100.4	96.5	97.8	- 2.6	+ 1.3	
11	BROTWEIZEN	42,77	1,35236	91.7	93.6	93.8	95.2	+ 1.7	+ 1.5	
12	HARTWEIZEN	0,12	1,46098	88.0	83.5	90.9	90.9	+ 8.9	-	
13	BRAUGERSTE	9,32	1,15977	79.9	77.1	85.1	88.6	+14.9	+ 4.1	
14	FUTTERGETREIDE	34,91	.	89.3	95.5	91.3	93.0	- 2.6	+ 1.9	
15	FUTTERROGGEN	1,90	1,38840	89.0	95.9	91.8	92.5	- 3.5	+ 0.8	
16	FUTTERWEIZEN	5,75	1,32956	91.5	95.7	92.6	94.3	- 1.5	+ 1.8	
17	FUTTERGERSTE	18,37	1,35556	89.2	97.2	92.4	94.1	- 3.2	+ 1.8	
18	FUTTERHAFER	1,75	1,42453	103.0	103.1	107.4	109.8	+ 6.5	+ 2.2	
19	KOERNERMAIS	2,65	1,34653	77.8	78.5	73.7	75.0	- 4.5	+ 1.8	
20	TRITICALE	4,49	1,36253	88.1	95.5	89.1	91.2	- 4.5	+ 2.4	
21	HEU UND STROH	3,79	0,90084	111.7	115.6	109.4	108.9	- 5.8	- 0.5	
22	HEU (WIESENHEU)	0,86	1,11829	124.1	126.9	124.2	124.2	- 2.1	-	
23	STROH (WEIZENSTROH)	2,93	0,72082	108.0	112.3	105.1	104.4	- 7.0	- 0.7	
24	HACKFRUECHTE	80,46	0,98550	64.3	65.3	61.3	60.8	- 6.9	- 0.8	
25	DARUNTER									
26	SPEISEKARTOFFELN	35,44	0,80643	36.0	38.2	29.2	28.1	-26.4	- 3.8	
26	ZUCKERRUEBEN	39,52	1,01317	84.5	84.5	84.5	84.5	-	-	
27	ÖLPFLANZEN	16,55	1,75575	93.7	83.0	102.6	100.2	+20.7	- 2.3	
28	RAPS	15,56	.	93.8	82.5	103.2	100.6	+21.9	- 2.5	
29	SONNENBLUMEN	0,99	.	92.6	91.3	93.9	93.1	+ 2.0	- 0.9	
30	SAAT- UND PFLANZGUT	14,39	1,07455	98.4	99.3	94.0	94.5	- 4.8	+ 0.5	
31	GETREIDESAATGUT	9,53	1,27305	98.6	98.3	98.8	99.9	+ 1.6	+ 1.1	
32	WINTERWEIZEN	3,70	1,33741	108.6	108.2	108.6	108.9	+ 0.6	+ 0.3	
33	WINTERROGGEN	0,99	1,24052	98.7	97.3	100.0	101.0	+ 3.8	+ 1.0	
34	WINTERGERSTE	1,62	1,25532	94.9	94.5	95.1	95.4	+ 1.0	+ 0.3	
35	SOMMERGERSTE	0,80	1,22022	84.3	85.6	84.1	88.0	+ 2.8	+ 4.6	
36	TRITICALE	1,91	.	90.3	90.2	90.6	92.1	+ 2.1	+ 1.7	
37	HAFER	0,51	1,10695	91.1	90.6	91.4	94.8	+ 4.6	+ 3.7	
38	HACKFRUECHTEPFLANZGUT	3,42	0,76649	98.3	101.5	80.0	77.7	-23.4	- 2.9	
39	PFLANZKARTOFFELN, MITTELFRUEHE	2,93	.	101.7	104.6	83.2	80.7	-22.8	- 3.0	
40	PFLANZKARTOFFELN, MITTELSPAETE	0,49	.	78.4	83.3	61.2	59.2	-28.9	- 3.3	
41	FUTTERPFLANZENSATGUT	1,44	0,89356	97.5	100.3	95.4	98.3	- 2.0	+ 3.0	
42	WELSCHES WEIDELGRAS	0,60	.	102.2	105.9	96.6	101.3	- 4.3	+ 4.9	
43	DEUTSCHES WEIDELGRAS	0,68	.	84.3	86.9	84.6	86.7	- 0.2	+ 2.5	
44	WIESENSCHWINGEL	0,16	.	136.5	136.4	136.5	136.5	+ 0.1	-	
45	SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	155,14	1,00707	93.7	98.1	97.2	97.9	- 0.2	+ 0.7	
46	GENUSSMITTELPFLANZEN	5,22	1,09529	102.2	97.8	105.7	105.7	+ 8.1	-	
47	ROHTABAK	1,02	1,04722	106.6	106.6	106.6	106.6	-	-	
48	HOPFEN	4,20	1,10730	101.2	95.7	105.5	105.5	+10.2	-	
49	FREIHOPFEN	0,62	1,43785	161.1	113.3	198.7	198.7	+75.4	-	
50	VERTRAGSHOPFEN	3,58	1,01532	90.8	92.6	89.4	89.4	- 3.5	-	
51	WEINMOST	28,59	0,84965	75.8	74.0	75.8	75.8	+ 2.4	-	
52	WEINMOST, WEISS	20,99	0,87269	67.7	66.6	67.7	67.7	+ 1.7	-	
53	WEINMOST, ROT	7,60	0,75835	98.1	94.4	98.1	98.1	+ 3.9	-	
54	OBST	27,29	1,46812	84.4	86.2	83.9	83.3	- 3.4	- 0.7	
55	DARUNTER									
56	ÄPFEL	16,03	1,75000	69.6	68.9	63.7	62.7	- 9.0	- 1.6	
57	BIRNEN	0,55	1,80156	88.1	119.0	82.9	80.7	-32.2	- 2.7	
57	ERDBEEREN	3,82	.	106.6	148.8	115.8	115.8	-22.2	-	

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER MONATSMESSZAHLEN BZW. VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN MONATS- BZW. VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND GEMUESE, OBST, WEINMOST, GENUSSMITTELPFLANZEN, BAUMSCHULERZEUGNISSE, SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN.

|STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001|

DEUTSCHLAND
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000		2001	VERÄNDERUNG	
					JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. 2001 GEGENUEBER JAN. DEZ. 2000 2000 IN PROZENT	
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER									
1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	1000	1,11388	94.9	90.7	98.5	95.6P	+ 5.4	- 2.9
2	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	943,40	1,11135	95.1	90.3	98.8	95.6P	+ 5.9	- 3.2
3	LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	842,84	1,12896	95.1	89.4	98.8	95.2P	+ 6.5	- 3.6
4	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE MILCH	721,05	1,13210	91.3	86.6	92.9	90.1	+ 4.0	- 3.0
5	PFLANZLICHE PRODUKTE	369,35	1,15693	86.7	89.3	88.3	88.9	- 0.4	+ 0.7
6	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	312,75	1,15863	85.9	87.7	87.5	87.5	- 0.2	-
7	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	212,19	1,25587	81.5	82.8	81.8	82.3	- 0.6	+ 0.6
8	GETREIDE	97,35	1,36398	90.0	93.5	92.4	94.1	+ 0.6	+ 1.8
9	QUALITAETSGETREIDE	62,68	.	90.4	92.3	93.0	94.7	+ 2.6	+ 1.8
10	BROTROGGEN	10,80	1,45796	94.6	100.4	96.5	97.8	- 2.6	+ 1.3
11	BROTWEIZEN	42,49	1,37800	91.7	93.6	93.8	95.2	+ 1.7	+ 1.5
12	HARTWEIZEN	0,13	1,49926	88.4	84.0	91.4	91.4	+ 8.8	-
13	BRÄUGERSTE	9,26	1,18150	79.9	77.1	85.1	88.6	+14.9	+ 4.1
14	FUTTERGETREIDE	34,67	.	89.3	95.5	91.3	93.0	- 2.6	+ 1.9
15	FUTTERROGGEN	1,88	1,41335	88.9	95.9	91.8	92.5	- 3.5	+ 0.8
16	FUTTERWEIZEN	5,72	1,35467	91.5	95.7	92.6	94.3	- 1.5	+ 1.8
17	FUTTERGERSTE	18,26	1,37940	89.2	97.2	92.4	94.1	- 3.2	+ 1.8
18	FUTTERHAFER	1,74	1,44993	103.0	103.1	107.4	109.8	+ 6.5	+ 2.2
19	KOERNERMAIS	2,61	1,37176	77.8	78.5	73.7	75.0	- 4.5	+ 1.8
20	TRITICALE	4,46	1,38786	88.1	95.5	89.1	91.2	- 4.5	+ 2.4
21	HEU UND STROH	3,78	0,91774	111.6	115.5	109.4	108.8	- 5.8	- 0.5
22	HEU (WIESENHEU)	0,86	1,13824	123.8	126.6	123.9	123.9	- 2.1	-
23	STROH (WEIZENSTROH)	2,92	0,73329	108.0	112.3	105.1	104.4	- 7.0	- 0.7
24	HACKFRUECHTE	80,31	1,00328	64.3	65.3	61.3	60.8	- 6.9	- 0.8
25	DARUNTER	35,35	0,82151	36.0	38.2	29.2	28.1	-26.4	- 3.8
26	SPEISEKARTOFFELN	39,46	1,03199	84.5	84.5	84.5	84.5	-	-
27	ZUCKERRUEBEN								
27	ÖLPFLANZEN	16,45	1,78559	93.7	83.0	102.6	100.1	+20.6	- 2.4
28	RAPS	15,47	.	93.8	82.5	103.2	100.6	+21.9	- 2.5
29	Sonnenblumen	0,98	.	92.4	91.2	93.7	92.9	+ 1.9	- 0.9
30	SAAT- UND PFLANZGUT	14,30	1,09436	98.6	99.5	94.2	94.7	- 4.8	+ 0.5
31	GETREIDESAATGUT	9,45	1,29634	98.6	98.3	98.8	99.9	+ 1.6	+ 1.1
32	WINTERWEIZEN	3,66	1,36115	108.6	108.1	108.6	108.8	+ 0.6	+ 0.2
33	WINTERROGGEN	0,99	1,26417	99.2	97.8	100.3	101.3	+ 3.6	+ 1.0
34	WINTERGERSTE	1,61	1,27918	94.9	94.5	95.1	95.4	+ 1.0	+ 0.3
35	SOMMERGERSTE	0,81	1,24265	84.4	85.6	84.2	88.2	+ 3.0	+ 4.8
36	TRITICALE	1,88	.	90.3	90.2	90.6	92.1	+ 2.1	+ 1.7
37	HAFER	0,50	1,12570	90.7	90.4	91.4	94.8	+ 4.9	+ 3.7
38	HACKFRUECHTEPFLANZGUT	3,41	0,78161	98.5	101.7	80.4	78.0	-23.3	- 3.0
39	PFLANZKARTOFFELN, MITTELF RUEHE	2,90	.	102.0	104.9	83.7	81.2	-22.6	- 3.0
40	PFLANZKARTOFFELN, MITTELSPAETE	0,51	.	78.7	83.9	62.0	59.9	-28.6	- 3.4
41	FUTTERPFLANZENSaatgut	1,44	0,91056	98.9	101.8	96.8	99.9	- 1.9	+ 3.2
42	WELSCHEs WEIDELGRAS	0,60	.	102.3	106.2	96.7	101.8	- 4.1	+ 5.3
43	DEUTSCHES WEIDELGRAS	0,68	.	84.1	86.8	84.5	86.7	- 0.1	+ 2.6
44	WIESENSCHWINGEL	0,16	.	149.2	149.2	149.3	149.3	+ 0.1	-
45	SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	157,16	1,01842	93.7	98.0	97.1	97.9	- 0.1	+ 0.8
46	GENUSSMITTELPFLANZEN	5,22	1,11607	102.2	97.8	105.7	105.7	+ 8.1	-
47	ROHTABAK	1,02	1,06624	106.6	106.6	106.6	106.6	-	-
48	HOPFEN	4,20	1,12852	101.2	95.7	105.5	105.5	+10.2	-
49	FREIHOPFEN	0,62	1,46413	161.1	113.3	198.7	198.7	+75.4	-
50	VERTRAGSHOPFEN	3,58	1,03434	90.8	92.6	89.4	89.4	- 3.5	-
51	WEINMOST	30,26	0,84298	76.5	74.6	76.5	76.5	+ 2.5	-
52	WEINMOST, WEISS	22,22	0,86558	68.3	67.2	68.3	68.3	+ 1.6	-
53	WEINMOST, ROT	8,04	0,75191	99.0	95.2	99.0	99.0	+ 4.0	-
54	OBST	27,38	1,49263	84.3	86.2	83.9	83.3	- 3.4	- 0.7
55	DARUNTER								
56	ÄPFEL	16,08	1,78261	69.6	68.9	63.7	62.7	- 9.0	- 1.6
57	BIRNEN	0,55	1,83366	88.1	119.0	82.9	80.7	-32.2	- 2.7
58	ERDBEEREN	3,83	.	106.6	148.8	115.8	115.8	-22.2	-

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSMESSZAHLEN BZW. VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN MONATS- BZW. VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND GEMÜSE, OBST, WEINMOST, GENUSSMITTELPFLANZEN, BAUMSCHULERZEUGNISSE, SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001

DEUTSCHLAND
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000		2001	VERAENDERUNG		
					JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. 2001 GEGENUEBER JAN. DEZ. 2000 2000 IN PROZENT		
OHNE UMSATZSTEUER										
58	GEMUESE	29,14	0,96429	97.1	108.8	101.8	109.4	+ 0.6	+ 7.5	
59	KOHLGEMUESE	7,44	.	87.4	104.7	85.2	89.7	-14.3	+ 5.3	
60	WEISSKOHL	1,11	1,04802	69.1	53.8	54.6	56.8	+ 5.6	+ 4.0	
61	ROTKOHL	0,36	.	65.0	47.0	54.6	57.1	+21.5	+ 4.6	
62	WIRSINGKOHL	0,41	.	88.9	86.7	65.0	113.9	+31.4	+75.2	
63	BLUMENKOHL	2,41	0,80973	97.9	146.5	118.2	118.2	-19.3	-	
64	ROSENKOHL	0,10	.	86.1	73.4	105.0	93.6	+27.5	-10.9	
65	KOHLRABI	1,20	.	66.0	84.4	63.7	63.7	-24.5	-	
66	CHINAKOHL	0,65	.	123.5	125.6	76.7	94.4	-24.8	+23.1	
67	BROCCOLI	1,20	.	91.6	102.7	87.5	87.5	-14.8	-	
68	WURZEL- UND KNOLLENGEMUESE	3,41	.	73.6	65.0	61.8	84.0	+29.2	+35.9	
69	MOEHREN	2,21	1,14830	88.1	77.6	76.6	110.5	+42.4	+44.3	
70	SELLERIE	1,20	.	47.0	41.7	34.5	35.3	-15.3	+ 2.3	
71	ZWIEBELGEMUESE	1,69	.	98.4	80.7	84.5	126.4	+56.6	+49.6	
72	PORREE	0,94	1,43496	108.6	105.7	103.8	175.3	+65.8	+68.9	
73	ZWIEBELN	0,75	.	85.6	49.3	60.4	65.2	+32.3	+ 7.9	
74	BLATTGEMUESE	5,38	.	102.9	150.0	123.9	127.1	-15.3	+ 2.6	
75	HUELSENGEMUESE	0,47	.	104.2	105.4	120.1	120.1	+13.9	-	
76	FRUCHTGEMUESE	2,81	.	114.6	112.6	116.1	116.1	+ 3.1	-	
77	STAENGELGEMUESE	2,74	.	84.3	80.6	96.2	96.2	+19.4	-	
78	GEWUERZKRAEUTER	1,88	.	100.9	113.7	125.4	134.6	+18.4	+ 7.3	
79	CHAMPIGNONS	3,32	1,07838	125.7	128.7	129.9	131.7	+ 2.3	+ 1.4	
80	BAUMSCHULERZEUGNISSE	30,14	0,92435	99.5	97.8	100.3	100.3	+ 2.6	-	
81	FORSTBAUMSCHULEN	4,85	0,79051	109.9	100.0	114.1	114.1	+14.1	-	
82	OBSTBAUMSCHULEN	2,06	0,91659	108.5	106.3	109.0	109.0	+ 2.5	-	
83	ZIERGEHOELZBAUMSCHULEN	23,23	0,95885	96.6	96.6	96.6	96.6	-	-	
84	LAUBGEHOELZE	12,60	0,98045	94.4	94.9	94.3	94.3	- 0.6	-	
85	KONIFEREN UND IMMERGRUENE	3,85	0,99210	102.6	101.1	102.8	102.8	+ 1.7	-	
86	JUNGPFLANZEN	1,74	0,85207	89.4	92.3	88.9	88.9	- 3.7	-	
87	ROSEN	1,69	0,86171	105.2	101.7	105.9	105.9	+ 4.1	-	
88	BODENDECKER	1,69	0,95773	99.4	98.6	99.6	99.6	+ 1.0	-	
89	SCHLING- UND KLETTERPFLANZEN	1,66	0,96802	95.5	96.0	95.4	95.4	- 0.6	-	
90	SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN	34,76	0,99543	106.7	118.7	117.5	114.8	- 3.3	- 2.3	
91	SCHNITTBLUMEN	15,56	1,00932	114.1	143.6	139.9	131.0	- 8.8	- 6.4	
92	TREIBROSEN	6,85	0,95455	116.6	148.4	148.6	139.4	- 6.1	- 6.2	
93	TREIBNELKEN	1,87	0,96737	100.1	112.2	110.5	104.5	- 6.9	- 5.4	
94	CHRYSANTHEMEN	2,01	0,98249	116.4	169.1	128.0	120.7	-28.6	- 5.7	
95	FREESIEN	0,46	0,85998	109.0	110.7	117.9	116.7	+ 5.4	- 1.0	
96	TULPEN	2,59	.	116.6	119.6	128.7	116.5	- 2.6	- 9.5	
97	GERBERA	1,78	0,85220	114.5	173.0	173.1	162.8	- 5.9	- 6.0	
98	TOPFPFLANZEN	19,20	0,98104	100.7	98.5	99.3	101.7	+ 3.2	+ 2.4	
99	CYCLAMEN	2,84	0,93023	93.8	97.4	95.9	95.4	- 2.1	- 0.5	
100	AZALEEN	2,70	0,92308	106.3	105.0	113.2	112.3	+ 7.0	- 0.8	
101	PELARGONIEN	4,94	1,01952	98.4	85.1	94.2	94.2	+10.7	-	
102	FICUS	1,09	0,92334	122.8	141.5	136.1	132.4	- 6.4	- 2.7	
103	HORTENSIE	1,45	.	103.6	105.6	70.6	94.2	-10.8	+33.4	
104	POINSETTIEN	2,80	.	98.3	90.7	98.8	98.9	+ 9.0	+ 0.1	
105	BEGONIEN	2,31	1,00958	95.9	100.0	94.1	101.5	+ 1.5	+ 7.9	
106	USAMBARA-VEILCHEN	1,07	.	106.0	110.4	110.2	113.1	+ 2.4	+ 2.6	
107	TIERISCHE PRODUKTE	631,67	1,06823	100.0	91.5	104.4	99.5P	+ 8.7	- 4.7	
108	TIERISCHE PRODUKTE OHNE MILCH	352,22	1,08315	96.1	83.7	97.6	91.3	+ 9.1	- 6.5	
109	SCHLACHTVIEH	320,04	1,10011	95.4	82.6	96.6	89.1	+ 7.9	- 7.8	
110	GROSS-SCHLACHTVIEH, GESCHLACHTET	295,83	1,09674	95.5	82.0	96.5	88.2	+ 7.6	- 8.6	
111	RINDER	121,97	1,02910	93.5	92.9	77.3	65.3	-29.7	-15.5	
112	JUNGBULLEN	74,97	1,08832	95.5	96.4	79.4	65.8	-31.7	-17.1	
113	KUEHE	32,67	0,93292	89.6	85.8	71.4	63.1	-26.5	-11.6	
114	FAERSEN	14,33	0,95529	91.6	90.4	80.1	67.8	-25.0	-15.4	
115	KAEHLER	8,68	0,93253	102.5	102.5	97.0	70.9	-30.8	-26.9	
116	SCHWEINE	161,62	1,19207	96.5	72.3	110.7	105.6	+46.1	- 4.6	
117	LAEMMER	3,56	0,95532	104.8	101.1	105.4	123.4	+22.1	+17.1	
118	SCHLACHTGEFLUEGEL, LEBEND	24,21	1,13282	93.6	90.4	98.7	100.4	+11.1	+ 1.7	
119	JUNGMASGEFLUEGEL	11,51	1,19484	94.9	91.9	101.1	104.4	+13.6	+ 3.3	
120	ENTEN	2,54	1,04235	98.4	101.1	101.7	101.8	+ 0.7	+ 0.1	
121	TRUTHUEHNER (PUTEN)	10,16	1,07230	91.1	86.0	95.1	95.4	+10.9	+ 0.3	
122	MILCH	279,45	1,04271	105.0	101.4	113.1	109.9P	+ 8.4	- 2.8	
123	EIER	31,45	1,15625	102.8	93.4	106.6	112.6	+20.6	+ 5.6	
124	KLASSE M, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	12,59	1,13776	103.2	93.1	107.6	112.9	+21.3	+ 4.9	
125	KLASSE L, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	18,86	.	102.5	93.6	105.9	112.4	+20.1	+ 6.1	
126	BIENENHONIG	0,73	1,05660	122.0	120.1	123.8	123.8	+ 3.1	-	

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER MONATSMESSZAHLEN BZW. VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN MONATS- BZW. VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

|STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001|

DEUTSCHLAND

1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000		2001	VERAENDERUNG	
					JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. 2001 GEGENUEBER JAN. DEZ. 2000 2000 IN PROZENT	
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER									
58	GEMUESE	29,22	0,98230	97.2	108.9	101.9	109.5	+ 0.6	+ 7.5
59	KOHLGEMUESE	7,46	.	87.5	104.8	85.2	89.7	-14.4	+ 5.3
60	WEISSKOHL	1,11	1,06695	69.2	53.8	54.6	56.8	+ 5.6	+ 4.0
61	ROTKOHL	0,36	.	65.0	47.0	54.6	57.1	+21.5	+ 4.6
62	WIRSINGKOHL	0,41	.	88.9	86.7	65.0	113.8	+31.3	+75.1
63	BLUMENKOHL	2,42	0,82489	97.9	146.5	118.2	118.2	-19.3	-
64	ROSENKOHL	0,10	.	86.1	73.4	105.0	93.6	+27.5	-10.9
65	KOHLRABI	1,20	.	66.0	84.4	63.7	63.7	-24.5	-
66	CHINAKOHL	0,66	.	123.5	125.6	76.7	94.4	-24.8	+23.1
67	BROCCOLI	1,20	.	91.6	102.7	87.5	87.5	-14.8	-
68	WURZEL- UND KNOLLENGEMUESE	3,42	.	73.7	65.0	61.8	84.1	+29.4	+36.1
69	MOEHREN	2,22	1,16962	88.1	77.6	76.6	110.5	+42.4	+44.3
70	SELLERIE	1,20	.	47.0	41.7	34.5	35.3	-15.3	+ 2.3
71	ZWIEBELGEMUESE	1,69	.	98.4	80.7	84.5	126.4	+66.6	+49.6
72	PORREE	0,94	1,46207	108.6	105.7	103.8	175.3	+65.8	+68.9
73	ZWIEBELN	0,75	.	85.6	49.4	60.4	65.2	+32.0	+ 7.9
74	BLATTGEMUESE	5,39	.	103.0	150.2	124.2	127.3	-15.2	+ 2.5
75	HUELSENGEMUESE	0,47	.	104.2	105.4	120.1	120.1	+13.9	-
76	FRUCHTGEMUESE	2,82	.	114.5	112.5	116.2	116.2	+ 3.3	-
77	STAENGELGEMUESE	2,75	.	84.3	80.6	96.2	96.2	+19.4	-
78	GEWUERZKRAEUTER	1,89	.	100.8	113.8	125.5	134.6	+18.3	+ 7.3
79	CHAMPIGNONS	3,33	1,09794	125.7	128.7	129.9	131.7	+ 2.3	+ 1.4
80	BAUMSCHULERZEUGNISSE	30,23	0,94085	99.5	97.8	100.3	100.3	+ 2.6	-
81	FORSTBAUMSCHULEN	4,87	0,80451	109.9	100.0	114.1	114.1	+14.1	-
82	OBSTBAUMSCHULEN	2,06	0,93458	108.5	106.3	109.0	109.0	+ 2.5	-
83	ZIERGEHOELZBAUMSCHULEN	23,30	0,97566	96.6	96.5	96.6	96.6	+ 0.1	-
84	LAUBGEHOELZE	12,65	0,99801	94.4	94.8	94.3	94.3	- 0.5	-
85	KONIFERN UND IMMERGRUENE	3,84	1,01005	102.5	101.1	102.8	102.8	+ 1.7	-
86	JUNGPFLANZEN	1,75	0,86822	89.5	92.4	89.0	89.0	- 3.7	-
87	ROSEN	1,70	0,87764	105.2	101.7	105.9	105.9	+ 4.1	-
88	BODENDECKER	1,70	0,97461	99.3	98.4	99.5	99.5	+ 1.1	-
89	SCHLING- UND KLETTERPFLANZEN	1,66	0,98618	95.6	96.1	95.5	95.5	- 0.6	-
90	SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN	34,85	1,01395	106.7	118.7	117.5	114.8	- 3.3	- 2.3
91	SCHNITTBLUMEN	15,62	1,02862	114.1	143.7	140.0	131.0	- 8.8	- 6.4
92	TREIBROSEN	6,88	0,97222	116.7	148.4	148.5	139.3	- 6.1	- 6.2
93	TREIBNELKEN	1,87	0,98754	100.0	112.3	110.4	104.2	- 7.2	- 5.6
94	CHRYSANTHEMEN	2,01	1,00000	116.4	169.2	128.2	121.0	-28.5	- 5.6
95	FREESIEN	0,47	0,87437	109.0	110.9	117.8	116.9	+ 5.4	- 0.8
96	TULPEN	2,59	.	116.5	119.4	128.9	116.6	- 2.3	- 9.5
97	GERBERA	1,80	0,86833	114.5	173.7	173.3	162.8	- 6.3	- 6.1
98	TOPFPFLANZEN	19,23	0,99797	100.7	98.4	99.2	101.7	+ 3.4	+ 2.5
99	CYCLAMEN	2,85	0,94669	93.7	97.4	95.6	95.2	- 2.3	- 0.4
100	AZALEEN	2,69	0,94123	106.5	105.1	113.6	112.7	+ 7.2	- 0.8
101	PELARGONIEN	4,95	1,03505	98.4	85.0	94.2	94.2	+10.8	-
102	FICUS	1,10	0,93972	121.4	140.0	134.7	131.2	- 6.3	- 2.6
103	HORTENSIIEN	1,44	.	103.9	105.8	70.6	94.4	-10.8	+33.7
104	POINSETTIEN	2,81	.	98.3	90.7	98.9	98.9	+ 9.0	-
105	BEGONIEN	2,30	1,02729	96.0	100.0	94.2	101.6	+ 1.6	+ 7.9
106	USAMBARA-VEILCHEN	1,09	.	105.8	110.1	110.0	112.9	+ 2.5	+ 2.6
107	TIERISCHE PRODUKTE	630,65	1,08795	99.6	91.6	104.5	99.6P	+ 8.7	- 4.7
108	TIERISCHE PRODUKTE OHNE MILCH	351,70	1,10220	96.1	83.7	97.6	91.3	+ 9.1	- 6.5
109	SCHLACHTVIEH	319,42	1,12084	95.4	82.6	96.6	89.1	+ 7.9	- 7.8
110	GROSS-SCHLACHTVIEH, GESCHLACHTET	295,26	1,11739	95.5	82.0	96.5	88.2	+ 7.6	- 8.6
111	RINDER	121,73	1,04738	93.5	92.9	77.3	65.3	-29.7	-15.5
112	JUNGBULLEN	74,83	1,10858	95.5	96.4	79.4	65.8	-31.7	-17.1
113	KUEHE	32,60	0,94991	89.6	85.8	71.4	63.1	-26.5	-11.6
114	FAERSEN	14,30	0,97305	91.6	90.4	80.1	67.8	-25.0	-15.4
115	KAEHLER	8,66	0,94978	102.5	102.5	97.0	70.9	-30.8	-26.9
116	SCHWEINE	161,32	1,21465	96.5	72.3	110.7	105.6	+46.1	- 4.6
117	LAEHMER	3,55	0,97270	104.8	101.1	105.4	123.4	+22.1	+17.1
118	SCHLACHTGEFLUEGEL, LEBEND	24,16	1,15307	93.6	90.4	98.7	100.4	+11.1	+ 1.7
119	JUNGMASTGEFLUEGEL	11,48	1,21770	94.8	91.8	101.1	104.4	+13.7	+ 3.3
120	ENTEN	2,55	1,06211	98.4	101.1	101.7	101.8	+ 0.7	+ 0.1
121	TRUTHUEHNER (PUTEN)	10,13	1,09119	91.1	86.0	95.1	95.4	+10.9	+ 0.3
122	MILCH	278,95	1,06151	104.1	101.5	113.1	110.0P	+ 8.4	- 2.7
123	EIER	31,55	1,17834	102.9	93.4	106.6	112.6	+20.6	+ 5.6
124	KLASSE M, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	12,64	1,15915	103.2	93.1	107.6	112.9	+21.3	+ 4.9
125	KLASSE L, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	18,91	.	102.6	93.6	106.0	112.4	+20.1	+ 6.0
126	BIENENHONIG	0,73	1,07577	121.9	120.0	123.8	123.8	+ 3.2	-

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER MONATSMESSZAHLEN BZW. VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN MONATS- BZW. VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

|STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001|

DEUTSCHLAND
2 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT	2000		2001		VERAENDERUNG JAN. 2001 GEGENUEBER JAN. 2000 IN PROZENT	
					JAN.	DEZ.	JAN.			
OHNE UMSATZSTEUER										
1	BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000	0,96422	106.7	103.2	109.8	109.7	+ 6.3	- 0.1	
2	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	765,16	0,98424	107.5	103.2	111.4	111.3	+ 7.8	- 0.1	
3	DUENGEMITTEL	66,66	1,01066	95.0	85.2	101.1	107.8	+26.5	+ 6.6	
4	EINNAEHRSTOFFDUENGER	43,65	1,00000	94.4	81.0	101.9	109.1	+34.7	+ 7.1	
5	KALKAMMONSALPETER	23,45	1,01339	89.9	72.5	99.0	108.1	+49.1	+ 9.2	
6	AMMONIAT-HARNSTOFF-LOESUNG	5,03	0,98000	99.0	77.8	112.7	125.4	+61.2	+11.3	
7	HARNSTOFF	2,89	0,95881	91.2	77.0	106.7	114.1	+48.2	+ 6.9	
8	TRIPLE-SUPERPHOSPHAT	2,43	0,94316	100.1	99.0	103.0	105.3	+ 6.4	+ 2.2	
9	KALIUMCHLORID	4,97	0,98703	101.4	98.1	101.3	102.4	+ 4.4	+ 1.1	
10	KOHLensaURER KALK	4,88	0,97539	102.7	101.0	102.3	103.1	+ 2.1	+ 0.8	
11	MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	23,01	1,04839	96.3	93.2	99.5	105.4	+13.1	+ 5.9	
12	NPK-DUENGER	12,39	1,05525	93.1	89.7	96.1	104.1	+16.1	+ 8.3	
13	PK-DUENGER	5,43	1,03669	99.0	95.9	101.9	102.0	+ 6.4	+ 0.1	
14	NP-DUENGER	5,19	1,04452	101.0	98.9	105.2	111.9	+13.1	+ 6.4	
15	FUTTERMITTEL	208,10	1,10784	98.4	92.4	104.8	105.5	+14.2	+ 0.7	
16	FUTTERGETREIDE	10,95	1,38298	90.4	91.7	98.2	89.9	- 2.0	+ 1.9	
17	FUTTERROGGEN	0,39	.	87.9	89.3	85.7	86.2	- 3.5	+ 0.6	
18	FUTTERWEIZEN	3,05	1,37139	89.7	90.2	87.1	89.1	- 1.2	+ 2.3	
19	FUTTERGERSTE	4,62	1,37647	90.5	94.1	89.1	90.7	- 3.6	+ 1.8	
20	FUTTERHAFER	1,08	1,50578	102.7	98.5	103.0	105.4	+ 7.0	+ 2.3	
21	KOERNERMAIS	1,30	1,42274	82.3	82.1	77.7	79.0	- 3.8	+ 1.7	
22	TRITICALE	0,51	1,37071	88.9	90.5	84.4	86.4	- 4.5	+ 2.4	
23	OELEUCHEN UND -SCHROT	11,22	1,16569	132.6	110.2	158.8	149.3	+35.5	- 6.0	
24	TIERISCHE FUTTERMITTEL	2,47	1,00400	104.2	100.5	103.0	108.9	+ 8.4	+ 5.7	
25	FISCHMEHL	0,66	1,10665	126.8	116.8	135.8	135.8	+16.3	-	
26	MAGERMILCH	1,81	0,95412	96.0	94.5	91.0	99.1	+ 4.9	+ 8.9	
27	SONSTIGE FUTTERMITTEL	4,95	1,03750	91.1	91.2	89.8	92.7	+ 1.6	+ 3.2	
28	BIERTREBER	1,70	0,99612	101.7	101.7	101.7	102.0	+ 0.3	+ 0.3	
29	TROCKENSCHNITZEL	1,72	1,04423	86.2	85.2	77.2	83.8	- 1.6	+ 8.5	
30	MELASSE	0,53	0,78720	74.4	69.0	86.3	87.9	+27.4	+ 1.9	
31	WEIZENKLEIE	1,00	1,19087	90.4	95.6	93.3	94.8	- 0.8	+ 1.6	
32	HEU UND STROH	5,21	0,94081	114.6	117.5	112.1	111.7	- 4.9	- 0.4	
33	MISCHFUTTERMITTEL	173,30	1,10315	96.3	90.5	102.6	103.7	+14.6	+ 1.1	
34	RINDERMISCHFUTTER	59,00	1,05705	93.5	88.1	98.1	98.4	+11.7	+ 0.3	
35	KAELEBERMISCHFUTTER	14,30	0,94386	101.0	80.0	113.1	121.7	+52.1	+ 7.6	
36	SCHWEINEMISCHFUTTER	57,76	1,15849	96.8	91.8	102.0	103.7	+13.0	+ 1.7	
37	ALLEINFUTTERMITTEL FUER MASTSCHWEINE	36,03	.	93.1	88.8	96.9	99.6	+12.2	+ 2.8	
38	EIWEISSKONZENTRAT FUER SCHWEINE	7,29	.	111.0	101.1	120.5	115.7	+14.4	- 4.0	
39	FERKELAUZUCHTFUTTER	14,44	.	99.1	94.7	105.4	107.9	+13.9	+ 2.4	
40	GEFLUEGELMISCHFUTTER	42,24	1,14078	98.0	95.6	106.0	105.2	+10.0	- 0.8	
41	SAAT- UND PFLANZGUT	43,54	0,95837	92.4	93.2	92.7	93.6	+ 0.4	+ 1.0	
42	GETREIDESAATGUT	19,43	1,11567	86.4	87.2	87.0	89.1	+ 2.2	+ 2.4	
43	WINTERWEIZEN	5,72	1,18161	86.5	86.2	86.4	86.6	+ 0.5	+ 0.2	
44	WINTERROGGEN	0,99	1,19208	96.6	95.7	98.1	99.1	+ 3.6	+ 1.0	
45	WINTERGERSTE	2,79	1,15513	92.4	92.1	92.7	93.0	+ 1.0	+ 0.3	
46	SOMMERGERSTE	1,50	1,10909	82.4	84.6	83.5	87.4	+ 3.3	+ 4.7	
47	TRITICALE	0,48	1,13363	95.7	95.4	95.9	97.6	+ 2.3	+ 1.8	
48	HAFER	0,60	1,07839	90.9	90.4	91.4	94.8	+ 4.9	+ 3.7	
49	MAIS	7,35	1,05279	82.5	84.6	83.5	87.6	+ 3.5	+ 4.9	
50	OELEPFLANZENSATGUT (WINTERRAPPS)	0,84	1,01641	141.0	125.8	157.3	153.4	+21.9	- 2.5	
51	HACKFRUECHTESAATGUT UND -PFLANZGUT	4,73	0,76246	88.5	95.1	85.6	85.1	-10.5	- 0.6	
52	KARTOFFELN	3,40	0,70948	79.5	89.5	75.1	74.3	-17.0	- 1.1	
53	ZUCKERRUEBEN	1,33	0,90009	111.6	109.4	112.3	112.8	+ 3.1	+ 0.4	
54	FUTTERPFLANZENSATGUT	2,49	0,87029	86.1	87.7	86.2	87.4	- 0.3	+ 1.4	
55	GEMUESESAATGUT	3,36	0,88089	118.7	113.3	119.8	119.8	+ 5.7	-	
56	ZIERPFLANZENSATGUT UND -PFLANZGUT	12,69	0,86608	94.1	95.5	93.9	93.9	- 1.7	-	
57	PFLANZENSCUTZMITTEL	40,29	0,98562	105.1	103.2	105.6	105.6	+ 2.3	-	
58	FUNGIZIDE	11,26	1,00000	106.4	105.5	106.6	106.6	+ 1.0	-	
59	INSEKTIZIDE	5,74	0,93231	110.6	107.3	111.2	111.2	+ 3.6	-	
60	HERBIZIDE	18,74	1,03356	101.8	99.1	102.5	102.5	+ 3.4	-	
61	SONSTIGE MITTEL	4,55	0,81818	109.1	109.1	109.1	109.1	-	-	

|STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001|

DEUTSCHLAND
2 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT	2000		2001	VERÄNDERUNG JAN. 2001 GEGENUEBER JAN. 2000 IN PROZENT		
					JAN.	DEZ.	JAN.	JAN.	DEZ.	
EINSCHL. UMSATZSTEUER										
1	BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000	0,95958	107.4	104.0	110.5	110.4	+ 6.2	- 0.1	
2	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	760,11	0,98035	108.3	103.9	112.1	112.0	+ 7.8	- 0.1	
3	DUENGEMITTEL	68,12	1,00317	95.9	86.0	102.0	108.8	+26.5	+ 6.7	
4	EINNAEHRSTOFFDUENGER	44,61	0,99151	95.2	81.7	102.9	110.1	+34.8	+ 7.0	
5	KALKAMMONSALPETER	23,96	1,00442	90.7	73.1	99.9	109.0	+49.1	+ 9.1	
6	AMMONIATRAT-HARNSTOFF-LOESUNG	5,14	0,97182	100.0	78.6	113.8	126.6	+61.1	+11.2	
7	HARNSTOFF	2,96	0,95097	92.0	77.7	107.6	115.1	+48.1	+ 7.0	
8	TRIPLE-SUPERPHOSPHAT	2,49	0,93505	101.0	100.0	104.0	106.3	+ 6.3	+ 2.2	
9	KALIUMCHLORID	5,08	0,97824	102.3	98.9	102.2	103.3	+ 4.4	+ 1.1	
10	KOHLensaURER KALK	4,98	0,96683	103.6	102.0	103.2	104.1	+ 2.1	+ 0.9	
11	MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	23,51	1,03944	97.1	94.0	100.4	106.3	+13.1	+ 5.9	
12	NPK-DUENGER	12,66	1,04619	93.9	90.5	97.0	105.0	+16.0	+ 8.2	
13	PK-DUENGER	5,55	1,02807	99.9	96.8	102.8	102.9	+ 6.3	+ 0.1	
14	NP-DUENGER	5,30	1,03552	101.8	99.7	106.1	112.8	+13.1	+ 6.3	
15	FUTTERMittel	197,81	1,10784	98.4	92.4	104.8	105.5	+14.2	+ 0.7	
16	FUTTERGETREIDE	10,43	1,38667	90.4	91.7	88.2	90.0	- 1.9	+ 2.0	
17	FUTTERROGGEN	0,37	.	87.9	89.3	85.7	86.2	- 3.5	+ 0.6	
18	FUTTERWEIZEN	2,90	1,37681	89.7	90.2	87.1	89.1	- 1.2	+ 2.3	
19	FUTTERGERSTE	4,99	1,37877	90.5	94.1	89.0	90.7	- 3.6	+ 1.9	
20	FUTTERHAER	1,05	1,50796	102.7	98.5	103.0	105.4	+ 7.0	+ 2.3	
21	KOERNERMAIS	1,23	1,42482	82.3	82.1	77.7	79.0	- 3.8	+ 1.7	
22	TRITICALE	0,49	1,37434	88.9	90.4	84.4	86.4	- 4.4	+ 2.4	
23	DELKUCHEN UND -SCHROT	10,67	1,16569	132.6	110.2	158.8	149.3	+35.5	- 6.0	
24	TIERISCHE FUTTERMittel	2,35	1,00601	104.3	100.5	103.0	109.0	+ 8.5	+ 5.8	
25	FISCHMEHL	0,63	1,10665	126.8	116.8	135.8	135.8	+16.3	-	
26	MAGERMILCH	1,72	0,95412	96.0	94.6	91.0	99.1	+ 4.8	+ 8.9	
27	SONSTIGE FUTTERMittel	4,69	1,03754	91.1	91.1	89.8	92.7	+ 1.8	+ 3.2	
28	BIERTREBER	1,61	0,99515	101.7	101.5	101.8	102.0	+ 0.5	+ 0.2	
29	TROCKENSCHNITZEL	1,63	1,04423	86.2	85.2	77.2	83.8	- 1.6	+ 8.5	
30	MELASSE	0,51	0,78720	74.4	89.0	86.3	87.9	+27.4	+ 1.9	
31	WEIZENKLEIE	0,94	1,19087	90.4	95.6	93.3	94.8	- 0.8	+ 1.6	
32	HEU UND STROH	5,00	0,94756	114.7	117.6	112.2	111.8	- 4.9	- 0.4	
33	MISCHFUTTERMittel	164,67	1,10315	96.3	90.5	102.6	103.8	+14.7	+ 1.2	
34	RINDERMISCHFUTTER	56,06	1,05705	93.5	88.1	98.1	98.4	+11.7	+ 0.3	
35	KAEALBERMISCHFUTTER	13,59	0,94386	101.0	80.0	113.1	121.7	+52.1	+ 7.6	
36	SCHWEINEMISCHFUTTER	54,88	1,15849	96.8	91.8	102.0	103.7	+13.0	+ 1.7	
37	ALLEINFUTTERMittel FUER MASTSCHWEINE	34,24	.	93.1	88.8	96.9	99.6	+12.2	+ 2.8	
38	EIWEISSKONZENTRAT FUER SCHWEINE	6,92	.	111.0	101.1	120.5	115.7	+14.4	- 4.0	
39	FERKELAUZCHTFUTTER	13,72	.	99.1	94.7	105.4	107.9	+13.9	+ 2.4	
40	GEFLUEGELMISCHFUTTER	40,14	1,14078	98.0	95.6	106.0	105.2	+10.0	- 0.8	
41	SAAT- UND PFLANZGUT	41,38	0,95837	92.4	93.2	92.7	93.6	+ 0.4	+ 1.0	
42	GETREIDESAATGUT	18,45	1,11809	86.4	87.1	87.0	89.1	+ 2.3	+ 2.4	
43	WINTERWEIZEN	5,43	1,18433	86.4	86.1	86.4	86.6	+ 0.6	+ 0.2	
44	WINTERROGGEN	0,94	1,19487	96.6	95.7	98.1	99.1	+ 3.6	+ 1.0	
45	WINTERGERSTE	2,65	1,15772	92.4	92.1	92.7	93.0	+ 1.0	+ 0.3	
46	SOMMERGERSTE	1,43	1,11266	82.4	84.6	83.5	87.4	+ 3.9	+ 4.7	
47	TRITICALE	0,45	1,13489	95.7	95.5	95.9	97.6	+ 2.2	+ 1.8	
48	HAER	0,57	1,08068	90.9	90.4	91.4	94.8	+ 4.9	+ 3.7	
49	MAIS	6,98	1,05279	82.5	84.6	83.5	87.6	+ 3.5	+ 4.9	
50	DELPLFANZENSAAATGUT (WINTERRAPS)	0,81	1,01641	141.0	125.8	157.3	153.4	+21.9	- 2.5	
51	HACKFRUECHTESAAATGUT UND -PFLANZGUT	4,51	0,76203	88.4	95.0	85.5	85.1	-10.4	- 0.5	
52	KARTOFFELN	3,26	0,70985	79.7	89.5	75.3	74.6	-16.6	- 0.9	
53	ZUCKERRUEBEN	1,25	0,90009	111.4	109.2	112.1	112.6	+ 3.1	+ 0.4	
54	FUTTERPFLANZENSAAATGUT	2,35	0,86961	85.8	87.3	85.9	87.0	- 0.3	+ 1.3	
55	GEMUESESAATGUT	3,20	0,88000	118.8	113.4	119.9	119.9	+ 5.7	-	
56	ZIERPFLANZENSAAATGUT UND -PFLANZGUT	12,06	0,86608	94.1	95.5	93.9	93.9	- 1.7	-	
57	PFLANZENSCHUTZMITTEL	41,16	0,97719	106.1	104.1	106.6	106.6	+ 2.4	-	
58	FUNGIZIDE	11,51	0,99204	107.3	106.4	107.6	107.6	+ 1.1	-	
59	INSEKTIZIDE	5,86	0,92397	111.6	108.3	112.2	112.2	+ 3.6	-	
60	HERBIZIDE	19,14	1,02567	102.7	100.0	103.4	103.4	+ 3.4	-	
61	SONSTIGE MITTEL	4,65	0,81074	110.1	110.1	110.1	110.1	-	-	

DEUTSCHLAND
2 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT	2000		2001		VERAENDERUNG JAN. 2001 GEGENUEBER JAN. DEZ. 2000 2000 IN PROZENT	
					JAN.	DEZ.	JAN.			
OHNE UMSATZSTEUER										
62	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	125,90	0,98720	129.7	119.9	138.3	131.1	+ 9.3	- 5.2	
63	BRENNSTOFFE	22,57	.	173.9	144.9	191.0	168.0	+15.9	-12.0	
64	HEIZOEL	19,81	1,25556	182.0	150.5	199.8	172.1	+14.4	-13.9	
65	ERDGAS	2,76	1,07082	115.2	104.5	127.5	138.3	+32.3	+ 8.5	
66	TREIBSTOFFE	57,43	0,92195	136.1	125.7	147.5	139.0	+10.6	- 5.8	
67	DIESELKRAFTSTOFF	47,54	0,94101	141.8	130.4	155.7	146.1	+12.0	- 6.2	
68	BENZIN	9,89	0,85911	108.5	103.2	108.1	104.7	+ 1.5	- 3.1	
69	SCHMIERSTOFFE	17,75	0,91752	114.5	113.2	116.1	116.8	+ 3.2	+ 0.6	
70	ELEKTRISCHER STROM	28,15	0,95507	91.0	92.2	91.3	94.3	+ 2.3	+ 3.3	
71	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	157,42	0,90736	109.5	109.5	109.6	110.1	+ 0.5	+ 0.5	
72	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBAEUDE	27,05	0,84688	102.5	102.0	102.9	102.9	+ 0.9	-	
73	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE (EINSCHL. TECH- NISCHER HILFSMATERIALIEN)	96,20	0,86661	113.1	112.0	114.0	115.4	+ 3.0	+ 1.2	
74	REPARATUREN (OHNE REPARATUREN AN KFZ.) DARUNTER	68,14	0,84901	117.1	116.1	117.9	119.7	+ 3.1	+ 1.5	
75	REPARATUREN AN ACKERSCHLEPPERN	30,76	.	115.1	114.1	116.0	117.6	+ 3.1	+ 1.4	
76	REPARATUREN AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER DIE BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	11,99	.	118.7	117.4	119.7	121.8	+ 3.7	+ 1.8	
77	REPARATUREN AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER DIE ERNTEBERGUNG, -VERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	17,99	.	119.2	118.3	119.9	121.8	+ 3.0	+ 1.6	
78	REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN	8,79	0,84450	108.2	107.4	108.8	109.0	+ 1.5	+ 0.2	
79	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	19,27	0,94917	101.4	99.5	103.0	103.3	+ 3.8	+ 0.3	
80	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	234,84	0,90346	103.7	103.3	104.4	104.5	+ 1.2	+ 0.1	
81	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBAEUDE	62,22	0,87037	98.3	97.9	98.7	98.7	+ 0.8	-	
82	NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	172,62	0,90942	105.7	105.2	106.5	106.6	+ 1.3	+ 0.1	
83	ACKERSCHLEPPER	58,27	0,92678	102.9	102.5	103.7	104.0	+ 1.5	+ 0.3	
84	LANDMASCHINEN UND GERAETE	97,11	0,90000	107.7	107.2	108.5	108.6	+ 1.3	+ 0.1	
85	FUER DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE DARUNTER	14,15	0,87766	108.5	107.3	109.6	109.7	+ 2.2	+ 0.1	
86	VOLLDREHPFLUG	4,17	0,89521	105.7	104.9	106.9	106.9	+ 1.9	-	
87	KREISELEGGE	2,30	0,87811	111.6	109.8	113.0	113.0	+ 2.9	-	
88	MOTORHACKE	2,16	0,95489	102.5	102.1	103.4	103.6	+ 1.5	+ 0.2	
89	ZUM SAEN UND PFLANZEN	3,86	0,87900	111.6	111.0	111.9	111.9	+ 0.8	-	
90	FUER DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWAESSERUNG DARUNTER	7,64	0,89338	110.8	110.3	111.9	111.9	+ 1.5	-	
91	SCHLEUDERSTREUER	2,10	0,83457	110.2	110.0	110.6	110.6	+ 0.5	-	
92	PFLANZENSCHUTZSPRUEHGERAET	4,50	0,91842	112.3	111.6	113.6	113.6	+ 1.8	-	
93	FUER DIE ERNTEBERGUNG	35,33	0,88879	108.6	108.3	109.4	109.3	+ 0.9	- 0.1	
94	KREISELMAEHER	3,95	0,93390	104.8	104.6	105.2	104.2	- 0.4	- 1.0	
95	KREISELHEUER	3,18	0,86261	106.4	105.9	107.7	107.7	+ 1.7	-	
96	HAECKSLER	5,39	0,89421	109.6	109.5	109.7	109.7	+ 0.2	-	
97	RUEBENRODER	3,11	0,95420	101.9	102.4	101.4	101.4	- 1.0	-	
98	MAEHDRRESCHER	14,18	0,88414	113.3	112.7	115.1	115.1	+ 2.1	-	
99	KARTOFFELRODER	1,39	0,86376	113.6	112.0	114.5	114.5	+ 2.2	-	
100	BALLENPRESSE	4,13	0,84255	100.0	100.3	99.0	99.2	- 1.1	+ 0.2	
101	FUER DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,38	0,89540	104.8	104.8	104.8	104.8	-	-	
102	FUER DIE FUTTERMITTELBEREITUNG	1,59	0,91320	105.7	105.3	106.5	106.5	+ 1.1	-	
103	FUER FOERDERZWECKE UND TRANSPORT DARUNTER	8,24	0,89160	106.9	106.6	107.6	107.6	+ 0.9	-	
104	SCHLEPPER-FRONTLADER	2,19	0,90337	106.0	105.6	107.0	107.0	+ 1.3	-	
105	LADEWAGEN	4,66	0,88341	107.2	107.0	107.8	107.8	+ 0.7	-	
106	FUER DIE MILCHWIRTSCHAFT	4,33	0,92971	106.1	105.7	107.1	107.2	+ 1.4	+ 0.1	
107	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	21,59	0,93533	104.7	104.2	105.5	105.8	+ 1.5	+ 0.3	
108	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHAENGER)	17,24	0,89459	104.0	103.5	104.4	104.4	+ 0.9	-	

|STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001|

DEUTSCHLAND
2 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT	2000		2001	VERÄNDERUNG	
					JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. 2001 GEGENÜBER JAN. DEZ. 2000 2000 IN PROZENT	
EINSCHL. UMSATZSTEUER									
62	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	128,57	0,97758	130.9	120.9	139.5	132.2	+ 9.3	- 5.2
63	BRENNSTOFFE	23,06	.	175.4	146.1	192.7	169.4	+15.9	-12.1
64	HEIZÖL	20,24	1,24480	183.6	151.8	201.6	173.6	+14.4	-13.9
65	ERDGAS	2,82	1,06184	116.2	105.4	128.6	139.5	+32.4	+ 8.5
66	TREIBSTOFFE	58,65	0,91522	137.2	126.8	148.7	140.2	+10.6	- 5.7
67	DIESELKRAFTSTOFF	48,55	0,93315	143.0	131.5	157.0	147.4	+12.1	- 6.1
68	BENZIN	10,10	0,85094	109.4	104.1	109.0	105.7	+ 1.5	- 3.0
69	SCHMIERSTOFFE	18,12	0,90993	115.5	114.1	117.1	117.8	+ 3.2	+ 0.6
70	ELEKTRISCHER STROM	28,74	0,94692	91.8	93.0	92.1	95.1	+ 2.3	+ 3.3
71	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	157,14	0,90901	109.5	109.5	109.6	110.1	+ 0.5	+ 0.5
72	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBÄUDE	27,63	0,83983	103.3	102.8	103.7	103.7	+ 0.9	-
73	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE (EINSCHL. TECH- NISCHER HILFSMATERIALIEN)	98,30	0,85902	114.1	112.9	115.0	116.4	+ 3.1	+ 1.2
74	REPARATUREN (OHNE REPARATUREN AN KFZ.) DARUNTER	69,59	0,84175	118.1	117.1	118.9	120.7	+ 3.1	+ 1.5
75	REPARATUREN AN ACKERSCHLEPPERN	31,41	.	116.1	115.1	117.0	118.6	+ 3.0	+ 1.4
76	REPARATUREN AN MASCHINEN UND GERAETEN FÜR DIE BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	12,26	.	119.8	118.5	120.7	122.9	+ 3.7	+ 1.8
77	REPARATUREN AN MASCHINEN UND GERAETEN FÜR DIE ERNTEBERGUNG, -VERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	18,37	.	120.3	119.4	120.9	122.9	+ 2.9	+ 1.7
78	REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN	8,98	0,83731	109.1	108.3	109.7	110.0	+ 1.6	+ 0.3
79	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	19,73	0,94089	102.3	100.4	103.8	104.2	+ 3.8	+ 0.4
80	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	239,89	0,89531	104.6	104.2	105.3	105.4	+ 1.2	+ 0.1
81	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBÄUDE	63,55	0,86276	99.1	98.7	99.5	99.5	+ 0.8	-
82	NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	176,34	0,90118	106.6	106.2	107.4	107.6	+ 1.3	+ 0.2
83	ACKERSCHLEPPER	59,49	0,91912	103.8	103.4	104.6	105.0	+ 1.5	+ 0.4
84	LANDMASCHINEN UND GERAETE	99,24	0,89189	108.6	108.1	109.5	109.5	+ 1.3	-
85	FÜR DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE DARUNTER	14,45	0,86995	109.4	108.2	110.5	110.6	+ 2.2	+ 0.1
86	VOLLDREHPFLUG	4,25	0,88720	106.6	105.8	107.8	107.8	+ 1.9	-
87	KREISELEGE	2,35	0,87037	112.5	110.7	114.0	114.0	+ 3.0	-
88	MOTORHÄCKE	2,22	0,94672	103.4	103.0	104.3	104.5	+ 1.5	+ 0.2
89	ZUM SÄEN UND PFLANZEN	3,96	0,87125	112.6	112.0	112.9	112.9	+ 0.8	-
90	FÜR DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWÄSSERUNG DARUNTER	7,81	0,88605	111.8	111.3	112.9	112.9	+ 1.4	-
91	SCHLEUDERSTREUER	2,14	0,82765	111.2	111.0	111.6	111.6	+ 0.5	-
92	PFLANZENSCHUTZPUMPENGERÄT	4,61	0,91091	113.3	112.6	114.6	114.6	+ 1.8	-
93	FÜR DIE ERNTEBERGUNG	36,08	0,88089	109.6	109.3	110.3	110.3	+ 0.9	-
94	KREISELMAHER	4,04	0,92603	105.7	105.5	106.1	105.1	- 0.4	- 0.9
95	KREISELHEUER	3,25	0,85517	107.3	106.8	108.6	108.6	+ 1.7	-
96	HÄCKSLER	5,51	0,88620	110.6	110.5	110.7	110.7	+ 0.2	-
97	RÜBENRODER	3,18	0,94518	102.8	103.3	102.3	102.3	- 1.0	-
98	MAHDSCHER	14,47	0,87633	114.3	113.7	116.1	116.1	+ 2.1	-
99	KARTOFFELRODER	1,41	0,85689	114.5	112.9	115.4	115.4	+ 2.2	-
100	BALLENPRESSE	4,22	0,83544	100.9	101.2	99.9	100.1	- 1.1	+ 0.2
101	FÜR DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,39	0,88740	105.7	105.7	105.7	105.7	-	-
102	FÜR DIE FUTTERMITTELBEREITUNG	1,63	0,90659	106.7	106.2	107.4	107.4	+ 1.1	-
103	FÜR FÖRDERZWECKE UND TRANSPORT DARUNTER	8,41	0,88362	107.8	107.5	108.5	108.5	+ 0.9	-
104	SCHLEPPER-FRONTLADER	2,24	0,89521	106.9	106.5	107.9	107.9	+ 1.3	-
105	LADEWAGEN	4,76	0,87556	108.1	107.9	108.7	108.7	+ 0.7	-
106	FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFT	4,43	0,92193	107.0	106.6	108.0	108.1	+ 1.4	+ 0.1
107	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	22,08	0,92665	105.6	105.1	106.4	106.7	+ 1.5	+ 0.3
108	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHÄNGER)	17,61	0,88740	104.9	104.4	105.3	105.3	+ 0.9	-

DEUTSCHLAND
3 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	1999			2000		VERÄNDERUNG DEZ. 2000 GEGENÜBER DEZ. NOV. 1999 2000 IN PROZENT
					DEZ.	NOV.	DEZ.			
OHNE UMSATZSTEUER										
1	ROHHOLZ INSGESAMT	1000	0,77190	89.6	105.9	87.7	86.9	-17.9	- 0.9	
2	STAMMHOLZ	871,77	0,72695	89.1	107.5	87.0	86.4	-19.6	- 0.7	
3	EICHE B	36,85	0,88967	87.3	93.9	81.6	83.8	-10.8	+ 2.7	
	DARUNTER									
4	EICHE B L 2	6,29	1,10583	84.7	77.1	78.7	66.5	-13.7	-15.5	
5	EICHE B L 3	10,59	0,90436	78.4	73.5	79.2	75.7	+ 3.0	- 4.4	
6	EICHE B L 4	8,21	0,84432	89.7	99.9	80.1	86.2	-13.7	+ 7.6	
7	EICHE B L 5	6,22	0,79985	97.6	113.4	93.4	106.8	- 5.8	+14.3	
8	BUCHE B	129,06	0,77557	106.1	120.3	115.1	107.3	-10.8	- 6.8	
	DARUNTER									
9	BUCHE B L 2	14,56	1,09219	91.2	97.1	94.3	89.1	- 8.2	- 5.5	
10	BUCHE B L 3	41,19	0,79323	103.0	109.3	107.6	104.2	- 4.7	- 3.2	
11	BUCHE B L 4	38,21	0,71302	108.8	125.2	121.2	113.3	- 9.5	- 6.5	
12	BUCHE B L 5	24,75	0,75867	110.5	136.0	123.9	112.9	-17.0	- 8.9	
13	FICHTE B	579,77	0,66216	84.7	107.2	82.0	81.4	-24.1	- 0.7	
	DARUNTER									
14	FICHTE B L 2A	102,63	0,65528	87.3	109.2	81.8	83.1	-23.9	+ 1.6	
15	FICHTE B L 2B	101,27	0,65412	86.5	109.6	83.2	81.5	-25.6	- 2.0	
16	FICHTE B L 3A	64,73	0,64658	80.8	105.6	77.1	75.8	-28.2	- 1.7	
17	FICHTE B L 3B	39,87	0,60938	76.3	102.2	71.7	72.2	-29.4	+ 0.7	
18	FICHTE B L 4	35,12	0,63909	72.3	104.2	66.5	70.6	-32.2	+ 6.2	
19	FICHTE B H 2	11,51	0,70368	96.1	116.1	98.0	75.6	-34.9	-22.9	
20	FICHTE B H 3	23,89	0,66730	92.6	111.9	93.1	87.0	-22.3	- 6.6	
21	FICHTE B H 4	52,17	0,65858	89.4	107.8	86.9	86.1	-20.1	- 0.9	
22	FICHTE B H 5	53,92	0,64658	84.9	106.9	84.4	85.8	-19.7	+ 1.7	
23	FICHTE B H 6	28,66	0,64037	80.3	100.4	82.8	80.9	-19.4	- 2.3	
24	KIEFER B	56,57	0,89968	91.0	98.8	81.1	90.6	- 8.3	+11.7	
	DARUNTER									
25	KIEFER B L 2A	10,73	0,98768	97.0	100.4	97.5	100.7	+ 0.3	+ 3.3	
26	KIEFER B L 2B	11,86	0,90362	92.9	99.8	87.3	95.4	- 4.4	+ 9.3	
27	KIEFER B L 3A	9,79	0,87805	87.3	96.5	78.1	90.7	- 6.0	+16.1	
28	KIEFER B L 3B	7,66	0,85631	81.7	95.6	71.4	81.3	-15.0	+13.9	
29	KIEFER B L 4	7,61	0,92712	79.3	95.4	60.5	80.3	-15.8	+32.7	
30	KIEFER C	68,00	0,92722	93.1	100.4	84.0	86.9	-13.4	+ 3.5	
	DARUNTER									
31	KIEFER C L 2A	18,76	0,97047	95.6	101.3	87.2	92.5	- 8.7	+ 6.1	
32	KIEFER C L 2B	20,91	0,98290	95.6	101.0	85.6	89.0	-11.9	+ 4.0	
33	KIEFER C L 3A	11,80	0,91978	90.9	101.5	82.4	83.5	-17.7	+ 1.3	
34	KIEFER C L 3B	5,83	0,85535	83.7	95.6	73.9	77.6	-18.8	+ 5.0	
35	KIEFER C L 4	2,92	0,87776	76.8	90.3	65.8	67.6	-25.1	+ 2.7	
36	SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	1,52	1,47874	103.3	100.7	104.2	105.0	+ 4.3	+ 0.8	
37	INDUSTRIEHOLZ	128,23	1,01609	92.7	95.2	92.0	90.3	- 5.1	- 1.8	
38	EICHE	4,16	1,12975	78.9	85.0	83.5	84.8	- 0.2	+ 1.6	
39	BUCHE	46,76	1,14611	88.0	91.1	89.6	89.2	- 2.1	- 0.4	
40	FICHTE	36,25	1,03229	100.4	102.3	97.3	90.9	-11.1	- 6.6	
41	KIEFER	41,06	0,85068	92.6	94.7	91.0	91.6	- 3.3	+ 0.7	

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSEZAHLEN DER EINZELNEN STÄRKEKLASSEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSATZEN IM KALENDERJAHR 1995.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001

DEUTSCHLAND
3 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	1999		2000		VERÄNDERUNG DEZ. 2000 GEGENUEBER DEZ. NOV. 1999 2000 IN PROZENT	
					DEZ.	NOV.	DEZ.			
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER										
1	ROHHOLZ INSGESAMT	1000	0,77190	89.6	105.9	87.7	86.9	-17.9	- 0.9	
2	STAMMHOLZ	871,77	0,72695	89.1	107.5	87.0	86.4	-19.6	- 0.7	
3	EICHE B	36,85	0,88967	87.3	93.9	81.6	83.8	-10.8	+ 2.7	
	DARUNTER									
4	EICHE B L 2	6,29	1,10583	84.7	77.1	78.7	66.5	-13.7	-15.5	
5	EICHE B L 3	10,59	0,90436	78.4	73.5	79.2	75.7	+ 3.0	- 4.4	
6	EICHE B L 4	8,21	0,84432	89.7	99.9	80.1	86.2	-13.7	+ 7.6	
7	EICHE B L 5	6,22	0,79985	97.6	113.4	93.4	106.8	- 5.8	+14.3	
8	BUCHE B	129,06	0,77557	106.1	120.3	115.1	107.3	-10.8	- 6.8	
	DARUNTER									
9	BUCHE B L 2	14,56	1,09219	91.2	97.1	94.3	89.1	- 8.2	- 5.5	
10	BUCHE B L 3	41,19	0,79323	103.0	109.3	107.6	104.2	- 4.7	- 3.2	
11	BUCHE B L 4	38,21	0,71302	108.8	125.2	121.2	113.3	- 9.5	- 6.5	
12	BUCHE B L 5	24,75	0,75867	110.5	136.0	123.9	112.9	-17.0	- 8.9	
13	FICHTE B	579,77	0,66216	84.7	107.2	82.0	81.3	-24.2	- 0.9	
	DARUNTER									
14	FICHTE B L 2A	102,63	0,65528	87.3	109.2	81.8	83.1	-23.9	+ 1.6	
15	FICHTE B L 2B	101,27	0,65412	86.5	109.6	83.2	81.5	-25.6	- 2.0	
16	FICHTE B L 3A	64,73	0,64658	80.8	105.6	77.1	75.8	-28.2	- 1.7	
17	FICHTE B L 3B	39,87	0,60938	76.3	102.2	71.7	72.2	-29.4	+ 0.7	
18	FICHTE B L 4	35,12	0,63909	72.3	104.2	66.5	70.5	-32.3	+ 6.0	
19	FICHTE B H 2	11,51	0,70368	96.1	116.1	98.0	75.6	-34.9	-22.9	
20	FICHTE B H 3	23,89	0,66730	92.6	111.9	93.0	87.0	-22.3	- 6.5	
21	FICHTE B H 4	52,17	0,65858	89.4	107.8	86.9	86.1	-20.1	- 0.9	
22	FICHTE B H 5	53,92	0,64658	84.9	106.9	84.4	85.8	-19.7	+ 1.7	
23	FICHTE B H 6	28,66	0,64037	80.3	100.4	82.8	80.9	-19.4	- 2.3	
24	KIEFER B	56,57	0,89968	91.0	98.8	81.1	90.6	- 8.3	+11.7	
	DARUNTER									
25	KIEFER B L 2A	10,73	0,98768	97.0	100.4	97.6	100.7	+ 0.3	+ 3.2	
26	KIEFER B L 2B	11,86	0,90362	92.8	99.8	87.3	95.3	- 4.5	+ 9.2	
27	KIEFER B L 3A	9,79	0,87805	87.3	96.5	78.1	90.7	- 6.0	+16.1	
28	KIEFER B L 3B	7,66	0,85631	81.7	95.7	71.4	81.3	-15.0	+13.9	
29	KIEFER B L 4	7,61	0,92712	79.3	95.4	60.5	80.3	-15.8	+32.7	
30	KIEFER C	68,00	0,92722	93.1	100.4	84.0	86.9	-13.4	+ 3.5	
	DARUNTER									
31	KIEFER C L 2A	18,76	0,97047	95.6	101.3	87.2	92.5	- 8.7	+ 6.1	
32	KIEFER C L 2B	20,91	0,98290	95.6	101.0	85.6	89.0	-11.9	+ 4.0	
33	KIEFER C L 3A	11,80	0,91978	90.9	101.5	82.4	83.5	-17.7	+ 1.3	
34	KIEFER C L 3B	5,83	0,85535	83.7	95.6	73.9	77.6	-18.8	+ 5.0	
35	KIEFER C L 4	2,92	0,87776	76.8	90.3	65.8	67.6	-25.1	+ 2.7	
36	SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	1,52	1,47874	103.3	100.7	104.2	105.0	+ 4.3	+ 0.8	
37	INDUSTRIEHOLZ	128,23	1,01609	92.7	95.2	92.0	90.3	- 5.1	- 1.8	
38	EICHE	4,16	1,12975	78.9	85.1	83.5	84.8	- 0.4	+ 1.6	
39	BUCHE	46,76	1,14611	88.0	91.1	89.6	89.2	- 2.1	- 0.4	
40	FICHTE	36,25	1,03229	100.4	102.3	97.3	90.9	-11.1	- 6.6	
41	KIEFER	41,06	0,85068	92.6	94.7	91.0	91.6	- 3.3	+ 0.7	

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNg DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESszAHLEN DER EINZELNEN STAErKE-KLASSEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001

DEUTSCHLAND
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000		2001		VERAENDERUNG FEBR. 2001 GEGENUEBER FEBR. JAN. 2000 2001 IN PROZENT		
					FEBR.	JAN.	FEBR.				
OHNE UMSATZSTEUER											
1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	1000	1,09488	95.1	92.9	95.6P	97.5P	+ 5.0	+ 2.0		
2	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	943,57	1,09352	95.4	92.5	95.5P	97.4P	+ 5.3	+ 2.0		
3	LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	844,86	1,10956	95.4	91.8	95.2P	97.0P	+ 5.7	+ 1.9		
4	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE MILCH	720,55	1,11266	91.3	89.9	90.1	93.7	+ 4.2	+ 4.0		
5	PFLANZLICHE PRODUKTE	368,33	1,13951	86.7	89.9	88.9	89.7	- 0.2	+ 0.9		
6	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	311,90	1,14135	85.9	88.1	87.4	88.0	- 0.1	+ 0.7		
7	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	213,19	1,23246	81.5	83.3	82.3	82.0	- 1.6	- 0.4		
8	GETREIDE	98,00	1,34035	90.0	95.4	94.1	94.1	- 1.4	-		
9	QUALITAETSGETREIDE	63,09	.	90.4	94.3	94.7	94.6	+ 0.3	- 0.1		
10	BROTROGGEN	10,88	1,43202	94.6	101.5	97.8	97.7	- 3.7	- 0.1		
11	BROTWEIZEN	42,77	1,35236	91.7	95.5	95.2	95.2	- 0.3	-		
12	HARTWEIZEN	0,12	1,46098	88.0	83.5	90.9	91.8	+ 9.9	+ 1.0		
13	BRAUERGEISTE	9,32	1,15977	79.9	80.6	88.6	88.2	+ 9.4	- 0.5		
14	FUTTERGETREIDE	34,91	.	89.3	97.4	93.0	93.3	- 4.2	+ 0.3		
15	FUTTERROGGEN	1,90	1,38840	89.0	97.3	92.5	93.0	- 4.4	+ 0.5		
16	FUTTERWEIZEN	5,75	1,32956	91.5	97.8	94.3	94.7	- 3.2	+ 0.4		
17	FUTTERGERSTE	18,37	1,35556	89.2	99.0	94.1	94.1	- 4.9	-		
18	FUTTERHAFER	1,75	1,42453	103.0	107.3	109.8	110.2	+ 2.7	+ 0.4		
19	KOERNERMAIS	2,65	1,34653	77.8	79.2	75.0	75.4	- 4.8	+ 0.5		
20	TRITICALE	4,49	1,36253	88.1	97.6	91.2	92.2	- 5.5	+ 1.1		
21	HEU UND STROH	3,79	0,90084	111.7	116.5	108.9	108.6	- 6.8	- 0.3		
22	HEU (WIESENHEU)	0,86	1,11829	124.1	125.5	124.2	124.8	- 0.6	+ 0.5		
23	STROH (WEIZENSTROH)	2,93	0,72082	108.0	113.8	104.4	103.9	- 8.7	- 0.5		
24	HACKFRUECHTE	80,46	0,98550	64.3	63.9	60.8	60.6	- 5.2	- 0.3		
25	DARUNTER										
26	SPEISEKARTOFFELN	35,44	0,80643	36.0	35.0	28.1	27.6	-21.1	- 1.8		
27	ZUCKERRUEBEN	39,52	1,01317	84.5	84.5	84.5	84.5	-	-		
28	ÖLPFLANZEN	16,55	1,75575	93.7	84.3	100.2	97.1	+15.2	- 3.1		
29	RAPS	15,56	.	93.8	83.6	100.6	97.4	+16.5	- 3.2		
30	SONNENBLUMEN	0,99	.	92.6	96.0	93.1	93.2	- 2.9	+ 0.1		
31	SAAT- UND PFLANZGUT	14,39	1,07455	98.4	98.7	94.5	94.9	- 3.9	+ 0.4		
32	GETREIDESAATGUT	9,53	1,27305	98.6	98.3	99.9	100.3	+ 2.0	+ 0.4		
33	WINTERWEIZEN	3,70	1,33741	108.6	108.3	108.9	109.2	+ 0.8	+ 0.3		
34	WINTERROGGEN	0,99	1,24052	98.7	97.3	101.0	101.5	+ 4.3	+ 0.5		
35	WINTERGERSTE	1,62	1,25532	94.9	94.5	95.4	95.6	+ 1.2	+ 0.2		
36	SOMMERGERSTE	0,80	1,22022	84.3	84.4	88.0	87.4	+ 3.6	- 0.7		
37	TRITICALE	1,91	.	90.3	90.3	92.1	92.5	+ 2.4	+ 0.4		
38	HAFER	0,51	1,10695	91.1	91.2	94.8	96.7	+ 6.0	+ 2.0		
39	HACKFRUECHTEPFLANZGUT	3,42	0,76649	98.3	99.7	77.7	78.0	-21.8	+ 0.4		
40	PFLANZKARTOFFELN, MITTELFUEHE	2,93	.	101.7	103.3	80.7	81.1	-21.5	+ 0.5		
41	PFLANZKARTOFFELN, MITTELSPAETE	0,49	.	78.4	78.7	59.2	59.2	-24.8	-		
42	FUTTERPFLANZENSATGUT	1,44	0,89356	97.5	98.6	98.3	99.2	+ 0.6	+ 0.9		
43	WELSCHE WEIDELGRAS	0,60	.	102.2	106.0	101.3	101.9	- 3.9	+ 0.6		
44	DEUTSCHES WEIDELGRAS	0,68	.	84.3	83.2	86.7	88.0	+ 5.8	+ 1.5		
45	WIESENSCHWINGEL	0,16	.	136.5	136.4	136.5	136.5	+ 0.1	-		
46	SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	155,14	1,00707	93.7	98.9	97.9	100.2	+ 1.3	+ 2.3		
47	GENUSSMITTELPFLANZEN	5,22	1,09529	102.2	97.8	105.7	105.7	+ 8.1	-		
48	ROHTABAK	1,02	1,04722	106.6	106.6	106.6	106.6	-	-		
49	HOPFEN	4,20	1,10730	101.2	95.7	105.5	105.5	+10.2	-		
50	FREIHOPFEN	0,62	1,43785	161.1	113.3	198.7	198.7	+75.4	-		
51	VERTRAGSHOPFEN	3,58	1,01532	90.8	92.6	89.4	89.4	- 3.5	-		
52	WEINMOST	28,59	0,84965	75.8	74.0	75.8	75.8	+ 2.4	-		
53	WEINMOST, WEISS	20,99	0,87269	67.7	66.6	67.7	67.7	+ 1.7	-		
54	WEINMOST, ROT	7,60	0,75835	98.1	94.4	98.1	98.1	+ 3.9	-		
55	OBST	27,29	1,46812	84.4	87.8	83.3	85.4	- 2.7	+ 2.5		
56	DARUNTER										
57	AEPFEL	16,03	1,75000	69.6	71.5	62.7	66.3	- 7.3	+ 5.7		
58	BIRNEN	0,55	1,80156	88.1	119.0	80.7	81.5	-31.5	+ 1.0		
59	ERDBEEREN	3,82	.	106.6	148.8	115.8	115.8	-22.2	-		

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSMESSZAHLEN BZW. VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN MONATS- BZW. VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND GEMUESE, OBST, WEINMOST, GENUSSMITTELPFLANZEN, BAUMSCHULERZEUGNISSE, SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN.

DEUTSCHLAND
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000			2001		VERAENDERUNG FEBR. 2001 GEGENUEBER FEBR. 2000 IN PROZENT
					2000	2001	2001	FEBR.	JAN.	
								FEBR.	JAN.	
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER										
1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	1000	1,11388	94.9	92.9	95.6P	97.5P	+ 5.0	+ 2.0	
2	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	943,40	1,11135	95.1	92.5	95.6P	97.4P	+ 5.3	+ 1.9	
3	LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	842,84	1,12896	95.1	91.8	95.2P	97.0P	+ 5.7	+ 1.9	
4	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE MILCH	721,05	1,13210	91.3	89.9	90.1	93.8	+ 4.3	+ 4.1	
5	PFLANZLICHE PRODUKTE	369,35	1,15693	86.7	89.9	88.9	89.7	- 0.2	+ 0.9	
6	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	312,75	1,15863	85.9	88.1	87.5	88.0	- 0.1	+ 0.6	
7	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	212,19	1,25587	81.5	83.3	82.3	82.0	- 1.6	- 0.4	
8	GETREIDE	97,35	1,36398	90.0	95.4	94.1	94.1	- 1.4	-	
9	QUALITAETSGETREIDE	62,68	.	90.4	94.3	94.7	94.6	+ 0.3	- 0.1	
10	BROTROGGEN	10,80	1,45796	94.6	101.5	97.8	97.7	- 3.7	- 0.1	
11	BROTWEIZEN	42,49	1,37800	91.7	95.5	95.2	95.2	- 0.3	-	
12	HARTWEIZEN	0,13	1,49326	88.4	84.0	91.4	92.3	+ 9.9	+ 1.0	
13	BRÄUERGESTE	9,26	1,18150	79.9	80.6	88.6	88.2	+ 9.4	- 0.5	
14	FUTTERGETREIDE	34,67	.	89.3	97.5	93.0	93.3	- 4.3	+ 0.3	
15	FUTTERROGGEN	1,88	1,41335	88.9	97.3	92.5	92.9	- 4.5	+ 0.4	
16	FUTTERWEIZEN	5,72	1,35467	91.5	97.9	94.3	94.7	- 3.3	+ 0.4	
17	FUTTERGERSTE	18,26	1,37940	89.2	99.0	94.1	94.1	- 4.9	-	
18	FUTTERHAFER	1,74	1,44993	103.0	107.3	109.8	110.1	+ 2.6	+ 0.3	
19	KOERNERMAIS	2,61	1,37176	77.8	79.2	75.0	75.3	- 4.9	+ 0.4	
20	TRITICALE	4,46	1,38786	88.1	97.7	91.2	92.2	- 5.6	+ 1.1	
21	HEU UND STROH	3,78	0,91774	111.6	116.4	108.8	108.6	- 6.7	- 0.2	
22	HEU (WIESENHEU)	0,86	1,13824	123.8	125.2	123.9	124.5	- 0.6	+ 0.5	
23	STROH (WEIZENSTROH)	2,92	0,73329	108.0	113.8	104.4	103.9	- 8.7	- 0.5	
24	HACKFRUECHTE	80,31	1,00328	64.3	63.9	60.8	60.6	- 5.2	- 0.3	
25	DARUNTER	35,35	0,82151	36.0	35.0	28.1	27.6	-21.1	- 1.8	
26	SPEISEKARTOFFELN	39,46	1,03199	84.5	84.5	84.5	84.5	-	-	
27	ÖLPFLANZEN	16,45	1,78559	93.7	84.3	100.1	97.1	+15.2	- 3.0	
28	RAPS	15,47	.	93.8	83.6	100.6	97.4	+16.5	- 3.2	
29	Sonnenblumen	0,98	.	92.4	95.7	92.9	93.0	- 2.8	+ 0.1	
30	SAAT- UND PFLANZGUT	14,30	1,09436	98.6	98.9	94.7	95.1	- 3.8	+ 0.4	
31	GETREIDESAATGUT	9,45	1,29634	98.6	98.3	99.9	100.3	+ 2.0	+ 0.4	
32	WINTERWEIZEN	3,66	1,36115	108.6	108.2	108.8	109.2	+ 0.9	+ 0.4	
33	WINTERROGGEN	0,99	1,26417	99.2	97.7	101.3	101.7	+ 4.1	+ 0.4	
34	WINTERGERSTE	1,61	1,27918	94.9	94.5	95.4	95.6	+ 1.2	+ 0.2	
35	SOMMERGERSTE	0,81	1,24265	84.4	84.5	88.2	87.6	+ 3.7	- 0.7	
36	TRITICALE	1,88	.	90.3	90.3	92.1	92.5	+ 2.4	+ 0.4	
37	HAFER	0,50	1,12570	90.7	90.8	94.8	96.6	+ 6.4	+ 1.9	
38	HACKFRUECHTEPFLANZGUT	3,41	0,78161	98.5	100.0	78.0	78.3	-21.7	+ 0.4	
39	PFLANZKARTOFFELN, MITTELFUEHE	2,90	.	102.0	103.7	81.2	81.5	-21.4	+ 0.4	
40	PFLANZKARTOFFELN, MITTELSPAETE	0,51	.	78.7	78.9	59.9	59.9	-24.1	-	
41	FUTTERPFLANZENSATGUT	1,44	0,91056	98.9	100.1	99.9	100.7	+ 0.6	+ 0.8	
42	WELSCHE WEIDELGRAS	0,60	.	102.3	106.2	101.8	102.1	- 3.9	+ 0.3	
43	DEUTSCHES WEIDELGRAS	0,68	.	84.1	83.1	86.7	88.0	+ 5.9	+ 1.5	
44	WIESENSCHWINGEL	0,16	.	149.2	149.2	149.3	149.3	+ 0.1	-	
45	SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	157,16	1,01842	93.7	98.8	97.9	100.1	+ 1.3	+ 2.2	
46	GENUSSMITTELPFLANZEN	5,22	1,11607	102.2	97.8	105.7	105.7	+ 8.1	-	
47	ROHTABAK	1,02	1,06624	106.6	106.6	106.6	106.6	-	-	
48	HOPFEN	4,20	1,12852	101.2	95.7	105.5	105.5	+10.2	-	
49	FREIHOPFEN	0,62	1,46413	161.1	113.3	198.7	198.7	+75.4	-	
50	VERTRAGSHOPFEN	3,58	1,03434	90.8	92.6	89.4	89.4	- 3.6	-	
51	WEINMOST	30,26	0,84298	76.5	74.6	76.5	76.5	+ 2.5	-	
52	WEINMOST, WEISS	22,22	0,86558	68.3	67.2	68.3	68.3	+ 1.6	-	
53	WEINMOST, ROT	8,04	0,75191	99.0	95.2	99.0	99.0	+ 4.0	-	
54	OBST	27,38	1,49263	84.3	87.7	83.3	85.4	- 2.6	+ 2.5	
55	DARUNTER	16,08	1,78261	69.6	71.5	62.7	66.3	- 7.3	+ 5.7	
56	ÄPFEL	0,55	1,83366	88.1	119.0	80.7	81.5	-31.5	+ 1.0	
57	BIRNEN	3,83	.	106.6	148.8	115.8	115.8	-22.2	-	

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSMESSZAHLEN BZW. VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN MONATS- BZW. VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND GEMUESE, OBST, WEINMOST, GENUSSMITTELPFLANZEN, BAUMSCHULERZEUGNISSE, SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN.

DEUTSCHLAND
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000			2001		VERAENDERUNG FEBR. 2001 GEGENUEBER FEBR. JAN. 2000 2001 IN PROZENT
					2000	2000	2000	2001	2001	
					FEBR.	JAN.	FEBR.	FEBR.	JAN.	
OHNE UMSATZSTEUER										
58	GEMUESE	29,14	0,96429	97.1	110.5	109.4	111.7	+ 1.1	+ 2.1	
59	KOHLGEMUESE	7,44	.	87.4	107.8	89.7	90.7	-15.9	+ 1.1	
60	WEISSKOHL	1,11	1,04802	69.1	51.2	56.8	53.9	+ 5.3	- 5.1	
61	ROTKOHL	0,36	.	65.0	49.9	57.1	65.4	+31.1	+14.5	
62	WIRSINGKOHL	0,41	.	88.9	101.6	113.9	118.3	+16.4	+ 3.9	
63	BLUMENKOHL	2,41	0,80973	97.9	146.5	118.2	118.2	-19.3	-	
64	ROSENKOHL	0,10	.	86.1	56.9	93.6	83.6	+46.9	-10.7	
65	KOHLRABI	1,20	.	66.0	84.4	63.7	63.7	-24.5	-	
66	CHINAKOHL	0,65	.	123.5	156.9	94.4	105.2	-33.0	+11.4	
67	BROCCOLI	1,20	.	91.6	102.7	87.5	87.5	-14.8	-	
68	WURZEL- UND KNOLLENGEMUESE	3,41	.	73.6	71.3	84.0	90.2	+26.5	+ 7.4	
69	MOEHREN	2,21	1,14830	88.1	87.3	110.5	120.0	+37.5	+ 8.6	
70	SELLERIE	1,20	.	47.0	41.9	35.3	36.4	-15.5	+ 0.3	
71	ZWIEBELGEMUESE	1,69	.	98.4	68.4	126.4	134.8	+97.1	+ 6.6	
72	PORREE	0,94	1,43496	108.6	84.9	175.3	182.7	+115.2	+ 4.2	
73	ZWIEBELN	0,75	.	85.6	47.8	65.2	74.8	+56.5	+14.7	
74	BLATTGEMUESE	5,98	.	102.9	159.3	127.1	137.3	-14.1	+ 8.0	
75	HUELSENGEMUESE	0,47	.	104.2	105.4	120.1	120.1	+13.9	-	
76	FRUCHTGEMUESE	2,81	.	114.6	112.6	116.1	116.1	+ 3.1	-	
77	STAENGELGEMUESE	2,74	.	84.3	80.6	96.2	96.2	+19.4	-	
78	GEWUERZKRAEUTER	1,88	.	100.9	111.1	134.6	135.1	+21.6	+ 0.4	
79	CHAMPIGNONS	3,32	1,07838	125.7	121.6	131.7	121.9	+ 0.2	- 7.4	
80	BAUMSCHULERZEUGNISSE	30,14	0,92435	99.5	97.8	100.3	100.3	+ 2.6	-	
81	FORSTBAUMSCHULEN	4,85	0,79051	109.9	100.0	114.1	114.1	+14.1	-	
82	OBSTBAUMSCHULEN	2,06	0,91659	108.5	106.3	109.0	109.0	+ 2.5	-	
83	ZIERGEHOELZBAUMSCHULEN	23,23	0,95885	96.6	96.6	96.6	96.6	-	-	
84	LAUBGEHOELZE	12,60	0,98045	94.4	94.9	94.3	94.3	- 0.6	-	
85	KONIFEREN UND IMMERGRUENE	3,85	0,99210	102.6	101.1	102.8	102.8	+ 1.7	-	
86	JUNGPFLANZEN	1,74	0,85207	89.4	92.3	88.9	88.9	- 3.7	-	
87	ROSEN	1,69	0,86171	105.2	101.7	105.9	105.9	+ 4.1	-	
88	BODENDECKER	1,69	0,95773	99.4	98.6	99.6	99.6	+ 1.0	-	
89	SCHLING- UND KLETTERPFLANZEN	1,66	0,96802	95.5	96.0	95.4	95.4	- 0.6	-	
90	SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN	34,76	0,99543	106.7	119.6	114.8	121.6	+ 1.7	+ 5.9	
91	SCHNITTBLUMEN	15,56	1,00992	114.1	147.1	131.0	147.4	+ 0.2	+12.5	
92	TREIBROSEN	6,85	0,95455	116.6	164.9	139.4	167.9	+ 1.8	+20.4	
93	TREIBNELKEN	1,87	0,96737	100.1	115.5	104.5	100.9	-12.6	- 3.4	
94	CHRYSANTHEMEN	2,01	0,98249	116.4	152.9	120.7	122.8	-19.7	+ 1.7	
95	FREESIEN	0,46	0,85998	109.0	117.2	116.7	110.5	- 5.7	- 5.3	
96	TULPEN	2,59	.	116.6	118.1	116.5	142.2	+20.4	+22.1	
97	GERBERA	1,78	0,85220	114.5	155.2	162.8	162.3	+ 4.6	- 0.3	
98	TOPFPFLANZEN	19,20	0,98104	100.7	97.3	101.7	100.6	+ 3.4	- 1.1	
99	CYCLAMEN	2,84	0,93023	93.8	94.9	95.4	92.8	- 2.2	- 2.7	
100	AZALEEN	2,70	0,92308	106.3	114.8	112.3	108.9	- 5.1	- 3.0	
101	PELAGONIEN	4,94	1,01952	98.4	85.1	94.2	94.2	+10.7	-	
102	FICUS	1,09	0,92334	122.8	127.7	132.4	135.4	+ 6.0	+ 2.3	
103	HORTENSIIEN	1,45	.	103.6	95.5	94.2	92.7	- 2.9	- 1.6	
104	POINSETTIEN	2,80	.	98.3	90.7	98.9	98.9	+ 8.0	-	
105	BEGONIEN	2,31	1,00958	95.9	96.6	101.5	100.5	+ 4.0	- 1.0	
106	USAMBARA-VEILCHEN	1,07	.	106.0	106.9	113.1	110.6	+ 3.5	- 2.2	
107	TIERISCHE PRODUKTE	631,67	1,06823	100.0	94.6	99.5P	102.0P	+ 7.8	+ 2.5	
108	TIERISCHE PRODUKTE OHNE MILCH	352,22	1,08315	96.1	89.9	91.3	98.0	+ 9.0	+ 7.3	
109	SCHLACHTVIEH	320,04	1,10011	95.4	88.8	89.1	96.4	+ 8.6	+ 8.2	
110	GROSS-SCHLACHTVIEH, GESCHLACHTET	295,83	1,09674	95.5	88.7	88.2	96.1	+ 8.3	+ 9.0	
111	RINDER	121,97	1,02910	93.5	94.7	65.3	63.6	-32.8	- 2.6	
112	JUNGBULLEN	74,97	1,08832	95.5	98.6	65.8	64.7	-34.4	- 1.7	
113	KUEHE	32,67	0,93292	89.6	87.1	63.1	62.2	-28.6	- 1.4	
114	FAERSEN	14,33	0,95529	91.6	91.5	67.8	60.9	-33.4	-10.2	
115	KAEHLER	8,68	0,93253	102.5	100.1	70.9	74.5	-25.6	+ 5.1	
116	SCHWEINE	161,62	1,19207	96.5	83.0	105.6	121.0	+45.8	+14.6	
117	LAEMMER	3,56	0,95532	104.8	115.0	123.4	128.4	+11.7	+ 4.1	
118	SCHLACHTGEFLUEGEL, LEBEND	24,21	1,13282	93.6	90.0	100.4	100.7	+11.9	+ 0.3	
119	JUNGMASTGEFLUEGEL	11,51	1,19484	94.9	92.1	104.4	105.4	+14.4	+ 1.0	
120	ENTEN	2,54	1,04235	98.4	92.4	101.8	94.4	+ 2.2	- 7.3	
121	TRUTHUEHNER (PUTEN)	10,16	1,07230	91.1	86.9	95.4	96.9	+11.5	+ 1.6	
122	MILCH	279,45	1,04271	105.0	100.6	109.9P	107.1P	+ 6.5	- 2.5	
123	EIER	31,45	1,15625	102.8	100.1	112.6	113.4	+13.3	+ 0.7	
124	KLASSE M, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	12,59	1,13776	103.2	100.0	112.9	114.0	+14.0	+ 1.0	
125	KLASSE L, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	18,86	.	102.5	100.1	112.4	113.1	+13.0	+ 0.6	
126	BIENENHONIG	0,73	1,05660	122.0	120.1	123.8	123.8	+ 3.1	-	

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER MONATSMESSZAHLEN BZW. VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN MONATS- BZW. VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

DEUTSCHLAND
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGSGE- AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000		2001		VERÄNDERUNG FEBR. 2001 GEGENÜBER FEBR. JAN. 2000 2001 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.			
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER										
58	GEMÜSE	29,22	0,98230	97.2	110.5	109.5	111.7	+ 1.1	+ 2.0	
59	KOHLGEMÜSE	7,46	.	87.5	107.9	89.7	90.8	-15.8	+ 1.2	
60	WEISSKOHL	1,11	1,06695	69.2	51.2	56.8	53.9	+ 5.3	- 5.1	
61	ROTKOHL	0,36	.	65.0	49.9	57.1	65.4	+31.1	+14.5	
62	WIRSINGKOHL	0,41	.	88.9	101.6	113.8	118.3	+16.4	+ 4.0	
63	BLUMENKOHL	2,42	0,82489	97.9	146.5	118.2	118.2	-19.3	-	
64	ROSENKOHL	0,10	.	86.1	56.9	93.6	83.6	+46.9	-10.7	
65	KOHLRABI	1,20	.	66.0	84.4	63.7	63.7	-24.5	-	
66	CHINAKOHL	0,66	.	123.5	156.9	94.4	105.2	-33.0	+11.4	
67	BROCCOLI	1,20	.	91.6	102.7	87.5	87.5	-14.8	-	
68	WURZEL- UND KNOLLENGEMÜSE	3,42	.	73.7	71.4	84.1	90.3	+26.5	+ 7.4	
69	MOEHREN	2,22	1,16962	88.1	87.3	110.5	120.0	+37.5	+ 8.6	
70	SELLERIE	1,20	.	47.0	41.9	35.3	35.4	-15.5	+ 0.3	
71	ZWIEBELGEMÜSE	1,69	.	98.4	68.4	126.4	134.8	+97.1	+ 6.6	
72	PORREE	0,94	1,46207	108.6	84.9	175.3	182.7	+115.2	+ 4.2	
73	ZWIEBELN	0,75	.	85.6	47.8	65.2	74.8	+56.5	+14.7	
74	BLATTGEMÜSE	5,99	.	103.0	159.7	127.3	137.5	-13.9	+ 8.0	
75	HUELSENGEMÜSE	0,47	.	104.2	105.4	120.1	120.1	+13.9	-	
76	FRUCHTGEMÜSE	2,82	.	114.5	112.5	116.2	116.2	+ 3.3	-	
77	STAENGELGEMÜSE	2,75	.	84.3	80.6	96.2	96.2	+19.4	-	
78	GEWÜRZKRAEUTER	1,89	.	100.8	111.0	134.6	134.9	+21.5	+ 0.2	
79	CHAMPIGNONS	3,33	1,09794	125.7	121.6	131.7	121.9	+ 0.2	- 7.4	
80	BAUMSCHULERZEUGNISSE	30,23	0,94085	99.5	97.8	100.3	100.3	+ 2.6	-	
81	FORSTBAUMSCHULEN	4,87	0,80451	109.9	100.0	114.1	114.1	+14.1	-	
82	OBSTBAUMSCHULEN	2,06	0,93458	108.5	106.3	109.0	109.0	+ 2.5	-	
83	ZIERGEHÖLZBAUMSCHULEN	23,30	0,97566	96.6	96.5	96.6	96.6	+ 0.1	-	
84	LAUBGEHÖLZE	12,65	0,99801	94.4	94.8	94.3	94.3	- 0.5	-	
85	KONIFEREN UND IMMERGRÜNE	3,84	1,01005	102.5	101.1	102.8	102.8	+ 1.7	-	
86	JUNGPFLANZEN	1,75	0,86822	89.5	92.4	89.0	89.0	- 3.7	-	
87	ROSEN	1,70	0,87764	105.2	101.7	105.9	105.9	+ 4.1	-	
88	BODENDECKER	1,70	0,97461	99.3	98.4	99.5	99.5	+ 1.1	-	
89	SCHLING- UND KLETTERPFLANZEN	1,66	0,98618	95.6	96.1	95.5	95.5	- 0.6	-	
90	SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN	34,85	1,01395	106.7	119.6	114.8	121.6	+ 1.7	+ 5.9	
91	SCHNITTBLUMEN	15,62	1,02862	114.1	147.2	131.0	147.4	+ 0.1	+12.5	
92	TREIBROSEN	6,88	0,97222	116.7	164.8	139.3	167.8	+ 1.8	+20.5	
93	TREIBNELKEN	1,87	0,98754	100.0	115.5	104.2	100.6	-12.9	- 3.5	
94	CHRYSANTHEMEN	2,01	1,00000	116.4	152.9	121.0	123.1	-19.5	+ 1.7	
95	FREESIEN	0,47	0,87437	109.0	117.4	116.9	110.4	- 6.0	- 5.6	
96	TULPEN	2,59	.	116.5	118.1	116.6	142.5	+20.7	+22.2	
97	GERBERA	1,80	0,86833	114.5	155.6	162.8	162.3	+ 4.3	- 0.3	
98	TOPFPFLANZEN	19,23	0,99797	100.7	97.2	101.7	100.6	+ 3.5	- 1.1	
99	CYCLAMEN	2,85	0,94669	93.7	94.8	95.2	92.6	- 2.3	- 2.7	
100	AZALEEN	2,69	0,94123	106.5	115.0	112.7	109.3	- 5.0	- 3.0	
101	PELARGONIEN	4,95	1,03505	98.4	85.0	94.2	94.2	+10.8	-	
102	FICUS	1,10	0,93972	121.4	126.4	131.2	134.1	+ 6.1	+ 2.2	
103	HORTENSIIEN	1,44	.	103.9	95.7	94.4	92.8	- 3.0	- 1.7	
104	POINSETTIEN	2,81	.	98.3	90.7	98.9	98.9	+ 9.0	-	
105	BEGONIEN	2,30	1,02729	96.0	96.6	101.6	100.6	+ 4.1	- 1.0	
106	USAMBARA-VEILCHEN	1,09	.	105.8	106.6	112.9	110.5	+ 3.7	- 2.1	
107	TIERISCHE PRODUKTE	630,65	1,08795	99.6	94.6	99.6P	102.0P	+ 7.8	+ 2.4	
108	TIERISCHE PRODUKTE OHNE MILCH	351,70	1,10220	96.1	89.9	91.3	98.0	+ 9.0	+ 7.3	
109	SCHLACHTVIEH	319,42	1,12084	95.4	88.8	89.1	96.4	+ 8.6	+ 8.2	
110	GROSS-SCHLACHTVIEH, GESCHLACHTET	295,26	1,11739	95.5	88.7	88.2	96.1	+ 8.3	+ 9.0	
111	RINDER	121,73	1,04738	93.5	94.7	65.3	63.6	-32.8	- 2.6	
112	JUNGBULLEN	74,83	1,10858	95.5	98.6	65.8	64.7	-34.4	- 1.7	
113	KUEHE	32,60	0,94991	89.6	87.1	63.1	62.2	-28.6	- 1.4	
114	FAERSEN	14,30	0,97305	91.6	91.5	67.8	60.9	-33.4	-10.2	
115	KÄLBER	8,66	0,94978	102.5	100.1	70.9	74.5	-25.6	+ 5.1	
116	SCHWEINE	161,32	1,21465	96.5	83.0	105.6	121.0	+45.8	+14.6	
117	LÄMMER	3,55	0,97270	104.8	115.0	123.4	128.4	+11.7	+ 4.1	
118	SCHLACHTGEFLUEGEL, LEBEND	24,16	1,15307	93.6	90.0	100.4	100.7	+11.9	+ 0.3	
119	JUNGMASTGEFLUEGEL	11,48	1,21770	94.8	92.1	104.4	105.4	+14.4	+ 1.0	
120	ENTEN	2,55	1,06211	98.4	92.4	101.8	94.4	+ 2.2	- 7.3	
121	TRUTHUEHNER (PUTEN)	10,13	1,09119	91.1	87.0	95.4	96.9	+11.4	+ 1.6	
122	MILCH	278,95	1,06151	104.1	100.6	110.0P	107.1P	+ 6.5	- 2.6	
123	EIER	31,55	1,17834	102.9	100.1	112.6	113.4	+13.3	+ 0.7	
124	KLASSE M, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	12,64	1,15915	103.2	100.1	112.9	113.9	+13.8	+ 0.9	
125	KLASSE L, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	18,91	.	102.6	100.2	112.4	113.1	+12.9	+ 0.6	
126	BIENENHONIG	0,73	1,07577	121.9	120.0	123.8	123.8	+ 3.2	-	

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSMESSZAHLEN BZW. VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN MONATS- BZW. VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

|STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001|

DEUTSCHLAND
2 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)
ABSOLUTE WERTE
1995 = 100

JAHR MONAT	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE		PFLANZLICHE PRODUKTE						TIERISCHE PRODUKTE			
	INSGESAMT	OHNE MILCH	ZUSAMMEN	GETREIDE	HACK- FRUECHTE	SONDERKULTUR- ERZEUGNISSE		ZUSAMMEN	SCHLACHT- VIEH	MILCH	EIER	
						ZUSAMMEN	SCHNITT- BLUMEN UND TOPFPFL.					
GEWICHT A)	1 000	720,55	368,33	98,00	80,46	155,14	34,76	631,67	320,04	279,45	31,45	
B)	1 000	721,05	369,35	97,35	80,31	157,16	34,85	630,65	319,42	278,95	31,55	
1997 D A)	100.5	101.0	94.3	94.4	70.4	103.8	102.3	104.1	107.3	99.4	114.2	
D B)	101.0	101.5	94.8	94.9	70.8	104.3	102.7	104.6	107.8	99.8	114.8	
1998 D A)	95.6	92.0	94.0	88.4	86.8	98.7	107.0	96.5	89.0	104.9	98.0	
D B)	96.3	92.7	94.7	89.1	87.6	99.3	107.7	97.2	89.6	105.6	98.7	
1999 D A)	89.9	86.1	87.7	87.8	80.5	90.4	104.3	91.2	84.1	99.8	86.0	
D B)	90.1	86.2	87.8	87.9	80.6	90.5	104.6	91.4	84.4	100.0	86.3	
2000 D A)	95.1	91.3	86.7	90.0	64.3	93.7	106.7	100.0	95.4	105.0	102.8	
D B)	94.9	91.3	86.7	90.0	64.3	93.7	106.7	99.6	95.4	104.1	102.9	
OHNE UMSATZSTEUER												
1999 APRIL	92.0	90.0	99.5	92.3	98.2	105.0	106.8	87.6	79.4	97.3	85.6	
MAI	92.4	90.9	99.5	94.1	98.2	104.1	103.8	88.2	81.6	96.3	83.9	
JUNI	93.4	92.4	96.9	93.8	98.8	97.8	103.4	91.4	88.6	95.9	78.7	
JULI	91.5	89.8	91.3	90.4	91.2	91.8	94.8	91.6	89.2	95.8	78.1	
AUGUST	91.6	89.3	89.9	85.2	87.7	93.5	96.4	92.6	89.5	97.5	79.5	
SEPTEMBER	91.1	87.6	87.1	85.2	77.9	91.6	94.8	93.5	88.4	100.2	84.2	
OKTOBER	90.2	85.0	84.7	87.6	68.7	89.4	99.9	93.4	85.2	103.7	84.1	
NOVEMBER	91.4	86.1	86.8	90.0	69.0	92.4	101.4	94.0	84.8	105.0	90.4	
DEZEMBER	91.9	87.6	88.3	91.3	68.2	95.5	109.8	94.0	86.2	103.2	92.0	
2000 JANUAR	90.7	86.5	89.3	93.5	65.3	98.1	118.7	91.5	82.6	101.4	93.4	
FEBRUAR	92.9	89.9	89.9	95.4	63.9	98.8	119.6	94.6	88.8	100.6	100.1	
MAERZ	94.1	91.9	90.2	97.1	62.7	99.0	106.2	96.5	92.0	99.8	111.2	
APRIL	94.1	92.1	90.1	99.0	61.1	97.8	101.9	96.4	92.6	99.3	109.1	
MAI	94.7	93.0	89.5	99.5	60.9	96.2	106.2	97.8	96.0	99.2	102.2	
JUNI	96.1	94.3	90.0	97.0	70.2	95.1	99.0	99.7	98.7	100.8	99.1	
JULI	96.8	94.3	89.6	90.6	75.5	95.5	98.8	101.0	99.1	103.4	99.5	
AUGUST	97.2	93.4	87.1	86.8	70.7	94.1	96.2	103.1	99.9	106.8	101.6	
SEPTEMBER	97.3	92.4	86.4	87.2	67.5	93.3	99.9	103.7	98.4	110.0	102.3	
OKTOBER	98.8	93.2	86.2	88.8	63.0	94.0	105.9	106.2	100.3	113.2	102.9	
NOVEMBER	99.9	93.9	87.5	90.6	62.0	96.2	116.0	107.2	100.3	115.3	105.0	
DEZEMBER	98.5	92.8	88.3	92.4	61.3	97.2	117.5	104.4	96.6	113.1	106.6	
2001 JANUAR	95.6P	90.1	88.9	94.1	60.8	97.9	114.8	99.5P	89.1	109.9P	112.6	
FEBRUAR	97.5P	93.7	89.7	94.1	60.6	100.2	121.6	102.0P	96.4	107.1P	113.4	
MAERZ												
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER												
1999 APRIL	92.0	90.0	99.5	92.3	98.2	105.0	106.8	87.6	79.4	97.3	85.7	
MAI	92.4	90.9	99.6	94.1	98.2	104.1	103.8	88.2	81.6	96.3	84.0	
JUNI	93.4	92.5	96.9	93.8	98.8	97.9	103.4	91.4	88.6	95.9	78.8	
JULI	91.5	89.8	91.3	90.4	91.2	91.9	94.8	91.6	89.2	95.8	78.1	
AUGUST	91.6	89.3	89.9	85.2	87.7	93.6	96.4	92.6	89.5	97.5	79.5	
SEPTEMBER	91.1	87.6	87.1	85.2	77.9	91.7	94.8	93.5	88.4	100.2	84.3	
OKTOBER	90.2	85.0	84.8	87.6	68.7	89.4	100.0	93.4	85.2	103.7	84.1	
NOVEMBER	91.4	86.1	86.8	90.0	69.0	92.4	101.5	94.1	84.8	105.1	90.4	
DEZEMBER	91.9	87.6	88.3	91.3	68.2	95.5	109.8	94.0	86.2	103.2	92.1	
2000 JANUAR	90.7	86.6	89.3	93.5	65.3	98.0	118.7	91.6	82.6	101.5	93.4	
FEBRUAR	92.9	89.9	89.9	95.4	63.9	98.8	119.6	94.6	88.8	100.6	100.1	
MAERZ	94.1	91.9	90.2	97.1	62.7	98.9	106.2	96.5	92.0	99.8	111.2	
APRIL	94.1	92.1	90.1	99.0	61.1	97.7	101.9	96.4	92.6	99.3	109.2	
MAI	94.7	93.0	89.5	99.6	60.9	96.1	106.2	97.8	96.0	99.2	102.3	
JUNI	96.1	94.3	90.0	97.0	70.1	95.1	99.0	99.7	98.7	100.8	99.1	
JULI	96.8	94.3	89.6	90.6	75.5	95.4	98.8	101.0	99.1	103.4	99.6	
AUGUST	97.2	93.4	87.1	86.8	70.7	94.0	96.2	103.1	99.9	106.8	101.6	
SEPTEMBER	94.5	92.4	86.4	87.2	67.6	93.2	99.9	99.3	98.4	100.0	102.3	
OKTOBER	98.8	93.2	86.2	88.8	63.0	93.9	105.9	106.2	100.3	113.2	102.9	
NOVEMBER	99.9	94.0	87.5	90.6	62.0	96.1	116.1	107.2	100.3	115.3	105.1	
DEZEMBER	98.5	92.9	88.3	92.4	61.3	97.1	117.5	104.5	96.6	113.1	106.6	
2001 JANUAR	95.6P	90.1	88.9	94.1	60.8	97.9	114.8	99.6P	89.1	110.0P	112.6	
FEBRUAR	97.5P	93.8	89.7	94.1	60.6	100.1	121.6	102.0P	96.4	107.1P	113.4	
MAERZ												

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND

2 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)
RELATIVE VERAENDERUNGEN GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS
PROZENT

JAHR MONAT		LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE		PFLANZLICHE PRODUKTE						TIERISCHE PRODUKTE			
		INSGESAMT	OHNE MILCH	ZUSAMMEN	GETREIDE	HACK- FRUECHTE	SONDERKULTUR- ERZEUGNISSE		ZUSAMMEN	SCHLACHT- VIEH	MILCH	EIER	
							ZUSAMMEN	SCHNITT- BLUMEN UND TOPFPFL.					
GEWICHT A)		1 000	720,55	368,33	98,00	80,46	155,14	34,76	631,67	320,04	279,45	31,45	
B)		1 000	721,05	369,35	97,35	80,31	157,16	34,85	630,65	319,42	278,95	31,55	
1997 D A)		+ 1.0	+ 1.1	- 1.0	- 9.8	+ 1.9	+ 2.5	- 1.9	+ 2.2	+ 4.5	+ 1.0	- 8.1	
D B)		+ 1.1	+ 1.2	- 0.9	- 9.7	+ 2.0	+ 2.7	- 1.9	+ 2.2	+ 4.6	+ 1.0	- 8.0	
1998 D A)		- 4.9	- 8.9	- 0.3	- 6.4	+ 23.3	- 4.9	+ 4.6	- 7.3	- 17.1	+ 5.5	- 14.2	
D B)		- 4.7	- 8.7	- 0.1	- 6.1	+ 23.7	- 4.8	+ 4.9	- 7.1	- 16.9	+ 5.8	- 14.0	
1999 D A)		- 6.0	- 6.4	- 6.7	- 0.7	- 7.3	- 8.4	- 2.5	- 5.5	- 5.5	- 4.9	- 12.2	
D B)		- 6.4	- 7.0	- 7.3	- 1.3	- 8.0	- 8.9	- 2.9	- 6.0	- 5.8	- 5.3	- 12.6	
2000 D A)		+ 5.8	+ 6.0	- 1.1	+ 2.5	- 20.1	+ 3.7	+ 2.3	+ 9.6	+ 13.4	+ 5.2	+ 19.5	
D B)		+ 5.3	+ 5.9	- 1.3	+ 2.4	- 20.2	+ 3.5	+ 2.0	+ 9.0	+ 13.0	+ 4.1	+ 19.2	
OHNE UMSATZSTEUER													
1999 APRIL		- 7.3	- 8.6	- 2.0	- 3.0	+ 24.1	- 7.2	+ 1.1	- 10.4	- 15.9	- 3.8	- 17.0	
MAI		- 4.9	- 5.1	+ 0.2	- 1.6	+ 23.4	- 3.2	+ 1.4	- 8.1	- 10.9	- 4.7	- 13.2	
JUNI		- 3.6	- 2.8	- 0.6	- 1.5	+ 23.2	- 5.5	+ 3.1	- 5.3	- 3.7	- 5.6	- 19.7	
JULI		- 4.9	- 4.0	- 4.9	- 1.1	+ 13.6	- 12.2	- 3.0	- 4.9	- 1.1	- 7.1	- 19.7	
AUGUST		- 4.2	- 2.7	- 6.1	-	- 2.1	- 9.6	- 0.4	- 3.0	+ 1.9	- 7.4	- 7.9	
SEPTEMBER		- 4.5	- 3.4	- 9.6	+ 0.9	- 10.9	- 13.8	- 7.4	- 1.5	+ 4.7	- 6.8	- 6.0	
OKTOBER		- 3.1	- 1.7	- 9.5	+ 2.5	- 21.5	- 10.2	- 5.3	+ 0.6	+ 9.1	- 5.8	- 4.5	
NOVEMBER		- 1.2	+ 0.3	- 9.0	+ 2.9	- 23.7	- 8.4	- 7.0	+ 3.5	+ 14.3	- 4.4	- 1.1	
DEZEMBER		- 4.0	- 3.6	- 11.0	+ 3.2	- 32.1	- 8.0	- 2.5	+ 0.4	+ 6.7	- 4.4	- 4.5	
2000 JANUAR		- 2.1	- 2.4	- 9.9	+ 4.5	- 33.2	- 6.1	+ 5.3	+ 3.2	+ 8.5	- 1.4	+ 1.4	
FEBRUAR		- 0.1	+ 0.2	- 9.1	+ 5.5	- 34.7	- 5.3	+ 8.0	+ 5.6	+ 12.4	- 1.1	+ 11.1	
MAERZ		+ 0.9	+ 1.1	- 9.3	+ 6.6	- 36.2	- 6.7	- 0.7	+ 7.6	+ 13.9	+ 0.3	+ 19.4	
APRIL		+ 2.3	+ 2.3	- 9.4	+ 7.3	- 37.8	- 6.9	- 4.6	+ 10.0	+ 16.6	+ 2.1	+ 27.5	
MAI		+ 2.5	+ 2.3	- 10.1	+ 5.7	- 38.0	- 7.6	+ 2.3	+ 10.9	+ 17.6	+ 3.0	+ 21.8	
JUNI		+ 2.9	+ 2.1	- 7.1	+ 3.4	- 28.9	- 2.8	- 4.3	+ 9.1	+ 11.4	+ 5.1	+ 25.9	
JULI		+ 5.8	+ 5.0	- 1.9	+ 0.2	- 17.2	+ 4.0	+ 4.2	+ 10.3	+ 11.1	+ 7.9	+ 27.4	
AUGUST		+ 6.1	+ 4.6	- 3.1	+ 1.9	- 19.4	+ 0.6	- 0.2	+ 11.3	+ 11.6	+ 9.5	+ 27.8	
SEPTEMBER		+ 6.8	+ 5.5	- 0.8	+ 2.3	- 13.4	+ 1.9	+ 5.4	+ 10.9	+ 11.3	+ 9.8	+ 21.5	
OKTOBER		+ 9.5	+ 9.6	+ 1.8	+ 1.4	- 8.3	+ 5.1	+ 6.0	+ 13.7	+ 17.7	+ 9.2	+ 22.4	
NOVEMBER		+ 9.3	+ 9.1	+ 0.8	+ 0.7	- 10.1	+ 4.1	+ 14.4	+ 14.0	+ 18.3	+ 9.8	+ 16.2	
DEZEMBER		+ 7.2	+ 5.9	-	+ 1.2	- 10.1	+ 1.8	+ 7.0	+ 11.1	+ 12.1	+ 9.6	+ 15.9	
2001 JANUAR		+ 5.4P	+ 4.2	- 0.4	+ 0.6	- 6.9	- 0.2	- 3.3	+ 8.7P	+ 7.9	+ 8.4P	+ 20.6	
FEBRUAR		+ 5.0P	+ 4.2	- 0.2	- 1.4	- 5.2	+ 1.3	+ 1.7	+ 7.8P	+ 8.6	+ 6.5P	+ 13.3	
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER													
1999 APRIL		- 7.7	- 9.1	- 2.6	- 3.6	+ 23.5	- 7.9	+ 0.7	- 10.9	- 16.3	- 4.2	- 17.3	
MAI		- 5.5	- 5.6	- 0.4	- 2.1	+ 22.7	- 3.9	+ 1.0	- 8.6	- 11.3	- 5.1	- 13.6	
JUNI		- 4.1	- 3.2	- 1.2	- 1.9	+ 22.6	- 6.1	+ 2.6	- 5.8	- 4.1	- 6.0	- 20.0	
JULI		- 5.8	- 4.9	- 5.9	- 2.0	+ 12.6	- 13.0	- 3.9	- 5.8	- 2.0	- 8.0	- 20.5	
AUGUST		- 5.1	- 3.7	- 7.1	- 0.8	- 3.1	- 10.4	- 1.3	- 3.9	+ 1.0	- 8.3	- 8.8	
SEPTEMBER		- 5.4	- 4.4	- 10.5	-	- 11.7	- 14.7	- 8.2	- 2.4	+ 3.8	- 7.6	- 6.9	
OKTOBER		- 4.0	- 2.6	- 10.3	+ 1.5	- 22.2	- 11.0	- 6.2	- 0.3	+ 8.1	- 6.7	- 5.4	
NOVEMBER		- 2.1	- 0.6	- 9.9	+ 1.9	- 24.4	- 9.1	- 7.8	+ 2.6	+ 13.2	- 5.2	- 2.1	
DEZEMBER		- 4.9	- 4.6	- 11.8	+ 2.2	- 32.7	- 8.7	- 3.4	- 0.5	+ 5.6	- 5.2	- 5.2	
2000 JANUAR		- 2.9	- 3.1	- 10.7	+ 3.4	- 33.8	- 6.9	+ 4.3	+ 2.2	+ 7.6	- 2.1	+ 0.5	
FEBRUAR		- 1.1	- 0.7	- 9.9	+ 4.6	- 35.3	- 6.1	+ 7.1	+ 4.5	+ 11.4	- 2.0	+ 10.1	
MAERZ		-	+ 0.2	- 10.2	+ 5.7	- 36.7	- 7.5	- 1.6	+ 6.6	+ 12.9	- 0.6	+ 18.3	
APRIL		+ 2.3	+ 2.3	- 9.4	+ 7.3	- 37.8	- 7.0	- 4.6	+ 10.0	+ 16.6	+ 2.1	+ 27.4	
MAI		+ 2.5	+ 2.3	- 10.1	+ 5.8	- 38.0	- 7.7	+ 2.3	+ 10.9	+ 17.6	+ 3.0	+ 21.8	
JUNI		+ 2.9	+ 1.9	- 7.1	+ 3.4	- 29.0	- 2.9	- 4.3	+ 9.1	+ 11.4	+ 5.1	+ 25.8	
JULI		+ 5.8	+ 5.0	- 1.9	+ 0.2	- 17.2	+ 3.8	+ 4.2	+ 10.3	+ 11.1	+ 7.9	+ 27.5	
AUGUST		+ 6.1	+ 4.6	- 3.1	+ 1.9	- 19.4	+ 0.4	- 0.2	+ 11.3	+ 11.6	+ 9.5	+ 27.8	
SEPTEMBER		+ 3.7	+ 5.5	- 0.8	+ 2.3	- 13.2	+ 1.6	+ 5.4	+ 6.2	+ 11.3	- 0.2	+ 21.4	
OKTOBER		+ 9.5	+ 9.6	+ 1.7	+ 1.4	- 8.3	+ 5.0	+ 5.9	+ 13.7	+ 17.7	+ 9.2	+ 22.4	
NOVEMBER		+ 9.3	+ 9.2	+ 0.8	+ 0.7	- 10.1	+ 4.0	+ 14.4	+ 13.9	+ 18.3	+ 9.7	+ 16.3	
DEZEMBER		+ 7.2	+ 6.1	-	+ 1.2	- 10.1	+ 1.7	+ 7.0	+ 11.2	+ 12.1	+ 9.6	+ 15.7	
2001 JANUAR		+ 5.4P	+ 4.0	- 0.4	+ 0.6	- 6.9	- 0.1	- 3.3	+ 8.7P	+ 7.9	+ 8.4P	+ 20.6	
FEBRUAR		+ 5.0P	+ 4.3	- 0.2	- 1.4	- 5.2	+ 1.3	+ 1.7	+ 7.8P	+ 8.6	+ 6.5P	+ 13.3	

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND
3 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT	2000			2001		VERÄNDERUNG FEBR. 2001 GEGENUEBER FEBR. JAN. 2000 2001 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.				
OHNE UMSATZSTEUER											
1	BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000	0,96422	106.7	103.8	109.7	110.0P	+ 6.0	+ 0.3		
2	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	765,16	0,98424	107.5	103.9	111.3	111.7P	+ 7.5	+ 0.4		
3	DUENGEMITTEL	66,66	1,01066	95.0	87.6	107.8	107.8	+23.1	-		
4	EINNAEHRSTOFFDUENGER	43,65	1,00000	94.4	84.3	109.1	109.1	+29.4	-		
5	KALKAMMONSALPETER	23,45	1,01339	89.9	76.3	108.1	108.1	+41.7	-		
6	AMMONIATRAT-HARNSTOFF-LOESUNG	5,03	0,98000	99.0	81.3	125.4	125.4	+54.2	-		
7	HARNSTOFF	2,89	0,95881	91.2	74.8	114.1	114.1	+52.5	-		
8	TRIPLE-SUPERPHOSPHAT	2,43	0,94316	100.1	99.7	105.3	105.3	+ 5.6	-		
9	KALIUMCHLORID	4,97	0,98703	101.4	102.5	102.4	102.4	- 0.1	-		
10	KOHLensaURER KALK	4,88	0,97539	102.7	105.6	103.1	103.1	- 2.4	-		
11	MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	23,01	1,04839	96.3	93.9	105.4	105.4	+12.2	-		
12	NPK-DUENGER	12,39	1,05525	93.1	90.3	104.1	104.1	+15.3	-		
13	PK-DUENGER	5,43	1,03665	99.0	96.6	102.0	102.0	+ 5.6	-		
14	NP-DUENGER	5,19	1,04452	101.0	99.6	111.9	111.9	+12.3	-		
15	FUTTERMITTEL	208,10	1,10784	98.4	93.6	105.5	105.7	+12.9	+ 0.2		
16	FUTTERGETREIDE	10,95	1,38298	90.4	93.6	89.9	90.3	- 3.5	+ 0.4		
17	FUTTERROGGEN	0,39		87.9	90.7	86.2	86.7	- 4.4	+ 0.6		
18	FUTTERWEIZEN	3,05	1,37139	89.7	92.7	89.1	89.7	- 3.2	+ 0.7		
19	FUTTERGERSTE	4,62	1,37647	90.5	95.6	90.7	90.9	- 4.9	+ 0.2		
20	FUTTERHAFER	1,08	1,50578	102.7	102.2	105.4	106.1	+ 3.8	+ 0.7		
21	KOERNERMAIS	1,30	1,42274	82.3	82.7	79.0	78.8	- 4.7	- 0.3		
22	TRITICALE	0,51	1,37071	88.9	92.4	86.4	87.3	- 5.5	+ 1.0		
23	DELKUCHEN UND -SCHROT	11,22	1,16569	132.6	120.4	149.3	138.5	+15.0	- 7.2		
24	TIERISCHE FUTTERMITTEL	2,47	1,00400	104.2	101.0	108.9	108.9	+ 7.8	-		
25	FISCHMEHL	0,66	1,10665	126.8	118.7	135.8	135.8	+14.4	-		
26	MAGERMILCH	1,81	0,95412	96.0	94.5	99.1	99.1	+ 4.9	-		
27	SONSTIGE FUTTERMITTEL	4,95	1,03750	91.1	91.1	92.7	92.4	+ 1.4	- 0.3		
28	BIERTREBER	1,70	0,99612	101.7	101.7	102.0	102.0	+ 0.3	-		
29	TROCKENSCHNITZEL	1,72	1,04423	86.2	86.6	83.8	83.4	- 3.7	- 0.5		
30	MELASSE	0,53	0,78720	74.4	69.0	87.9	87.9	+27.4	-		
31	WEIZENKLEIE	1,00	1,19087	90.4	92.7	94.8	94.1	+ 1.5	- 0.7		
32	HEU UND STROH	5,21	0,94081	114.6	117.9	111.7	111.7	- 5.3	-		
33	MISCHFUTTERMITTEL	173,30	1,10315	96.3	91.1	103.7	104.7	+14.9	+ 1.0		
34	RINDERMISCHFUTTER	59,00	1,05705	93.5	89.3	98.4	99.6	+11.5	+ 1.2		
35	KAEUBERMISCHFUTTER	14,30	0,94386	101.0	81.2	121.7	121.9	+50.1	+ 0.2		
36	SCHWEINEMISCHFUTTER	57,76	1,15849	96.8	93.1	103.7	105.2	+13.0	+ 1.4		
37	ALLEINFUTTERMITTEL FUER MASTSCHWEINE	36,03		93.1	90.4	99.6	99.1	+ 9.6	- 0.5		
38	EIWEISSKONZENTRAT FUER SCHWEINE	7,29		111.0	102.5	115.7	128.0	+24.9	+10.6		
39	FERKELAUZUCHTFUTTER	14,44		99.1	95.1	107.9	108.8	+14.4	+ 0.8		
40	GEFLUEGELMISCHFUTTER	42,24	1,14078	98.0	94.5	105.2	105.3	+11.4	+ 0.1		
41	SAAT- UND PFLANZGUT	43,54	0,95837	92.4	92.9	93.6	93.6	+ 0.8	-		
42	GETREIDESAATGUT	19,43	1,11567	86.4	86.7	89.1	89.0	+ 2.7	- 0.1		
43	WINTERWEIZEN	5,72	1,18161	86.5	86.2	86.6	86.9	+ 0.8	+ 0.3		
44	WINTERROGGEN	0,99	1,19208	96.6	95.5	99.1	99.5	+ 4.2	+ 0.4		
45	WINTERGERSTE	2,79	1,15513	92.4	92.1	93.0	93.2	+ 1.2	+ 0.2		
46	SOMMERGERSTE	1,50	1,10909	82.4	83.4	87.4	86.8	+ 4.1	- 0.7		
47	TRITICALE	0,48	1,13363	95.7	95.6	97.6	98.0	+ 2.5	+ 0.4		
48	HAFER	0,60	1,07839	90.9	91.0	94.8	96.7	+ 6.3	+ 2.0		
49	MAIS	7,35	1,05279	82.5	83.5	87.6	87.0	+ 4.2	- 0.7		
50	DELPLANZENSATGUT (WINTERRAPS)	0,84	1,01641	141.0	127.5	153.4	148.5	+16.5	- 3.2		
51	HACKFRUECHTESAATGUT UND -PFLANZGUT	4,73	0,76246	88.5	94.7	85.1	85.2	-10.0	+ 0.1		
52	KARTOFFELN	3,40	0,70948	79.5	88.9	74.3	74.4	-16.3	+ 0.1		
53	ZUCKERRUEBEN	1,33	0,90009	111.6	109.4	112.8	112.8	+ 3.1	-		
54	FUTTERPFLANZENSATGUT	2,49	0,87029	86.1	86.0	87.4	87.9	+ 2.2	+ 0.6		
55	GEMUESESAATGUT	3,36	0,88089	118.7	113.3	119.8	119.8	+ 5.7	-		
56	ZIERPFLANZENSATGUT UND -PFLANZGUT	12,69	0,86608	94.1	95.5	93.9	94.3	- 1.3	+ 0.4		
57	PFLANZENSCHUTZMITTEL	40,29	0,98562	105.1	103.2	105.6	105.6	+ 2.3	-		
58	FUNGIZIDE	11,26	1,00000	106.4	105.5	106.6	106.6	+ 1.0	-		
59	INSEKTIZIDE	5,74	0,93231	110.6	107.3	111.2	111.2	+ 3.6	-		
60	HERBIZIDE	18,74	1,03356	101.8	99.1	102.5	102.5	+ 3.4	-		
61	SONSTIGE MITTEL	4,55	0,81818	109.1	109.1	109.1	109.1	-	-		

|STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001|

DEUTSCHLAND
3 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- SAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT	2000 2001			VERÄNDERUNG FEBR. 2001 GEGENUEBER FEBR. JAN. 2000 2001 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.		
EINSCHL. UMSATZSTEUER									
1	BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000	0,95958	107.4	104.5	110.4	110.7P	+ 5.9	+ 0.3
2	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	760,11	0,98035	108.3	104.6	112.0	112.3P	+ 7.4	+ 0.3
3	DUENGEMITTEL	68,12	1,00317	95.9	88.4	108.8	108.8	+23.1	-
4	EINNAEHRSTOFFDUENGER	44,61	0,99151	95.2	85.1	110.1	110.1	+29.4	-
5	KALKAMMONSALPETER	23,96	1,00442	90.7	76.9	109.0	109.0	+41.7	-
6	AMMONIITRAT-HARNSTOFF-LOESUNG	5,14	0,97182	100.0	82.2	126.6	126.6	+54.0	-
7	HARNSTOFF	2,96	0,95097	92.0	75.5	115.1	115.1	+52.5	-
8	TRIPLE-SUPERPHOSPHAT	2,49	0,93505	101.0	100.6	106.3	106.3	+ 5.7	-
9	KALIUMCHLORID	5,08	0,97824	102.3	103.4	103.3	103.3	- 0.1	-
10	KOHLensaURER KALK	4,98	0,96683	103.6	106.6	104.1	104.1	- 2.3	-
11	MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	23,51	1,03944	97.1	94.7	106.3	106.3	+12.2	-
12	NPK-DUENGER	12,66	1,04619	93.9	91.1	105.0	105.0	+15.3	-
13	PK-DUENGER	5,55	1,02807	99.9	97.4	102.9	102.9	+ 5.6	-
14	NP-DUENGER	5,30	1,03552	101.8	100.4	112.8	112.8	+12.4	-
15	FUTTERMITTEL	197,81	1,10784	98.4	93.6	105.5	105.7	+12.9	+ 0.2
16	FUTTERGETREIDE	10,43	1,38667	90.4	93.6	90.0	90.3	- 3.5	+ 0.3
17	FUTTERROGGEN	0,37	.	87.9	90.7	86.2	86.7	- 4.4	+ 0.6
18	FUTTERWEIZEN	2,90	1,37681	89.7	92.7	89.1	89.7	- 3.2	+ 0.7
19	FUTTERGERSTE	4,39	1,37877	90.5	95.6	90.7	90.8	- 5.0	+ 0.1
20	FUTTERHAFER	1,05	1,50796	102.7	102.2	105.4	106.1	+ 3.8	+ 0.7
21	KOERNERMAIS	1,23	1,42482	82.3	82.7	79.0	78.8	- 4.7	- 0.3
22	TRITICALE	0,49	1,37434	88.9	92.4	86.4	87.3	- 5.5	+ 1.0
23	DELKUCHEN UND -SCHROT	10,67	1,16569	132.6	120.4	149.3	138.5	+15.0	- 7.2
24	TIERISCHE FUTTERMITTEL	2,35	1,00601	104.3	101.1	109.0	109.0	+ 7.8	-
25	FISCHMEHL	0,63	1,10665	126.8	118.7	135.8	135.8	+14.4	-
26	MAGERMILCH	1,72	0,95412	96.0	94.6	99.1	99.1	+ 4.8	-
27	SONSTIGE FUTTERMITTEL	4,69	1,03754	91.1	91.0	92.7	92.4	+ 1.5	- 0.3
28	BIERTREBER	1,61	0,99515	101.7	101.5	102.0	102.0	+ 0.5	-
29	TROCKENSCHNITZEL	1,63	1,04423	86.2	86.6	83.8	83.4	- 3.7	- 0.5
30	MELASSE	0,51	0,78720	74.4	69.0	87.9	87.9	+27.4	-
31	WEIZENKLEIE	0,94	1,19087	90.4	92.6	94.8	94.1	+ 1.6	- 0.7
32	HEU UND STROH	5,00	0,94756	114.7	118.0	111.8	111.7	- 5.3	- 0.1
33	MISCHFUTTERMITTEL	164,67	1,10315	96.3	91.1	103.8	104.7	+14.9	+ 0.9
34	RINDERMISCHFUTTER	56,06	1,05705	93.5	89.2	98.4	99.6	+11.7	+ 1.2
35	KAEALBERMISCHFUTTER	13,59	0,94386	101.0	81.2	121.7	121.9	+50.1	+ 0.2
36	SCHWEINEMISCHFUTTER	54,88	1,15849	96.8	93.1	103.7	105.2	+13.0	+ 1.4
37	ALLEINFUTTERMITTEL FUER MASTSCHWEINE	34,24	.	93.1	90.4	99.6	99.1	+ 9.6	- 0.5
38	EIWEISSKONZENTRAT FUER SCHWEINE	6,92	.	111.0	102.5	115.7	128.0	+24.9	+10.6
39	FERKELAUZFUTTER	13,72	.	99.1	95.1	107.9	108.8	+14.4	+ 0.8
40	GEFLUEGELMISCHFUTTER	40,14	1,14078	98.0	94.5	105.2	105.3	+11.4	+ 0.1
41	SAAT- UND PFLANZGUT	41,38	0,95837	92.4	92.9	93.6	93.6	+ 0.8	-
42	GETREIDESAAFGUT	18,45	1,11809	86.4	86.7	89.1	89.0	+ 2.7	- 0.1
43	WINTERWEIZEN	5,43	1,18433	86.4	86.2	86.6	86.9	+ 0.8	+ 0.3
44	WINTERROGGEN	0,94	1,19487	96.6	95.5	99.1	99.5	+ 4.2	+ 0.4
45	WINTERGERSTE	2,65	1,15772	92.4	92.1	93.0	93.2	+ 1.2	+ 0.2
46	SOMMERGERSTE	1,43	1,11266	82.4	83.4	87.4	86.8	+ 4.1	- 0.7
47	TRITICALE	0,45	1,13489	95.7	95.6	97.6	98.0	+ 2.5	+ 0.4
48	HAFER	0,57	1,08068	90.9	91.0	94.8	96.7	+ 6.3	+ 2.0
49	MAIS	6,98	1,05279	82.5	83.5	87.6	87.0	+ 4.2	- 0.7
50	DELPLPFLANZENSAAFGUT (WINTERRAPS)	0,81	1,01641	141.0	127.4	153.4	148.5	+16.6	- 3.2
51	HACKFRUECHTESAAFGUT UND -PFLANZGUT	4,51	0,76203	88.4	94.6	85.1	85.2	- 9.9	+ 0.1
52	KARTOFFELN	3,26	0,70985	79.7	89.0	74.6	74.6	-16.2	-
53	ZUCKERRUEBEN	1,25	0,90009	111.4	109.2	112.6	112.6	+ 3.1	-
54	FUTTERPFLANZENSAAFGUT	2,35	0,86961	85.8	85.7	87.0	87.6	+ 2.2	+ 0.7
55	GEMUESESAAFGUT	3,20	0,88000	118.8	113.4	119.9	119.9	+ 5.7	-
56	ZIERPFLANZENSAAFGUT UND -PFLANZGUT	12,06	0,86608	94.1	95.5	93.9	94.2	- 1.4	+ 0.3
57	PFLANZENSGHUTZMITTEL	41,16	0,97719	106.1	104.1	106.6	106.6	+ 2.4	-
58	FUNGIZIDE	11,51	0,99204	107.3	106.4	107.6	107.6	+ 1.1	-
59	INSEKTIZIDE	5,86	0,92397	111.6	108.3	112.2	112.2	+ 3.6	-
60	HERBIZIDE	19,14	1,02567	102.7	100.0	103.4	103.4	+ 3.4	-
61	SONSTIGE MITTEL	4,65	0,81074	110.1	110.1	110.1	110.1	-	-

DEUTSCHLAND
3 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGSGE- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT	2001			VERÄNDERUNG FEBR. 2001 GEGENUEBER FEBR. JAN. 2000 2001 IN PROZENT	
					2000	2001	2001		
					FEBR.	JAN.	FEBR.		
OHNE UMSATZSTEUER									
62	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	125,90	0,98720	129.7	120.7	131.1	132.5	+ 9.8	+ 1.1
63	BRENNSTOFFE	22,57	.	173.9	151.2	168.0	169.2	+11.9	+ 0.7
64	HEIZÖL	19,81	1,25556	182.0	157.6	172.1	173.3	+10.0	+ 0.7
65	ERDGAS	2,76	1,07082	115.2	104.9	138.3	140.1	+33.6	+ 1.3
66	TREIBSTOFFE	57,43	0,92195	136.1	125.1	139.0	141.3	+12.9	+ 1.7
67	DIESELKRAFTSTOFF	47,54	0,94101	141.8	129.6	146.1	147.4	+13.7	+ 0.9
68	BENZIN	9,89	0,85911	108.5	103.3	104.7	111.9	+ 8.3	+ 6.9
69	SCHMIERSTOFFE	17,75	0,91752	114.5	113.3	116.8	117.4	+ 3.6	+ 0.5
70	ELEKTRISCHER STROM	28,15	0,95507	91.0	92.1	94.3	94.5	+ 2.6	+ 0.2
71	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	157,42	0,90736	109.5	109.5	110.1	110.2	+ 0.6	+ 0.1
72	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBÄUDE	27,05	0,84688	102.5	102.1	102.9	102.9P	+ 0.8	-
73	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE (EINSCHL. TECH- NISCHER HILFSMATERIALIEN)	96,20	0,86661	113.1	111.9	115.4	115.5	+ 3.2	+ 0.1
74	REPARATUREN (OHNE REPARATUREN AN KFZ.)	68,14	0,84901	117.1	116.1	119.7	119.7	+ 3.1	-
75	DARUNTER								
76	REPARATUREN AN ACKERSCHLEPPERN	30,76	.	115.1	114.1	117.6	117.6	+ 3.1	-
76	REPARATUREN AN MASCHINEN UND GERAETEN FÜR DIE BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	11,99	.	118.7	117.4	121.8	121.8	+ 3.7	-
77	REPARATUREN AN MASCHINEN UND GERAETEN FÜR DIE ERNTEBERGUNG, -VERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	17,99	.	119.2	118.3	121.8	121.8	+ 3.0	-
78	REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN	8,79	0,84450	108.2	107.5	109.0	109.8	+ 2.1	+ 0.7
79	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	19,27	0,94917	101.4	99.3	103.3	103.4	+ 4.1	+ 0.1
80	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	234,84	0,90346	103.7	103.4	104.5	104.6P	+ 1.2	+ 0.1
81	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBÄUDE	62,22	0,87037	98.3	98.1	98.7	98.7P	+ 0.6	-
82	NEUANSCHAFFUNG GROSSENER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	172,62	0,90942	105.7	105.3	106.6	106.7	+ 1.3	+ 0.1
83	ACKERSCHLEPPER	58,27	0,92678	102.9	102.5	104.0	104.0	+ 1.5	-
84	LANDMASCHINEN UND GERAETE	97,11	0,90000	107.7	107.2	108.6	108.7	+ 1.4	+ 0.1
85	FÜR DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE	14,15	0,87766	108.5	107.3	109.7	109.7	+ 2.2	-
86	DARUNTER								
86	VOLLDREHPFLUG	4,17	0,89521	105.7	104.9	106.9	106.9	+ 1.9	-
87	KREISELEGE	2,30	0,87811	111.6	109.8	113.0	113.2	+ 3.1	+ 0.2
88	MOTORHÄCKE	2,16	0,95489	102.5	102.1	103.6	103.6	+ 1.5	-
89	ZUM SÄEN UND PFLANZEN	3,86	0,87900	111.6	111.0	111.9	111.9	+ 0.8	-
90	FÜR DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWÄSSERUNG	7,64	0,89338	110.8	110.3	111.9	112.1	+ 1.6	+ 0.2
91	DARUNTER								
91	SCHLEUDERSTREUER	2,10	0,83457	110.2	110.0	110.6	110.6	+ 0.5	-
92	PFLANZENSCHUTZSPRÜHGERÄT	4,50	0,91842	112.3	111.6	113.6	114.1	+ 2.2	+ 0.4
93	FÜR DIE ERNTEBERGUNG	35,33	0,88879	108.6	108.3	109.3	109.4	+ 1.0	+ 0.1
94	KREISELMÄHER	3,95	0,93390	104.8	104.6	104.2	104.2	- 0.4	-
95	KREISELHEUER	3,18	0,86261	106.4	105.9	107.7	107.7	+ 1.7	-
96	HÄCKSLER	5,99	0,89421	109.6	109.5	109.7	109.7	+ 0.2	-
97	RÜBENRODER	3,11	0,95420	101.9	102.4	101.4	101.4	- 1.0	-
98	MAHNDRESCHER	14,18	0,88414	113.3	112.7	115.1	115.1	+ 2.1	-
99	KARTOFFELRODER	1,99	0,86376	113.6	112.0	114.5	115.4	+ 3.0	+ 0.8
100	BALLENPRESSE	4,13	0,84255	100.0	100.5	99.2	99.3	- 1.2	+ 0.1
101	FÜR DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,38	0,89540	104.8	104.8	104.8	104.8	-	-
102	FÜR DIE FUTTERMITTELBEREITUNG	1,59	0,91320	105.7	105.4	106.5	106.3	+ 0.9	- 0.2
103	FÜR FÖRDERZWECKE UND TRANSPORT	8,24	0,89160	106.9	106.6	107.6	107.8	+ 1.1	+ 0.2
104	DARUNTER								
104	SCHLEPPER-FRONTLADER	2,19	0,90337	106.0	105.6	107.0	106.8	+ 1.1	- 0.2
105	LADEWAGEN	4,66	0,88341	107.2	107.0	107.8	108.1	+ 1.0	+ 0.3
106	FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFT	4,33	0,92971	106.1	105.7	107.2	107.0	+ 1.2	- 0.2
107	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	21,59	0,93533	104.7	104.2	105.8	106.0	+ 1.7	+ 0.2
108	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHÄNGER)	17,24	0,89459	104.0	103.6	104.4	104.5	+ 0.9	+ 0.1

[STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001]

DEUTSCHLAND
3 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSG- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT	2000		2001		VERÄNDERUNG FEBR. 2001 GEGENÜBER FEBR. JAN. 2000 2001 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.			
EINSCHL. UMSATZSTEUER										
62	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	128,57	0,97758	130.9	121.8	132.2	133.6	+ 9.7	+ 1.1	
63	BRENNSTOFFE	23,06	.	175.4	152.5	169.4	170.7	+11.9	+ 0.8	
64	HEIZÖL	20,24	1,24480	183.6	159.0	173.6	174.8	+ 9.9	+ 0.7	
65	ERDGAS	2,82	1,06184	116.2	105.8	139.5	141.3	+33.6	+ 1.3	
66	TREIBSTOFFE	58,65	0,91522	137.2	126.2	140.2	142.5	+12.9	+ 1.6	
67	DIESELKRAFTSTOFF	48,55	0,93315	143.0	130.7	147.4	148.7	+13.8	+ 0.9	
68	BENZIN	10,10	0,85094	109.4	104.2	105.7	112.9	+ 8.3	+ 6.8	
69	SCHMIERSTOFFE	18,12	0,90993	115.5	114.2	117.8	118.4	+ 3.7	+ 0.5	
70	ELEKTRISCHER STROM	28,74	0,94692	91.8	92.9	95.1	95.3	+ 2.6	+ 0.2	
71	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	157,14	0,90901	109.5	109.5	110.1	110.2	+ 0.6	+ 0.1	
72	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBAEUDE	27,63	0,83983	103.3	102.9	103.7	103.7P	+ 0.8	-	
73	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE (EINSCHL. TECH- NISCHER HILFSMATERIALIEN)	98,30	0,85902	114.1	112.9	116.4	116.5	+ 3.2	+ 0.1	
74	REPARATUREN (OHNE REPARATUREN AN KFZ.) DARUNTER	69,59	0,84175	118.1	117.1	120.7	120.7	+ 3.1	-	
75	REPARATUREN AN ACKERSCHLEPPERN	31,41	.	116.1	115.1	118.6	118.6	+ 3.0	-	
76	REPARATUREN AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER DIE BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	12,26	.	119.8	118.5	122.9	122.9	+ 3.7	-	
77	REPARATUREN AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER DIE ERNTEBERGUNG, -VERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	18,37	.	120.3	119.4	122.9	122.9	+ 2.9	-	
78	REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN	8,98	0,83731	109.1	108.5	110.0	110.8	+ 2.1	+ 0.7	
79	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	19,73	0,94089	102.3	100.1	104.2	104.3	+ 4.2	+ 0.1	
80	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	239,89	0,89531	104.6	104.2	105.4	105.5P	+ 1.2	+ 0.1	
81	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBAEUDE	63,55	0,86276	99.1	98.9	99.5	99.5P	+ 0.6	-	
82	NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	176,34	0,90118	106.6	106.2	107.6	107.6	+ 1.3	-	
83	ACKERSCHLEPPER	59,49	0,91912	103.8	103.4	105.0	105.0	+ 1.5	-	
84	LANDMASCHINEN UND GERAETE	99,24	0,89189	108.6	108.1	109.5	109.6	+ 1.4	+ 0.1	
85	FUER DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE DARUNTER	14,45	0,86995	109.4	108.2	110.6	110.7	+ 2.3	+ 0.1	
86	VOLLDREHPFLUG	4,25	0,88720	106.6	105.8	107.8	107.8	+ 1.9	-	
87	KREISELEGGE	2,35	0,87037	112.5	110.7	114.0	114.2	+ 3.2	+ 0.2	
88	MOTORHACKE	2,22	0,94672	103.4	103.0	104.5	104.5	+ 1.5	-	
89	ZUM SAEEN UND PFLANZEN	3,96	0,87125	112.6	112.0	112.9	112.9	+ 0.8	-	
90	FUER DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWAESSERUNG DARUNTER	7,81	0,88605	111.8	111.3	112.9	113.1	+ 1.6	+ 0.2	
91	SCHLEUDERSTREUER	2,14	0,82765	111.2	111.0	111.6	111.6	+ 0.5	-	
92	PFLANZENSCHUTZSPRUEHGERAET	4,61	0,91091	113.3	112.6	114.6	115.1	+ 2.2	+ 0.4	
93	FUER DIE ERNTEBERGUNG	36,08	0,88089	109.6	109.3	110.3	110.3	+ 0.9	-	
94	KREISELMAEHER	4,04	0,92603	105.7	105.5	105.1	105.1	- 0.4	-	
95	KREISELHEUER	3,25	0,85517	107.3	106.8	108.6	108.6	+ 1.7	-	
96	HAECKSLER	5,51	0,88620	110.6	110.5	110.7	110.7	+ 0.2	-	
97	RUEBENRODER	3,18	0,94518	102.8	103.3	102.3	102.3	- 1.0	-	
98	MAEHDRRESCHER	14,47	0,87633	114.3	113.7	116.1	116.1	+ 2.1	-	
99	KARTOFFELRODER	1,41	0,85689	114.5	112.9	115.4	116.3	+ 3.0	+ 0.8	
100	BALLENPRESSE	4,22	0,83544	100.9	101.4	100.1	100.2	- 1.2	+ 0.1	
101	FUER DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,39	0,88740	105.7	105.7	105.7	105.7	-	-	
102	FUER DIE FUTTERMITTELBEREITUNG	1,63	0,90659	106.7	106.3	107.4	107.2	+ 0.8	- 0.2	
103	FUER FOERDERZWECKE UND TRANSPORT DARUNTER	8,41	0,88362	107.8	107.5	108.5	108.7	+ 1.1	+ 0.2	
104	SCHLEPPER-FRONTLADER	2,24	0,89521	106.9	106.5	107.9	107.7	+ 1.1	- 0.2	
105	LADEWAGEN	4,76	0,87556	108.1	107.9	108.7	109.0	+ 1.0	+ 0.3	
106	FUER DIE MILCHWIRTSCHAFT	4,43	0,92193	107.0	106.6	108.1	107.9	+ 1.2	- 0.2	
107	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	22,08	0,92665	105.6	105.1	106.7	106.9	+ 1.7	+ 0.2	
108	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHAENGER)	17,61	0,88740	104.9	104.5	105.3	105.4	+ 0.9	+ 0.1	

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001

DEUTSCHLAND
4 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)
ABSOLUTE WERTE
1995 = 100

JAHR MONAT	BETRIEBS- MITTEL INSGESAMT	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION							NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN		
		ZUSAMMEN	DARUNTER						ZUSAMMEN	NEUBAU LANDW. BETRIEBS- GEBAEUDE	NEUAN- SCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN
			DUENGE- MITTEL	FUTTER- MITTEL	SAAT- UND PFLANZGUT	BRENN- UND TREIB- STOFFE	ALLGE- MEINE WIRT- SCHAFTS- AUSGABEN	UNTER- HALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE			
GEWICHT A)	1 000	765,16	66,66	208,10	43,54	125,90	157,42	96,20	234,84	62,22	172,62
B)	1 000	760,11	68,12	197,81	41,38	128,57	157,14	98,30	239,89	63,55	176,34
1997 D A)	104,2	105,1	98,5	109,6	95,9	107,3	102,5	105,9	101,4	99,4	102,1
D B)	104,2	105,1	98,5	109,6	95,9	107,3	102,5	105,9	101,4	99,4	102,1
1998 D A)	101,3	101,1	93,9	99,6	94,2	100,5	103,4	108,3	102,0	98,4	103,3
D B)	101,8	101,4	94,6	99,6	94,2	101,2	103,4	109,0	102,6	99,0	103,9
1999 D A)	100,8	100,2	87,1	92,0	94,3	106,8	105,5	110,5	102,8	97,8	104,6
D B)	101,5	100,8	87,8	92,0	94,3	107,7	105,5	111,5	103,7	98,6	105,5
2000 D A)	106,7	107,5	95,0	98,4	92,4	129,7	109,5	113,1	103,7	98,3	105,7
D B)	107,4	108,3	95,9	98,4	92,4	130,9	109,5	114,1	104,6	99,1	106,6
OHNE UMSATZSTEUER											
1999 APRIL	100,6	100,0	89,1	93,0	95,0	105,2	103,7	110,2	102,7	97,8	104,5
MAI	100,4	99,7	87,3	93,1	95,0	104,1	103,7	110,3	102,7	97,7	104,6
JUNI	100,5	99,8	86,2	93,0	95,0	105,4	103,7	110,2	102,8	97,7	104,6
JULI	100,7	100,1	86,7	91,8	94,8	108,7	103,7	110,6	102,8	97,7	104,7
AUGUST	101,2	100,7	86,1	90,2	94,8	110,5	107,7	110,7	102,9	97,9	104,7
SEPTEMBER	101,4	100,9	85,3	89,8	94,6	112,6	107,7	110,8	102,9	97,9	104,6
OKTOBER	101,4	100,9	85,2	90,1	93,8	111,9	107,7	111,2	103,1	97,9	105,0
NOVEMBER	101,6	101,1	84,5	90,7	93,3	112,6	107,7	111,2	103,2	97,9	105,1
DEZEMBER	102,6	102,4	84,6	92,1	93,5	117,4	108,7	111,3	103,1	97,9	104,9
2000 JANUAR	103,2	103,2	85,2	92,4	93,2	119,9	109,5	112,0	103,3	97,9	105,2
FEBRUAR	103,8	103,9	87,6	93,6	92,9	120,7	109,5	111,9	103,4	98,1	105,3
MAERZ	104,8	105,3	90,6	95,4	92,5	123,8	109,5	112,1	103,4	98,1	105,3
APRIL	105,3	105,8	94,1	97,9	92,6	120,8	109,5	112,7	103,5	98,1	105,5
MAI	106,0	106,7	96,0	99,4	92,2	122,8	109,5	112,9	103,6	98,3	105,5
JUNI	106,6	107,5	96,1	99,8	91,9	126,7	109,5	113,0	103,6	98,3	105,5
JULI	106,4	107,2	97,1	98,4	92,0	126,3	109,5	113,5	103,6	98,3	105,6
AUGUST	106,6	107,5	95,7	98,4	92,0	128,8	109,6	113,5	103,7	98,5	105,6
SEPTEMBER	108,7	110,3	94,3	98,9	92,2	145,4	109,6	113,6	103,7	98,5	105,6
OKTOBER	109,2	110,7	101,1	100,4	92,3	141,4	109,6	114,0	104,2	98,5	106,2
NOVEMBER	109,4	111,0	101,1	101,2	92,3	141,8	109,6	114,0	104,3	98,7	106,4
DEZEMBER	109,8	111,4	101,1	104,8	92,7	138,3	109,6	114,0	104,4	98,7	106,5
2001 JANUAR	109,7	111,3	107,8	105,5	93,6	131,1	110,1	115,4	104,5	98,7	106,6
FEBRUAR	110,0P	111,7P	107,8	105,7	93,6	132,5	110,2	115,5	104,6P	98,7P	106,7
MAERZ											
EINSCHL. UMSATZSTEUER											
1999 APRIL	101,3	100,6	89,8	93,0	94,9	106,1	103,7	111,2	103,6	98,6	105,4
MAI	101,1	100,3	88,1	93,1	94,9	105,0	103,7	111,2	103,6	98,5	105,5
JUNI	101,1	100,3	87,0	93,0	95,0	106,3	103,7	111,2	103,7	98,5	105,5
JULI	101,4	100,7	87,5	91,8	94,8	109,7	103,7	111,6	103,7	98,5	105,6
AUGUST	101,9	101,4	86,8	90,2	94,8	111,4	107,7	111,6	103,7	98,7	105,6
SEPTEMBER	102,1	101,5	86,1	89,8	94,6	113,6	107,7	111,7	103,7	98,7	105,5
OKTOBER	102,1	101,5	86,0	90,1	93,8	112,9	107,7	112,2	104,0	98,7	105,9
NOVEMBER	102,3	101,7	85,3	90,7	93,3	113,5	107,7	112,2	104,1	98,7	106,0
DEZEMBER	103,3	103,1	85,3	92,1	93,5	118,4	108,7	112,2	103,9	98,7	105,8
2000 JANUAR	104,0	103,9	86,0	92,4	93,2	120,9	109,5	112,9	104,2	98,7	106,2
FEBRUAR	104,5	104,6	88,4	93,6	92,9	121,8	109,5	112,9	104,2	98,9	106,2
MAERZ	105,5	105,9	91,4	95,4	92,5	124,8	109,5	113,0	104,3	98,9	106,2
APRIL	106,0	106,5	94,9	97,9	92,6	121,9	109,5	113,7	104,4	98,9	106,4
MAI	106,7	107,4	96,8	99,4	92,2	123,9	109,5	113,9	104,5	99,1	106,4
JUNI	107,3	108,2	97,0	99,8	91,9	127,8	109,5	113,9	104,5	99,1	106,5
JULI	107,1	107,9	98,0	98,4	92,0	127,5	109,5	114,5	104,5	99,1	106,5
AUGUST	107,4	108,2	96,6	98,4	92,0	130,0	109,6	114,5	104,6	99,3	106,5
SEPTEMBER	109,5	111,1	95,2	98,9	92,2	146,7	109,6	114,5	104,6	99,3	106,5
OKTOBER	109,9	111,5	102,0	100,4	92,2	142,6	109,6	115,0	105,1	99,3	107,2
NOVEMBER	110,2	111,8	102,0	101,1	92,3	143,1	109,6	115,0	105,2	99,5	107,3
DEZEMBER	110,5	112,1	102,0	104,8	92,7	139,5	109,6	115,0	105,3	99,5	107,4
2001 JANUAR	110,4	112,0	108,8	105,5	93,6	132,2	110,1	116,4	105,4	99,5	107,6
FEBRUAR	110,7P	112,3P	108,8	105,7	93,6	133,6	110,2	116,5	105,5P	99,5P	107,6
MAERZ											

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. UMSATZSTEUER

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001

DEUTSCHLAND

4 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)
RELATIVE VERÄNDERUNGEN GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESEERGEBNIS
PROZENT

JAHR MONAT	BETRIEBS- MITTEL INSGESAMT	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION							NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN		
		ZUSAMMEN	DARUNTER						ZUSAMMEN	NEUBAU LANDW. BETRIEBS- GEBÄUDE	NEUAN- SCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN
			DUENGE- MITTEL	FUTTER- MITTEL	SAAT- UND PFLANZGUT	BRENN- UND TREIB- STOFFE	ALLGE- MEINE WIRT- SCHAFTS- AUSGABEN	UNTER- HALTUNG DER MASCHINEN UND GERÄTE			
GEWICHT A)	1 000	765,16	66,66	208,10	43,54	125,90	157,42	96,20	234,84	62,22	172,62
B)	1 000	760,11	68,12	197,81	41,38	128,57	157,14	98,30	239,89	63,55	176,34
1997 D A)	+ 1.4	+ 1.6	- 4.5	+ 2.4	- 1.2	+ 2.7	+ 2.2	+ 2.9	+ 0.4	- 0.7	+ 0.7
D B)	+ 1.4	+ 1.6	- 4.5	+ 2.4	- 1.2	+ 2.7	+ 2.2	+ 2.9	+ 0.4	- 0.7	+ 0.8
1998 D A)	- 2.8	- 3.8	- 4.7	- 9.1	- 1.8	- 6.3	+ 0.9	+ 2.3	+ 0.6	- 1.0	+ 1.2
D B)	- 2.3	- 3.5	- 4.0	- 9.1	- 1.8	- 5.7	+ 0.9	+ 2.9	+ 1.2	- 0.4	+ 1.8
1999 D A)	- 0.5	- 0.9	- 7.2	- 7.6	+ 0.1	+ 6.3	+ 2.0	+ 2.0	+ 0.8	- 0.6	+ 1.3
D B)	- 0.3	- 0.6	- 7.2	- 7.6	+ 0.1	+ 6.4	+ 2.0	+ 2.3	+ 1.1	- 0.4	+ 1.5
2000 D A)	+ 5.9	+ 7.3	+ 9.1	+ 7.0	- 2.0	+ 21.4	+ 3.8	+ 2.4	+ 0.9	+ 0.5	+ 1.1
D B)	+ 5.8	+ 7.4	+ 9.2	+ 7.0	- 2.0	+ 21.5	+ 3.8	+ 2.3	+ 0.9	+ 0.5	+ 1.0
OHNE UMSATZSTEUER											
1999 APRIL	- 1.9	- 2.7	- 6.1	- 11.1	- 0.1	+ 2.8	+ 0.2	+ 1.9	+ 0.8	- 0.8	+ 1.4
MAI	- 1.6	- 2.4	- 7.8	- 9.2	- 0.2	+ 2.7	+ 0.2	+ 1.9	+ 0.8	- 0.7	+ 1.5
JUNI	- 0.9	- 1.5	- 8.1	- 7.4	+ 0.2	+ 4.8	+ 0.2	+ 1.8	+ 0.9	- 0.7	+ 1.4
JULI	- 0.4	- 0.7	- 7.9	- 7.1	+ 0.2	+ 8.7	+ 0.2	+ 1.7	+ 1.0	- 0.7	+ 1.6
AUGUST	+ 0.7	+ 0.6	- 8.4	- 6.9	+ 1.2	+ 11.6	+ 4.1	+ 1.8	+ 1.1	- 0.4	+ 1.6
SEPTEMBER	+ 1.4	+ 1.5	- 9.0	- 5.2	+ 1.3	+ 14.2	+ 4.1	+ 1.9	+ 1.0	- 0.4	+ 1.4
OKTOBER	+ 1.6	+ 1.8	- 8.3	- 3.4	+ 0.4	+ 12.8	+ 4.1	+ 2.2	+ 0.8	- 0.4	+ 1.2
NOVEMBER	+ 2.0	+ 2.3	- 8.5	- 2.3	- 0.3	+ 14.3	+ 4.1	+ 2.2	+ 0.8	- 0.1	+ 1.2
DEZEMBER	+ 3.3	+ 4.1	- 7.9	- 0.3	- 0.1	+ 20.8	+ 5.0	+ 2.3	+ 0.7	- 0.1	+ 1.0
2000 JANUAR	+ 3.5	+ 4.5	- 5.5	- 1.2	- 0.2	+ 23.2	+ 5.5	+ 1.9	+ 0.7	- 0.1	+ 1.0
FEBRUAR	+ 4.3	+ 5.4	- 2.4	+ 0.3	- 0.7	+ 25.3	+ 5.4	+ 1.8	+ 0.9	+ 0.3	+ 1.0
MÄRZ	+ 4.9	+ 6.3	+ 0.9	+ 2.1	- 2.1	+ 24.7	+ 5.6	+ 1.9	+ 0.7	+ 0.3	+ 0.9
APRIL	+ 4.7	+ 5.8	+ 5.6	+ 5.3	- 2.5	+ 14.8	+ 5.6	+ 2.3	+ 0.8	+ 0.3	+ 1.0
MAI	+ 5.6	+ 7.0	+ 10.0	+ 6.8	- 2.9	+ 18.0	+ 5.6	+ 2.4	+ 0.9	+ 0.6	+ 0.9
JUNI	+ 6.1	+ 7.7	+ 11.5	+ 7.3	- 3.3	+ 20.2	+ 5.6	+ 2.5	+ 0.8	+ 0.6	+ 0.9
JULI	+ 5.7	+ 7.1	+ 12.0	+ 7.2	- 3.0	+ 16.2	+ 5.6	+ 2.6	+ 0.8	+ 0.6	+ 0.9
AUGUST	+ 5.3	+ 6.8	+ 11.1	+ 9.1	- 3.0	+ 16.6	+ 1.8	+ 2.5	+ 0.8	+ 0.6	+ 0.9
SEPTEMBER	+ 7.2	+ 9.3	+ 10.6	+ 10.1	- 2.5	+ 29.1	+ 1.8	+ 2.5	+ 0.8	+ 0.6	+ 1.0
OKTOBER	+ 7.7	+ 9.7	+ 18.7	+ 11.4	- 1.6	+ 26.4	+ 1.8	+ 2.5	+ 1.1	+ 0.6	+ 1.1
NOVEMBER	+ 7.7	+ 9.8	+ 19.6	+ 11.6	- 1.1	+ 25.9	+ 1.8	+ 2.5	+ 1.1	+ 0.8	+ 1.2
DEZEMBER	+ 7.0	+ 8.8	+ 19.5	+ 13.8	- 0.9	+ 17.8	+ 0.8	+ 2.4	+ 1.3	+ 0.8	+ 1.5
2001 JANUAR	+ 6.3	+ 7.8	+ 26.5	+ 14.2	+ 0.4	+ 9.3	+ 0.5	+ 3.0	+ 1.2	+ 0.8	+ 1.3
FEBRUAR	+ 6.0P	+ 7.5P	+ 23.1	+ 12.9	+ 0.8	+ 9.8	+ 0.6	+ 3.2	+ 1.2P	+ 0.6P	+ 1.3
MÄRZ											
EINSCHL. UMSATZSTEUER											
1999 APRIL	- 1.7	- 2.5	- 6.2	- 11.1	- 0.2	+ 2.8	+ 0.3	+ 1.9	+ 0.8	- 0.8	+ 1.3
MAI	- 1.5	- 2.1	- 7.7	- 9.2	- 0.3	+ 2.6	+ 0.3	+ 1.9	+ 0.9	- 0.7	+ 1.4
JUNI	- 0.9	- 1.4	- 8.1	- 7.4	+ 0.2	+ 4.8	+ 0.2	+ 1.8	+ 0.9	- 0.7	+ 1.4
JULI	- 0.3	- 0.6	- 7.8	- 7.2	+ 0.2	+ 8.7	+ 0.2	+ 1.8	+ 1.0	- 0.7	+ 1.5
AUGUST	+ 0.8	+ 0.8	- 8.4	- 6.9	+ 1.1	+ 11.5	+ 4.1	+ 1.8	+ 1.0	- 0.4	+ 1.5
SEPTEMBER	+ 1.5	+ 1.6	- 8.9	- 5.2	+ 1.3	+ 14.2	+ 4.1	+ 1.8	+ 1.0	- 0.4	+ 1.4
OKTOBER	+ 1.6	+ 1.9	- 8.3	- 3.4	+ 0.4	+ 12.8	+ 4.1	+ 2.3	+ 0.8	- 0.4	+ 1.1
NOVEMBER	+ 2.0	+ 2.4	- 8.5	- 2.3	- 0.3	+ 14.2	+ 4.1	+ 2.3	+ 0.9	- 0.1	+ 1.1
DEZEMBER	+ 3.3	+ 4.2	- 8.0	- 0.3	- 0.1	+ 20.8	+ 5.0	+ 2.3	+ 0.7	- 0.1	+ 1.0
2000 JANUAR	+ 3.7	+ 4.6	- 5.5	- 1.3	- 0.2	+ 23.2	+ 5.5	+ 1.9	+ 0.8	- 0.1	+ 1.0
FEBRUAR	+ 4.4	+ 5.5	- 2.4	+ 0.3	- 0.7	+ 25.3	+ 5.4	+ 1.9	+ 0.8	+ 0.3	+ 1.0
MÄRZ	+ 4.9	+ 6.2	+ 1.0	+ 2.1	- 2.1	+ 24.7	+ 5.6	+ 1.9	+ 0.8	+ 0.3	+ 0.9
APRIL	+ 4.6	+ 5.9	+ 5.7	+ 5.3	- 2.4	+ 14.9	+ 5.6	+ 2.2	+ 0.8	+ 0.3	+ 0.9
MAI	+ 5.5	+ 7.1	+ 9.9	+ 6.8	- 2.8	+ 18.0	+ 5.6	+ 2.4	+ 0.9	+ 0.6	+ 0.9
JUNI	+ 6.1	+ 7.9	+ 11.5	+ 7.3	- 3.3	+ 20.2	+ 5.6	+ 2.4	+ 0.8	+ 0.6	+ 0.9
JULI	+ 5.6	+ 7.1	+ 12.0	+ 7.2	- 3.0	+ 16.2	+ 5.6	+ 2.6	+ 0.8	+ 0.6	+ 0.9
AUGUST	+ 5.4	+ 6.7	+ 11.3	+ 9.1	- 3.0	+ 16.7	+ 1.8	+ 2.6	+ 0.9	+ 0.6	+ 0.9
SEPTEMBER	+ 7.2	+ 9.5	+ 10.6	+ 10.1	- 2.5	+ 29.1	+ 1.8	+ 2.5	+ 0.9	+ 0.6	+ 0.9
OKTOBER	+ 7.6	+ 9.9	+ 18.6	+ 11.4	- 1.7	+ 26.3	+ 1.8	+ 2.5	+ 1.1	+ 0.6	+ 1.2
NOVEMBER	+ 7.7	+ 9.9	+ 19.6	+ 11.5	- 1.1	+ 26.1	+ 1.8	+ 2.5	+ 1.1	+ 0.8	+ 1.2
DEZEMBER	+ 7.0	+ 8.7	+ 19.6	+ 13.8	- 0.9	+ 17.8	+ 0.8	+ 2.5	+ 1.3	+ 0.8	+ 1.5
2001 JANUAR	+ 6.2	+ 7.8	+ 26.5	+ 14.2	+ 0.4	+ 9.3	+ 0.5	+ 3.1	+ 1.2	+ 0.8	+ 1.3
FEBRUAR	+ 5.9P	+ 7.4P	+ 23.1	+ 12.9	+ 0.8	+ 9.7	+ 0.6	+ 3.2	+ 1.2P	+ 0.6P	+ 1.3
MÄRZ											

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND
5 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000		2001	VERÄNDERUNG		
					JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. 2001 GEGENÜBER JAN. 2000 IN PROZENT	DEZ. 2000 GEGENÜBER JAN. 2000 IN PROZENT	
OHNE UMSATZSTEUER										
1	ROHHOLZ INSGESAMT	1000	0,77190	89.6	105.1	86.9	91.1	-13.3	+ 4.8	
2	STAMMHOLZ	871,77	0,72695	89.1	106.5	86.4	90.8	-14.7	+ 5.1	
3	EICHE B	36,85	0,88967	87.3	95.1	83.8	92.1	- 3.2	+ 9.9	
4	DARUNTER									
5	EICHE B L 2	6,29	1,10583	84.7	86.5	66.5	73.1	-15.5	+ 9.9	
6	EICHE B L 3	10,59	0,90436	78.4	80.6	75.7	83.1	+ 3.1	+ 9.8	
7	EICHE B L 4	8,21	0,84432	89.7	97.5	86.2	100.8	+ 3.4	+16.9	
8	EICHE B L 5	6,22	0,79985	97.6	111.1	106.8	113.1	+ 1.8	+ 5.9	
8	BUCHE B	129,06	0,77557	106.1	115.4	107.3	115.1	- 0.3	+ 7.3	
9	DARUNTER									
10	BUCHE B L 2	14,56	1,09219	91.2	100.0	89.1	99.5	- 0.5	+11.7	
11	BUCHE B L 3	41,19	0,79323	103.0	112.6	104.2	108.5	- 3.6	+ 4.1	
12	BUCHE B L 4	38,21	0,71302	108.8	116.8	113.3	121.7	+ 4.2	+ 7.4	
13	BUCHE B L 5	24,75	0,75867	110.5	120.9	112.9	121.5	+ 0.5	+ 7.6	
13	FICHTE B	579,77	0,66216	84.7	105.8	81.4	84.2	-20.4	+ 3.4	
14	DARUNTER									
15	FICHTE B L 2A	102,63	0,65528	87.3	108.5	83.1	88.6	-18.3	+ 6.6	
16	FICHTE B L 2B	101,27	0,65412	86.5	107.3	81.5	82.0	-23.6	+ 0.6	
17	FICHTE B L 3A	64,73	0,64658	80.8	103.2	75.8	72.7	-29.6	- 4.1	
18	FICHTE B L 3B	39,87	0,60938	76.3	99.3	72.2	68.1	-31.4	- 5.7	
19	FICHTE B L 4	35,12	0,63909	72.3	97.4	70.6	64.3	-34.0	- 8.9	
20	FICHTE B H 2	11,51	0,70368	96.1	115.6	75.6	90.0	-22.1	+19.0	
21	FICHTE B H 3	23,89	0,66730	92.6	109.3	87.0	91.7	-16.1	+ 5.4	
22	FICHTE B H 4	52,17	0,65858	89.4	108.3	86.1	92.7	-14.4	+ 7.7	
23	FICHTE B H 5	53,92	0,64658	84.9	107.9	85.8	91.2	-15.5	+ 6.3	
24	FICHTE B H 6	28,66	0,64037	80.3	102.4	80.9	84.8	-17.2	+ 4.8	
24	KIEFER B	56,57	0,89968	91.0	107.5	90.6	103.4	- 3.8	+14.1	
25	DARUNTER									
26	KIEFER B L 2A	10,73	0,98768	97.0	113.1	100.7	116.0	+ 2.6	+15.2	
27	KIEFER B L 2B	11,86	0,90362	92.9	108.7	95.4	104.4	- 4.0	+ 9.4	
28	KIEFER B L 3A	9,79	0,87805	87.3	104.4	90.7	96.7	- 7.4	+ 6.6	
29	KIEFER B L 3B	7,66	0,85631	81.7	102.0	81.3	90.2	-11.6	+10.9	
30	KIEFER B L 4	7,61	0,92712	79.3	103.1	80.3	90.3	-12.4	+12.5	
30	KIEFER C	68,00	0,92722	93.1	101.6	86.9	88.9	-12.5	+ 2.3	
31	DARUNTER									
32	KIEFER C L 2A	18,76	0,97047	95.6	102.8	92.5	91.8	-10.7	- 0.8	
33	KIEFER C L 2B	20,91	0,98290	95.6	103.9	89.0	92.2	-11.3	+ 3.6	
34	KIEFER C L 3A	11,80	0,91978	90.9	101.7	83.5	86.4	-15.0	+ 3.5	
35	KIEFER C L 3B	5,83	0,85535	83.7	93.6	77.6	76.3	-18.5	- 1.7	
36	KIEFER C L 4	2,92	0,87776	76.8	89.1	67.6	69.5	-22.0	+ 2.8	
36	SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	1,52	1,47874	103.3	99.2	105.0	105.0	+ 5.8	-	
37	INDUSTRIEHOLZ	128,23	1,01609	92.7	95.0	90.3	93.3	- 1.8	+ 3.3	
38	EICHE	4,16	1,12975	78.9	74.0	84.8	88.3	+19.3	+ 4.1	
39	BUCHE	46,76	1,14611	88.0	88.4	89.2	91.8	+ 3.8	+ 2.9	
40	FICHTE	36,25	1,03229	100.4	105.1	90.9	98.7	- 6.1	+ 8.6	
41	KIEFER	41,06	0,85068	92.6	95.6	91.6	90.7	- 5.1	- 1.0	

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSTZAHLEN DER EINZELNEN STÄRKEKLASSEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSATZEN IM KALENDERJAHR 1995.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001

DEUTSCHLAND
5 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGSS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	2000 DURCH- SCHNITT 1)	2000		2001	VERÄNDERUNG	
					JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. 2001 GEGENÜBER JAN. 2000 IN PROZENT	DEZ. 2000 GEGENÜBER JAN. 2000 IN PROZENT
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER									
1	ROH HOLZ INSGESAMT	1000	0,77190	89.6	105.1	86.9	91.1	-13.3	+ 4.8
2	STAMMHOLZ	871,77	0,72695	89.1	106.5	86.4	90.8	-14.7	+ 5.1
3	EICHE B	36,85	0,88967	87.3	95.1	83.8	92.1	- 3.2	+ 9.9
4	DARUNTER								
5	EICHE B L 2	6,29	1,10583	84.7	86.5	66.5	73.1	-15.5	+ 9.9
6	EICHE B L 3	10,59	0,90436	78.4	80.6	75.7	83.1	+ 3.1	+ 9.8
7	EICHE B L 4	8,21	0,84432	89.7	97.5	86.2	100.8	+ 3.4	+16.9
	EICHE B L 5	6,22	0,79985	97.6	111.1	106.8	113.1	+ 1.8	+ 5.9
8	BUCH E B	129,06	0,77557	106.1	115.4	107.3	115.1	- 0.3	+ 7.3
9	DARUNTER								
10	BUCH E B L 2	14,56	1,09219	91.2	100.0	89.1	99.5	- 0.5	+11.7
11	BUCH E B L 3	41,19	0,79323	103.0	112.6	104.2	108.5	- 3.6	+ 4.1
12	BUCH E B L 4	38,21	0,71302	108.8	116.8	113.3	121.7	+ 4.2	+ 7.4
	BUCH E B L 5	24,75	0,75867	110.5	120.9	112.9	121.5	+ 0.5	+ 7.6
13	FICHTE B	579,77	0,66216	84.7	105.8	81.3	84.2	-20.4	+ 3.6
14	DARUNTER								
15	FICHTE B L 2A	102,63	0,65528	87.3	108.5	83.1	88.6	-18.3	+ 6.6
16	FICHTE B L 2B	101,27	0,65412	86.5	107.4	81.5	82.0	-23.6	+ 0.6
17	FICHTE B L 3A	64,73	0,64658	80.8	103.2	75.8	72.8	-29.5	- 4.0
18	FICHTE B L 3B	39,87	0,60938	76.3	99.3	72.2	68.1	-31.4	- 5.7
19	FICHTE B L 4	35,12	0,63909	72.3	97.4	70.5	64.3	-34.0	- 8.8
20	FICHTE B H 2	11,51	0,70368	96.1	115.6	75.6	90.0	-22.1	+19.0
21	FICHTE B H 3	23,89	0,66730	92.6	109.3	87.0	91.7	-16.1	+ 5.4
22	FICHTE B H 4	52,17	0,65858	89.4	108.3	86.1	92.7	-14.4	+ 7.7
23	FICHTE B H 5	53,92	0,64658	84.9	107.9	85.8	91.2	-15.5	+ 6.3
	FICHTE B H 6	28,66	0,64037	80.3	102.4	80.9	84.8	-17.2	+ 4.8
24	KIEFER B	56,57	0,89968	91.0	107.5	90.6	103.4	- 3.8	+14.1
25	DARUNTER								
26	KIEFER B L 2A	10,73	0,98768	97.0	113.1	100.7	116.0	+ 2.6	+15.2
27	KIEFER B L 2B	11,86	0,90362	92.8	108.7	95.3	104.4	- 4.0	+ 9.5
28	KIEFER B L 3A	9,79	0,87805	87.3	104.4	90.7	96.7	- 7.4	+ 6.6
29	KIEFER B L 3B	7,66	0,85631	81.7	102.0	81.3	90.2	-11.6	+10.9
	KIEFER B L 4	7,61	0,92712	79.3	103.1	80.3	90.3	-12.4	+12.5
30	KIEFER C	68,00	0,92722	93.1	101.6	86.9	88.9	-12.5	+ 2.3
31	DARUNTER								
32	KIEFER C L 2A	18,76	0,97047	95.6	102.8	92.5	91.8	-10.7	- 0.8
33	KIEFER C L 2B	20,91	0,98290	95.6	103.8	89.0	92.2	-11.2	+ 3.6
34	KIEFER C L 3A	11,80	0,91978	90.9	101.7	83.5	86.4	-15.0	+ 3.5
35	KIEFER C L 3B	5,83	0,85535	83.7	93.6	77.6	76.3	-18.5	- 1.7
	KIEFER C L 4	2,92	0,87776	76.8	89.1	67.6	69.5	-22.0	+ 2.8
36	SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	1,52	1,47874	103.3	99.2	105.0	105.0	+ 5.8	-
37	INDUSTRIEHOLZ	128,23	1,01609	92.7	95.0	90.3	93.3	- 1.8	+ 3.3
38	EICHE	4,16	1,12975	78.9	74.0	84.8	88.3	+19.3	+ 4.1
39	BUCH E	46,76	1,14611	88.0	88.4	89.2	91.9	+ 4.0	+ 3.0
40	FICHTE	36,25	1,03229	100.4	105.1	90.9	98.7	- 6.1	+ 8.6
41	KIEFER	41,06	0,85068	92.6	95.6	91.6	90.7	- 5.1	- 1.0

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSTZAHLEN DER EINZELNEN STÄRKEKLASSEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSÄTZEN IM KALENDERJAHR 1995.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001

DEUTSCHLAND
6 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFÖRSTEN
(MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT)
ABSOLUTE WERTE
1995 = 100

JAHR MONAT	ROHHOLZ INSGESAMT	STAMMHOLZ							INDUSTRIE- HOLZ
		ZUSAMMEN	EICHE B	BUCH E B	FICHTE B	KIEFER B	KIEFER C	SCHWELLEN, BÜCHE, SW3	
GEWICHT A)	1 000	871,77	36,85	129,06	579,77	56,57	68,00	1,52	128,23
B)	1 000	871,77	36,85	129,06	579,77	56,57	68,00	1,52	128,23
1997 D A)	95.1	96.9	89.6	100.1	98.0	92.6	90.0	89.7	82.9
D B)	95.1	96.9	89.6	100.1	98.0	92.6	90.0	89.7	82.9
1998 D A)	102.0	103.8	86.8	104.0	106.5	96.9	95.3	97.1	90.2
D B)	102.4	104.2	87.1	104.3	106.9	97.2	95.7	97.4	90.6
1999 D A)	105.4	107.2	99.5	110.0	108.8	99.1	98.9	100.7	93.6
D B)	105.7	107.4	99.8	110.4	109.0	99.4	99.2	101.0	93.8
2000 D A)	89.6	89.1	87.3	106.1	84.7	91.0	93.1	103.3	92.7
D B)	89.6	89.1	87.3	106.1	84.7	91.0	93.1	103.3	92.7
OHNE UMSATZSTEUER									
1999 APRIL	107.6	109.4	96.5	112.4	111.0	106.6	100.5	102.0	95.3
MAI	106.4	108.1	95.6	108.9	110.8	97.1	99.1	102.2	95.4
JUNI	104.0	105.7	98.9	104.9	108.0	97.4	98.4	106.8	92.0
JULI	102.8	104.4	102.3	105.2	105.9	97.0	96.7	88.3	92.4
AUGUST	103.3	104.7	85.9	106.6	107.4	95.7	95.6	101.6	93.5
SEPTEMBER	101.9	103.4	84.6	107.5	105.9	88.2	97.3	101.6	91.6
OKTOBER	101.1	102.4	92.5	102.4	104.8	90.7	97.5	99.9	91.9
NOVEMBER	105.1	106.5	90.3	118.1	106.7	98.7	98.3	100.7	95.2
DEZEMBER	105.9	107.5	93.9	120.3	107.2	98.8	100.4	100.7	95.2
2000 JANUAR	105.1	106.5	95.1	115.4	105.8	107.5	101.6	99.2	95.0
FEBRUAR	100.3	101.2	88.9	112.8	99.2	101.9	101.8	100.0	94.6
MÄRZ	91.9	91.7	90.7	105.9	87.0	100.0	97.7	100.8	93.5
APRIL	89.4	88.7	92.4	101.6	84.5	92.1	94.9	104.7	94.4
MAI	87.0	85.9	80.9	104.8	80.8	89.9	92.0	104.5	94.5
JUNI	85.8	84.8	82.1	97.7	80.5	90.6	92.4	104.5	93.2
JULI	85.3	84.3	93.5	103.6	78.9	82.7	89.9	104.5	92.1
AUGUST	83.9	82.8	85.7	96.1	79.1	79.8	88.8	104.5	91.4
SEPTEMBER	84.2	83.4	85.0	96.9	80.3	78.8	87.3	104.5	89.2
OKTOBER	84.8	84.0	85.0	104.1	79.4	79.9	87.6	104.2	90.6
NOVEMBER	87.7	87.0	81.6	115.1	82.0	81.1	84.0	104.2	92.0
DEZEMBER	86.9	86.4	83.8	107.3	81.4	90.6	86.9	105.0	90.3
2001 JANUAR	91.1	90.8	92.1	115.1	84.2	103.4	88.9	105.0	93.3
FEBRUAR									
MÄRZ									
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER									
1999 APRIL	107.6	109.4	96.5	112.4	111.0	106.6	100.5	102.0	95.3
MAI	106.4	108.1	95.6	108.9	110.8	97.1	99.1	102.2	95.4
JUNI	104.0	105.7	98.9	104.9	108.0	97.4	98.4	106.8	92.0
JULI	102.8	104.4	102.3	105.2	105.9	97.0	96.7	88.3	92.4
AUGUST	103.3	104.7	85.9	106.6	107.4	95.7	95.6	101.6	93.5
SEPTEMBER	101.9	103.4	84.6	107.5	105.9	88.2	97.3	101.6	91.6
OKTOBER	101.1	102.4	92.5	102.4	104.8	90.7	97.5	99.9	91.9
NOVEMBER	105.1	106.5	90.3	118.1	106.7	98.7	98.3	100.7	95.2
DEZEMBER	105.9	107.5	93.9	120.3	107.2	98.8	100.4	100.7	95.2
2000 JANUAR	105.1	106.5	95.1	115.4	105.8	107.5	101.6	99.2	95.0
FEBRUAR	100.3	101.2	88.9	112.8	99.2	101.9	101.8	100.0	94.6
MÄRZ	91.9	91.6	90.7	105.9	87.0	100.0	97.7	100.8	93.5
APRIL	89.4	88.7	92.4	101.6	84.5	92.0	94.9	104.7	94.4
MAI	87.0	85.9	80.9	104.8	80.8	89.9	92.0	104.5	94.5
JUNI	85.8	84.8	82.1	97.7	80.5	90.6	92.4	104.5	93.2
JULI	85.3	84.3	93.5	103.6	78.9	82.7	89.9	104.5	92.1
AUGUST	83.9	82.8	85.7	96.1	79.1	79.8	88.8	104.5	91.4
SEPTEMBER	84.2	83.4	85.0	96.9	80.3	78.8	87.3	104.5	89.2
OKTOBER	84.8	84.0	85.0	104.1	79.4	79.9	87.6	104.2	90.6
NOVEMBER	87.7	87.0	81.6	115.1	82.0	81.1	84.0	104.2	92.0
DEZEMBER	86.9	86.4	83.8	107.3	81.3	90.6	86.9	105.0	90.3
2001 JANUAR	91.1	90.8	92.1	115.1	84.2	103.4	88.9	105.0	93.3
FEBRUAR									
MÄRZ									

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001

DEUTSCHLAND

6 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFÖRSTEN
(MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT)
RELATIVE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS
PROZENT

JAHR MONAT	ROHHOLZ INSGESAMT	STAMMHOLZ							INDUSTRIE- HOLZ
		ZUSAMMEN	EICHE B	BUCH E B	FICHTE B	KIEFER B	KIEFER C	SCHWELLEN, BÜCHE, SA3	
GEWICHT A)	1 000	871,77	36,85	129,06	579,77	56,57	68,00	1,52	128,23
B)	1 000	871,77	36,85	129,06	579,77	56,57	68,00	1,52	128,23
1997 D A)	+ 6.6	+ 9.4	+ 6.5	- 0.6	+ 14.1	+ 2.7	+ 0.6	- 8.7	- 11.6
D B)	+ 6.6	+ 9.4	+ 6.5	- 0.6	+ 14.1	+ 2.7	+ 0.6	- 8.7	- 11.6
1998 D A)	+ 7.3	+ 7.1	- 3.1	+ 3.9	+ 8.7	+ 4.6	+ 5.9	+ 8.2	+ 8.8
D B)	+ 7.7	+ 7.5	- 2.8	+ 4.2	+ 9.1	+ 5.0	+ 6.3	+ 8.6	+ 9.3
1999 D A)	+ 3.3	+ 3.3	+ 14.6	+ 5.8	+ 2.2	+ 2.3	+ 3.8	+ 3.7	+ 3.8
D B)	+ 3.2	+ 3.1	+ 14.6	+ 5.8	+ 2.0	+ 2.3	+ 3.7	+ 3.7	+ 3.5
2000 D A)	- 15.0	- 16.9	- 12.3	- 3.5	- 22.2	- 8.2	- 5.9	+ 2.6	- 1.0
D B)	- 15.2	- 17.0	- 12.5	- 3.9	- 22.3	- 8.5	- 6.1	+ 2.3	- 1.2
OHNE UMSATZSTEUER									
1999 APRIL	+ 5.3	+ 5.5	+ 7.0	+ 7.5	+ 4.6	+ 10.1	+ 5.6	+ 2.0	+ 3.5
MAI	+ 4.7	+ 4.8	+ 9.6	+ 8.4	+ 4.2	+ 1.4	+ 3.3	+ 5.5	+ 4.5
JUNI	+ 3.1	+ 3.4	+ 21.9	+ 3.1	+ 2.2	+ 7.6	+ 3.8	+ 10.3	+ 0.3
JULI	+ 4.4	+ 4.2	+ 35.1	+ 17.8	- 0.3	+ 8.7	+ 5.0	- 6.2	+ 5.7
AUGUST	+ 2.7	+ 2.7	+ 8.5	+ 4.5	+ 1.6	+ 6.5	+ 3.6	+ 11.6	+ 2.5
SEPTEMBER	+ 1.8	+ 2.0	+ 7.2	+ 12.6	- 0.1	- 3.4	+ 3.6	+ 11.6	-
OKTOBER	- 0.7	- 0.8	+ 11.4	+ 2.5	- 2.1	- 5.6	+ 3.3	+ 6.4	+ 0.1
NOVEMBER	+ 1.9	+ 2.1	+ 2.4	+ 11.3	+ 0.1	+ 2.1	+ 2.6	+ 2.7	-
DEZEMBER	+ 1.0	+ 0.8	+ 2.5	+ 11.0	- 1.7	- 2.7	+ 5.4	+ 3.2	+ 2.3
2000 JANUAR	- 2.7	- 3.4	- 22.2	+ 3.3	- 4.8	+ 1.7	+ 3.6	- 4.4	+ 2.3
FEBRUAR	- 6.6	- 7.6	- 17.1	+ 3.6	- 10.9	- 0.4	- 0.6	+ 4.8	+ 1.3
MÄRZ	- 15.5	- 17.2	- 13.0	- 5.1	- 22.9	- 3.9	- 2.5	+ 1.5	- 2.0
APRIL	- 16.9	- 18.9	- 4.2	- 9.6	- 23.9	- 13.6	- 5.6	+ 2.6	- 0.9
MAI	- 18.2	- 20.5	- 15.4	- 3.8	- 27.1	- 7.4	- 7.2	+ 2.3	- 0.9
JUNI	- 17.5	- 19.8	- 17.0	- 6.9	- 25.5	- 7.0	- 6.1	- 2.2	+ 1.3
JULI	- 17.0	- 19.3	- 8.6	- 1.5	- 25.5	- 14.7	- 7.1	+ 18.3	- 0.3
AUGUST	- 18.8	- 20.9	- 0.2	- 9.8	- 26.4	- 16.6	- 7.1	+ 2.9	- 2.2
SEPTEMBER	- 17.4	- 19.3	+ 0.5	- 9.9	- 24.2	- 10.7	- 10.3	+ 2.9	- 2.6
OKTOBER	- 16.1	- 18.0	- 8.1	+ 1.7	- 24.2	- 11.9	- 10.2	+ 4.3	- 1.4
NOVEMBER	- 16.6	- 18.3	- 9.6	- 2.5	- 23.1	- 17.8	- 14.5	+ 3.5	- 3.4
DEZEMBER	- 17.9	- 19.6	- 10.8	- 10.8	- 24.1	- 8.3	- 13.4	+ 4.3	- 5.1
2001 JANUAR	- 13.3	- 14.7	- 3.2	- 0.3	- 20.4	- 3.8	- 12.5	+ 5.8	- 1.8
FEBRUAR									
MÄRZ									
EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER									
1999 APRIL	+ 5.3	+ 5.5	+ 7.0	+ 7.5	+ 4.6	+ 10.1	+ 5.6	+ 2.0	+ 3.5
MAI	+ 4.7	+ 4.8	+ 9.6	+ 8.4	+ 4.2	+ 1.4	+ 3.3	+ 5.5	+ 4.5
JUNI	+ 3.1	+ 3.4	+ 21.9	+ 3.1	+ 2.2	+ 7.6	+ 3.8	+ 10.3	+ 0.3
JULI	+ 3.3	+ 3.3	+ 33.9	+ 16.8	- 1.2	+ 7.7	+ 4.1	- 7.0	+ 4.6
AUGUST	+ 1.8	+ 1.7	+ 7.5	+ 3.5	+ 0.7	+ 5.4	+ 2.6	+ 10.7	+ 1.5
SEPTEMBER	+ 0.8	+ 1.1	+ 6.3	+ 11.5	- 1.0	- 4.3	+ 2.6	+ 10.7	- 1.0
OKTOBER	- 1.6	- 1.7	+ 10.4	+ 1.6	- 3.0	- 6.5	+ 2.3	+ 5.4	- 0.9
NOVEMBER	+ 1.0	+ 1.1	+ 1.5	+ 10.3	- 0.9	+ 1.1	+ 1.7	+ 1.8	- 0.9
DEZEMBER	-	- 0.2	+ 1.6	+ 9.9	- 2.6	- 3.6	+ 4.4	+ 2.1	+ 1.3
2000 JANUAR	- 3.7	- 4.3	- 22.9	+ 2.3	- 5.6	+ 0.7	+ 2.6	- 5.3	+ 1.3
FEBRUAR	- 7.5	- 8.4	- 17.9	+ 2.6	- 11.7	- 1.4	- 1.5	+ 3.8	+ 0.3
MÄRZ	- 16.3	- 18.1	- 13.9	- 6.0	- 23.6	- 4.9	- 3.5	+ 0.5	- 2.9
APRIL	- 18.9	- 18.9	- 4.2	- 9.6	- 23.9	- 13.7	- 5.6	+ 2.6	- 0.9
MAI	- 18.2	- 20.5	- 15.3	- 3.8	- 27.1	- 7.4	- 7.2	+ 2.3	- 0.9
JUNI	- 17.5	- 19.8	- 17.0	- 6.9	- 25.5	- 7.0	- 6.1	- 2.2	+ 1.3
JULI	- 17.0	- 19.3	- 8.6	- 1.5	- 25.5	- 14.7	- 7.0	+ 18.3	- 0.3
AUGUST	- 18.8	- 20.9	- 0.2	- 9.8	- 26.4	- 16.6	- 7.1	+ 2.9	- 2.2
SEPTEMBER	- 17.4	- 19.3	+ 0.5	- 9.9	- 24.2	- 10.7	- 10.3	+ 2.9	- 2.6
OKTOBER	- 16.1	- 18.0	- 8.1	+ 1.7	- 24.2	- 11.9	- 10.2	+ 4.3	- 1.3
NOVEMBER	- 16.6	- 18.3	- 9.6	- 2.5	- 23.1	- 17.8	- 14.5	+ 3.5	- 3.4
DEZEMBER	- 17.9	- 19.6	- 10.8	- 10.8	- 24.2	- 8.3	- 13.4	+ 4.3	- 5.1
2001 JANUAR	- 13.3	- 14.7	- 3.2	- 0.3	- 20.4	- 3.8	- 12.5	+ 5.8	- 1.8
FEBRUAR									
MÄRZ									

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND
7 PREISINDIZES IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
(LANGFRISTIGE UEBERSICHT FUER WIRTSCHAFTS- BZW. FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE)

WIRTSCHAFTS- JAHR 1) BZW. FORSTWIRTS- CHAFTSJAHRE 2)	INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE 1995 = 100			INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL 1995 = 100			INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE 1995 = 100	
	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	PFLANZLICHE PRODUKTE	TIERISCHE PRODUKTE	BETRIEBS- MITTEL INSGESAMT	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	ROHHOLZ	
							INSGESAMT	DARUNTER STAMMHOLZ
OHNE UMSATZSTEUER								
1938/39 D	35.4	38.2	34.2	20.8	24.5	11.4	-	-
1950/51 D	58.9	52.8	62.6	34.0	40.0	18.7	36.7	34.1
1955/56 D	72.3	75.7	70.8	39.7	46.3	23.3	65.8	61.4
1960/61 D	74.9	69.6	76.8	44.2	50.8	26.9	60.5	58.5
1965/66 D	89.7	91.0	89.5	50.5	57.6	31.8	56.9	54.8
1970/71 D	77.1	64.2	81.7	52.4	57.3	37.7	60.3	57.4
1971/72 D	84.4	70.8	89.4	54.7	59.4	40.0	58.8	56.2
1972/73 D	92.7	77.4	98.3	59.0	64.6	42.3	60.5	59.0
1973/74 D	94.3	76.5	100.7	64.7	71.5	45.4	71.8	70.4
1974/75 D	93.7	75.4	100.6	68.7	75.0	50.0	72.0	68.8
1975/76 D	111.6	102.3	113.7	73.1	80.2	52.4	73.6	71.1
1976/77 D	115.7	119.6	113.0	77.8	85.6	54.7	87.5	86.4
1977/78 D	113.4	106.8	114.4	76.8	83.4	56.9	95.6	95.2
1978/79 D	109.3	107.5	108.7	77.7	83.8	58.6	99.7	100.0
1979/80 D	114.1	112.4	113.4	83.1	90.2	61.3	109.9	108.4
1980/81 D	114.6	116.8	112.6	88.0	95.7	64.5	120.2	116.9
1981/82 D	124.5	125.5	122.6	94.7	103.4	68.1	114.1	109.3
1982/83 D	123.8	118.3	124.3	96.8	105.1	71.3	107.1	103.2
1983/84 D	123.2	126.7	120.5	98.1	105.9	73.6	108.5	104.9
1984/85 D	119.9	119.6	118.7	98.6	106.1	75.3	101.8	95.9
1985/86 D	114.0	113.5	112.8	95.8	102.0	76.8	101.8	94.9
1986/87 D	108.3	112.2	105.4	89.6	93.0	78.7	100.6	93.4
1987/88 D	106.5	112.1	103.2	88.5	91.2	80.1	100.0	93.4
1988/89 D	111.2	109.3	110.8	92.4	95.7	81.9	107.6	102.5
1989/90 D	116.2	111.4	116.7	94.8	98.1	84.5	118.2	116.8
1990/91 D	108.4	113.4	105.2	94.3	96.3	88.2	77.5	73.1
1991/92 D	112.6	113.6	111.4	98.5	100.5	92.7	92.5	90.7
1992/93 D	103.2	99.9	100.6	98.3	99.0	96.0	80.0	80.1
1993/94 D	98.9	94.8	100.3	98.5	98.7	98.0	88.4	90.7
1994/95 D	101.6	103.6	100.2	99.4	99.5	99.3	100.2	99.7
1995/96 D	99.6	97.5	100.9	101.0	101.1	100.7	89.8	88.8
1996/97 D	99.1	93.1	102.7	104.1	104.9	101.2	93.6	95.3
1997/98 D	99.3	94.4	102.2	103.2	103.7	101.7	101.4	103.2
1998/99 D	92.8	95.1	91.5	100.1	99.4	102.4	105.3	107.0
1999/00 D	91.4	85.9	94.7	103.2	103.2	103.2	92.4	92.3
EINSCHL. UMSATZSTEUER								
1938/39 D	34.1	36.7	33.1	19.9	23.4	10.9	-	-
1950/51 D	56.6	50.7	60.4	32.5	38.4	17.8	35.0	32.3
1955/56 D	69.5	72.9	68.4	38.0	44.3	22.3	62.6	58.3
1960/61 D	72.1	66.9	74.2	42.1	48.7	25.8	57.7	55.7
1965/66 D	86.3	87.6	86.3	48.3	55.3	30.4	54.2	52.1
1970/71 D	76.2	63.3	80.9	50.6	55.6	36.3	59.2	56.3
1971/72 D	83.4	69.8	88.7	52.8	57.6	38.7	57.7	55.1
1972/73 D	91.8	76.2	97.4	57.0	62.6	40.8	59.4	57.9
1973/74 D	93.1	75.4	99.8	62.5	69.3	43.9	70.4	69.1
1974/75 D	93.1	74.6	100.2	66.6	72.8	48.2	71.2	68.1
1975/76 D	111.1	101.8	113.3	70.7	77.7	50.5	73.0	70.4
1976/77 D	114.8	118.7	112.1	75.1	83.1	52.8	86.6	85.6
1977/78 D	111.9	105.5	113.4	74.6	81.3	55.2	94.9	94.6
1978/79 D	107.9	106.1	107.3	75.6	81.9	57.1	99.3	99.7
1979/80 D	112.7	111.1	112.1	81.4	88.7	60.3	109.9	108.4
1980/81 D	112.8	115.2	110.8	86.3	94.0	63.3	120.2	116.9
1981/82 D	122.5	123.6	120.7	92.9	101.8	66.8	114.1	109.3
1982/83 D	121.9	116.6	122.6	94.9	103.4	69.9	107.1	103.2
1983/84 D	122.0	125.3	119.3	96.8	104.9	72.9	108.5	104.9
1984/85 D	124.1	123.7	122.8	97.8	105.4	74.6	101.8	95.9
1985/86 D	118.1	117.5	117.0	95.2	101.6	76.1	101.8	94.9
1986/87 D	112.1	116.2	109.3	89.0	92.6	78.0	100.6	93.4
1987/88 D	110.3	116.0	106.8	88.0	90.9	79.4	100.0	93.4
1988/89 D	114.4	112.6	113.8	91.7	95.2	81.2	107.6	102.5
1989/90 D	118.3	113.3	118.8	94.1	97.6	83.7	118.2	116.8
1990/91 D	110.3	115.3	107.2	93.8	95.9	87.4	77.5	73.1
1991/92 D	113.2	114.7	111.8	98.0	100.0	91.8	92.5	90.7
1992/93 D	104.0	100.9	105.0	98.0	98.7	95.5	80.0	80.1
1993/94 D	98.6	94.5	100.1	98.5	98.6	97.9	88.4	90.7
1994/95 D	101.6	103.5	100.2	99.5	99.4	99.2	100.2	99.7
1995/96 D	99.7	97.6	101.0	101.0	101.1	100.7	89.8	88.8
1996/97 D	99.6	93.5	103.2	104.0	104.9	101.2	93.6	95.3
1997/98 D	99.8	94.9	102.6	103.3	103.8	101.9	101.7	103.5
1998/99 D	93.5	95.8	92.2	100.7	99.9	103.2	105.7	107.4
1999/00 D	91.4	85.9	94.7	103.9	103.9	104.1	92.4	92.3

1) JULI BIS JUNI.

2) OKTOBER BIS SEPTEMBER.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 17, R 1, 02/2001

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 400 Preisreihen für 129 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten ca. 600 Preisreihen für 75 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 3 900 Preisreihen für 154 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 800 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 13 000 Preisreihen für rd. 1 718 Waren verwendet.

Reihe 2.S.2: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen auf Basis 1991 –

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen auch Hinweise zum Berechnen langer Reihen und zum Rechnen mit Preisgleitklauseln Jahresindizes auf der Basis 1991 (= 100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1990.

Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Die Bundesregierung hat den Empfehlungen des Statistischen Beirats zugestimmt, die Berechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes einzustellen. Ergebnisse dieses Index sind damit letztmalig für das Jahr 1998 verfügbar.

Reihe 4: Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 35 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u. a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgliederung und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 31 Wirtschaftsklassen sowie in einer warensystematischen Gliederungen nach 434 Güterarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden 4 161 Preisreihen einbezogen.

Reihe 7: Preisindizes für die Lebenshaltung

Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte werden für Deutschland insgesamt, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost veröffentlicht. Für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder werden zusätzlich jeweils Verbraucherpreisindizes für drei eng (aber in West und Ost unterschiedlich) abgegrenzte Haushaltstypen berechnet. Preisindizes für den Einzelhandel werden nur noch für Deutschland insgesamt bereitgestellt.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung ab Januar 1993 enthält der Jahresbericht.

Reihe 7.S.1: Preisindizes für die Lebenshaltung – Lange Reihen –

In diesem Sonderbeitrag werden lange Reihen (z.T. zurück bis 1948) des Preisindex für die Lebenshaltung veröffentlicht.

Reihe 8: Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 590, der Ausfuhrpreisindex für etwa 515 Warengruppen und Waren sowie die Terms of Trade veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 7 230 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 5 970 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Jahresbericht enthält für den Bereich Güterverkehr Indizes der Seefrachtraten sowie Luftfrachtraten für ausgewählte Verkehrsrelationen. Für den Bereich Personenverkehr werden Preise und Preisindizes für die Personen- und Gepäckbeförderung im Schienenverkehr sowie Preisindizes für die Personenbeförderung im Luftverkehr nachgewiesen. Im Bereich Nachrichtenübermittlung werden Erzeuger- und Verbraucherpreisindizes für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen dargestellt.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 60 Länder dargestellt.

Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z. Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgaben 1989 und 1995

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1998

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.